

Dritte Satzung zur Änderung des Modulkataloges der Philosophischen Fakultät (Mk PhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam

Vom 21. Februar 2019

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 1 und 2 sowie 72 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Brandenburgische Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18])), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/29 [Nr. 21]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 18. April 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 370), am 21. Februar 2019 folgenden Modulkatalog als Satzung beschlossen:¹

Artikel 1

Der Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MkPhilFak) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 12. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 9/2016 S. 693), zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 5/2018 S. 207), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt ergänzt:

- „11. Germanistik
12. Klassische Philologie
13. Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung“

2. Die Anlage: Modulkatalog wird wie folgt geändert:

a) Jeweils in der Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wird die Wendung

aa) „WiSe/SoSe“, „SoSe/WiSe“, „Wintersemester/Sommersemester“, „jedes Semester“ und „Jedes Semester“ jeweils durch die Wendung „WiSe und SoSe“,

bb) „Jedes Wintersemester“, „jedes Wintersemester“, „im WiSe“ und „Wintersemester“ jeweils durch die Wendung „WiSe“,

cc) „Jedes Sommersemester“, „jedes Sommersemester“, „im SoSe“ und „Sommersemester“ jeweils durch die Wendung „SoSe“ ersetzt.

b) Vor dem Modul „ANG_BA_003: Fachspezifische Kompetenzen für Grundschullehrkräfte Englisch“ wird Anhang 1 dieser Satzung eingefügt.

c) Im Modul „ANG_BA_004: Didaktik des Englischen in der Grundschule“ wird in der Spalte „lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)“ die Wendung „Essay (ca. 5 Seiten)“ durch die Wendung „1 Referat (15 Minuten) oder 1 Bericht (ca. 1.000 Wörter) oder 1 Klausur (90 Minuten)“ ersetzt.

d) Nach dem Modul „ANG_BA_004: Didaktik des Englischen in der Grundschule“ wird Anhang 2 dieser Satzung eingefügt.

e) Nach dem Modul „ANG_MA_008: Research Colloquium“ wird Anhang 3 dieser Satzung eingefügt.

f) Im Modul „AVL_BA_003: Einführung in die Kulturwissenschaft der Künste“ werden in der Zeile „Anbietende Lehreinheiten:“ die Ziffern „66“ durch „80“ und „34“ durch „20“ ersetzt.

g) In den folgenden Modulen werden in der Zeile „Anbietende Lehreinheiten:“ jeweils die Ziffern „70“ durch „90“ und „30“ durch „10“ ersetzt:

- AVL_BA_007: Kulturwissenschaftliches Vertiefungsmodul
- AVL_BA_008: Forschungs- und Praxismodul Kulturwissenschaft der Künste
- AVL_BA_009: Praktikum Kulturwissenschaft

h) In den folgenden Modulen wird in der Spalte „Kontaktzeit (in SWS)“ in der Zeile „Angeleitetes Selbststudium (Übung)“ die Ziffer „1“ durch „2“ jeweils ersetzt:

- GES_MA_012 Grundlagen der Zeitgeschichte im „langen 19. Jahrhundert“
- GES_MA_014 Wirtschaft und Gesellschaft seit dem frühen 20. Jahrhundert
- GES_MA_015 Politisches Denken und politische Kultur seit dem frühen 20. Jahrhundert

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 9. April 2019.

- GES_MA_016 Kulturgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert
- GES_MA_017 Internationale Geschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert
- GES_MA_018: Militär und Gesellschaft im Zeitalter der „Totalen Kriege“, 1792-1945
- GES_MA_028 Globalgeschichte seit dem 19. Jahrhundert

i) In den folgenden Modulen wird in der Zeile Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang) jeweils die Wendung „Schriftliche Hausarbeit“ durch „Hausarbeit“ ersetzt:

- PHI_BA_001: Basismodul Akademische Grundkompetenzen
- PHI_BA_003: Basismodul Grundlagen der theoretischen Philosophie
- PHI_BA_004: Basismodul Grundlagen der Ethik
- PHI_BA_005: Basismodul Mensch, Gesellschaft und Kultur
- PHI_BA_007: Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie – Erstfach
- PHI_BA_008: Vertiefungsmodul Ethik – Erstfach
- PHI_BA_009: Vertiefungsmodul Mensch, Gesellschaft und Kultur - Erstfach

j) In den folgenden Modulen wird in der Zeile Einführung Logik (Vorlesung) in der Spalte Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang) jeweils die Wendung „Klausur über“ durch „Klausur“ ersetzt:

- PHI_BA_002: Basismodul Grundlagen der Philosophie – Erstfach
- PHI_BA_010: Basismodul Grundlagen der Philosophie – Zweifach

k) Nach dem Modul „PHI_BA_013: Vertiefungsmodul Mensch, Gesellschaft und Kultur – Zweifach“ wird der Anhang 4 dieser Ordnung angefügt.

l) Nach der Überschrift „5. Religionswissenschaft/Jüdische Studien“ wird der Anhang 5 dieser Ordnung eingefügt.

m) Nach dem Modul „REL_BA_016: Aufbaumodul Andere Religionen“ wird der Anhang 6 dieser Ordnung eingefügt.

n) Nach der Überschrift „6. Romanistik“ wird der Anhang 7 dieser Ordnung angefügt.

o) Im Modul „ROM_MA_005: Interkulturelles Fachwissen Semiotik“ wird

aa) die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“, wie folgt neu gefasst: „Das Modul stellt die analytische Anwendungspraxis der Semiotik in zwei verschiedenen Wissenschaftstraditionen vor: Einerseits einer deutschen Semiotik, die von einem pragmatisch geprägten Zeichenverständnis ausgeht, andererseits der italienischen Semiotik. Es wird die Anwendung beider semiotischer Traditionen auf gemeinsame Untersuchungsbereiche angestrebt, um dadurch Schnittpunkte und Gemeinsamkeiten hervorzuheben. Im Vordergrund stehen dabei Phänomene und Spezifika der italienischen Kultur. Gegebenenfalls in gemeinsamer Lehre mit dem Kooperationspartner in Turin werden so Einblicke in die Landes- und Fachkultur gewährt. Die Studierenden erhalten einen Einblick in eine andere Forschungskultur jenseits der deutschen Semiotik und unternehmen eine forschungspraktische Vermittlung zwischen beiden Ausrichtungen. Sie entwickeln analytische Zugänge zu alltagsrelevanten Untersuchungsgegenständen. Dadurch wird einerseits die interkulturelle Kommunikation der Studierenden - bestenfalls in der jeweils anderen Sprache -, andererseits die kooperative Anwendung kultursemiotischer Konzepte und Analysemethoden geschult. Das Ergebnis wird in einer kooperativen Analysearbeit, ggf. in Zusammenarbeit mit italienischen Studierenden, sichtbar gemacht.“

bb) in der Zeile „Deutsch-italienisches Seminar (Seminar)“ in der Spalte „Kontaktzeit (in SWS)“ die Ziffer „1“ durch „2“ ersetzt und in der Spalte „Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang)“ die Wendung „Gemeinsame (dt.-ital.) kultursemiotische“ durch „Kultursemiotische“ ersetzt.

p) Das Modul „ROM_MA_006: Praktikum Kulturwissenschaft/Kultursemiotik“ wird wie folgt geändert:

aa) in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“, wird in Satz 1 die Ziffer „10“ durch „12“ ersetzt und folgende Wendung nach Satz 3 angefügt: „Dieser umfasst die Beschreibung des Tätigkeitsbereichs, eine Reflexion des Kompetenzgewinns sowie eine Beschreibung der kultursemiotischen Anwendungspotentiale.“

bb) in der Zeile „Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang)“ wird die Ziffer „10“ durch „12“ ersetzt.

q) Nach der Überschrift „7. Slavistik“ wird der Anhang 8 dieser Ordnung eingefügt.

r) Nach dem Modul „UEG_BA_005: Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch“ wird der Anhang 9 dieser Ordnung eingefügt.

s) In folgenden Modulen wird in der Zeile „Häufigkeit des Angebots:“ jeweils die Wendung „WiSe“ durch „WiSe und SoSe“ ersetzt:

- Z_LA_SK_01: Latein I

- Z_LA_SK_03: Latein III

t) Im Modul Z_LA_SK_02 wird in der Zeile „Häufigkeit des Angebots:“ die Wendung „SoSe“ durch „WiSe und SoSe“ ersetzt.

u) Nach dem Modul „Z_LA_SK_04: Latein IV“ wird der Anhang 10 dieser Ordnung eingefügt.

v) Nach der Überschrift „10. LER“ wird der Anhang 11 dieser Ordnung eingefügt.

w) Nach dem Modul „LER_BA_002: Einführung LER I als Bezugsfach für Sachunterricht: Philosophie, Religionswissenschaft und Psychologie (BEI)“ wird der Anhang 12 dieser Ordnung angefügt.

x) Nach dem Modul „LER_MA_001: Fachdidaktik und Soziologie“ wird die Anlage 13 dieser Ordnung angefügt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Anhang 1

ANG_BA_001: Basismodul Linguistik der Anglistik und Amerikanistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Wesen der englischen Sprache - Überblick über die charakteristischen Eigenschaften der englischen Sprache - Ziele und Vorgehensweisen der anglistischen Sprachwissenschaft - Phonetik, Phonologie, Morphologie, lexikalische Semantik - Syntax, Satzsemantik <p>Die Studierenden sind mit dem strukturellen Aufbau und wesentlichen phonetischen, morphologischen und lexikalisch-semantischen Eigenschaften des englischen Sprachsystems vertraut und besitzen ein Grundwissen über den Aufbau einfacher und komplexer Sätze. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 180 Minuten, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die anglistische Linguistik I (Phonetik/Phonologie - Morphologie - Lexikalische Semantik) (Seminar)	2	-	-	-	3
Einführung in die anglistische Linguistik II (Syntax) (Seminar)	2	-	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Englisch nach § 9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für alle Bachelorstudiengänge bzw. -fächer am Institut für Anglistik und Amerikanistik an der Universität Potsdam in der jeweils gültigen Fassung				
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik				

ANG_BA_002: Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft der Anglistik und Amerikanistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Teilbereiche und Arbeitsgebiete der anglophonen Literaturwissenschaft - zentrale Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft - grundlegende Theorien und Modelle von Kultur, Kulturgeschichte und kulturellen Begegnungsprozessen - Methoden und Praxis kulturwissenschaftlicher Analyse und Interpretation <p>Die Studierenden erwerben ein Verständnis der Teilbereiche und Arbeitsgebiete der anglophonen Literaturwissenschaft (Literaturtheorie, Textanalyse und -interpretation, Literaturgeschichte) und eignen sich anwendungsorientierte Kenntnisse der zentralen Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft und ihrer Funktion für das literaturwissenschaftliche Arbeiten an. Sie erwerben ein solides Verständnis der allgemeinen und grundlegenden Bedeutung von Kultur, Kulturgeschichte und kulturellen Begegnungsprozessen und erlangen die Fähigkeit, Texte in populären Medien zu analysieren und kritisch aufzuarbeiten.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 120 Minuten, 2 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Einführung in die Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Englisch nach § 9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für alle Bachelorstudiengänge bzw. -fächer am Institut für Anglistik und Amerikanistik an der Universität Potsdam in der jeweils gültigen Fassung				
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik				

Anhang 2

ANG_BA_005: Basismodul Fachintegrative Schlüsselkompetenzen für Linguistik Anglistik und Amerikanistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion und Planung - Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken in der Linguistik (u.a. Materialrecherche u. -bearbeitung, Präsentieren, Verfassen schriftlicher Arbeiten) - Methoden empirischer linguistischer Analysen (Umgang mit elektronischen Textkorpora) - Einzel- und Gruppenpräsentationen zu fachspezifischen Themen <p>Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenzen (u.a. Lernstrategien, Planungskompetenzen, Forschungskompetenzen), Sozialkompetenzen (u.a. Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit, Moderationskompetenz), Selbstkompetenzen (u.a. Zeitmanagement, Kreativität, Sorgfalt)</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken in der Anglistischen Linguistik (Übung)	2	-	-	Portfolioprüfung bestehend aus mündlicher Präsentation (15 Minuten) und Kurzessay (5 Seiten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_006: Basismodul Fachintegrative Schlüsselkompetenzen für Literatur- und Kulturwissenschaften Anglistik und Amerikanistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenkompetenzen (Lernstrategien, Planungs- und Recherchekompetenzen, Synthesefähigkeit im wissenschaftliches Lesen und Schreiben etc.) - Sozialkompetenzen (Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit, Moderationskompetenz etc.) <p>Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken (u.a. Materialrecherche u. -bearbeitung, Präsentieren, Verfassen schriftlicher Arbeiten), Methoden analytischer Textarbeit sowie Techniken und Skills in Präsentationen zu fachspezifischen Themen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken in der Anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung bestehend aus materialgestützter Präsentation und Kurzessay	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_007: Aufbaumodul Linguistik 1 - Entwicklung und Variation der englischen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der englischen Sprache von ihren Anfängen bis heute - Herausbildung der wichtigsten regionalen, sozio-kulturellen und funktionalen Varietäten der englischen Sprache - Grundlagen der Soziolinguistik - Behandlung früherer Sprachstufen des Englischen (Altenglisch, Mittelenglisch, Frühneuenglisch) sowie Varietäten/Erscheinungsformen des Gegenwartsendenglischen <p>Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis über die wichtigsten Veränderungen in der Geschichte der englischen Sprache und über die Herausbildung ihrer regionalen, sozio-kulturellen und funktionalen Variabilität. Sie erlangen ein vertieftes Verständnis in Bezug auf den stetigen Wandel bzw. die unterschiedlichen Erscheinungs- oder Verwendungsweisen des Englischen. Sie erlernen eigenständiges Arbeiten, z.B. zur Erhebung und Analyse authentischer Daten (korpus-basiert) und üben sich im mündlichen Vortrag, so dass sie in die Lage versetzt werden, ihre Kenntnisse angemessen zu präsentieren. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Entwicklung und Variation der englischen Sprache (Vorlesung)	2	Klausur, 90 Minuten	-	-	3
Entwicklung und Variation der englischen Sprache (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15 Minuten) oder 1 Kurzessay/Projektarbeit (ca. 1.000 Wörter) oder 1 Klausur (90 Minuten)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Seminar: Einführung in die anglistische Linguistik I (Phonetik/Phonologie - Morphologie - Lexikalische Semantik) aus ANG_BA_001 wird dringend empfohlen
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik

ANG_BA_008: Aufbaumodul Linguistik 2 - System und Gebrauch der englischen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungsebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax - Grundlagen der Textlinguistik und Pragmatik - Prinzipien des Spracherwerbs/Bilingualismus <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte methodische und theoretische Kenntnisse in ausgewählten Kernbereichen der englischen Sprachwissenschaft. Sie können die erlernten Analysemethoden anwenden und die englische Sprache im Rahmen der behandelten strukturellen Ebenen umfassend beschreiben. Sie besitzen ein Verständnis von Prinzipien des Spracherwerbs/Bilingualismus. Sie erlernen eigenständiges Arbeiten, z.B. zur Erhebung und Analyse authentischer Daten (korpus-basiert) und üben sich im mündlichen Vortrag, so dass sie in die Lage versetzt werden, ihre Kenntnisse angemessen zu präsentieren. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15 Minuten) oder 1 Kurzesay/Projektarbeit (ca. 1.000 Wörter) oder 1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_001			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_009: Aufbaumodul Linguistik 3 Anglistik und Amerikanistik - Profilmodul		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Ausgewählte Themen der englischen Linguistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungsebenen der englischen Sprache - Textlinguistik/Diskursanalyse - regionale, soziale, funktionale Varietäten des Englischen - historische Sprachstufen des Englischen und Sprachwandel - Spracherwerb, Bilingualismus <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis linguistischer Zusammenhänge in einem ausgewählten Themenbereich. Sie sind in der Lage, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf diesen Themenbereich anzuwenden und können die Ergebnisse formal und sachgerecht schriftlich darstellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 6.000 Wörter, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_001			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_010: Aufbaumodul Amerikanische Literatur/Kultur a		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit ästhetischen und kulturellen Entwicklungslinien der amerikanischen Literatur und Kultur - Erarbeitung und Festigung literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Analysemethoden sowie Auseinandersetzung mit neueren Theorien und ausgewählten Genres - Behandlung von Bezügen zu anderen Literaturen bzw. Kulturen - Behandlung des Wandels der literarischen und kulturellen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien - Systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln des Fachs <p>Die Studierenden haben ein Verständnis der Teilbereiche und Arbeitsgebiete der amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft erworben. Sie kennen Theorien und Modelle von Kultur, Kulturgeschichte und kultureller Identität. Sie nutzen relevante Informationsquellen und -medien und wenden die Techniken des Bibliographierens u.a. Formen des Informationsmanagements in der Seminararbeit und in Präsentationen sicher an. Sie sind in der Lage, in projektorientierten LV in Gruppen-/Partnerarbeit gemeinsame Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe von Präsentationsmedien und -technologien darzustellen. Sie kennen die Relevanz methodisch konsistenter und wissenschaftlicher Argumentation. Sie eignen sich analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen an, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzesay (ca. 4.000 Wörter)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG BA 002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_011: Aufbaumodul Britische Literatur a		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten innerhalb der drei Dimensionen der textuellen Darstellung, der Gattungslogik und Geschichte sowie des außerliterarischen Zusammenhangs mit anderen Diskursfeldern, mit kultur- oder sozialgeschichtlichen Kontexten - Zugrundelegung und Reflexion verschiedenartiger theoretischer Zugangsweisen <p>Die Studierenden erlangen ein zeitgemäßes Verständnis von Schlüsseltexten der britischen Literaturgeschichte, ein analytisches Textverständnis, sowie Wissen über literarische Repräsentationstechniken. Sie kennen die Gattungslogik (Drama, Erzählprosa, Gedicht) und die Gattungsgeschichte. Sie erwerben die anwendungsorientierte Fähigkeit, Texte und Gattungen in ihren außerliterarischen historischen Horizont einzuordnen und kennen literaturgeschichtliche Zusammenhänge und ästhetische Entwicklungslinien. Sie werden zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien befähigt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3

Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzes-say (ca. 4.000 Wörter)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_012: Aufbaumodul Britische Kultur a				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der britischen Kulturgeschichte - Behandlung von Wechselbeziehungen zwischen gesellschaftlichen, politischen und künstlerischen Entwicklungen - Entwicklung der britischen Kultur(en) im europäischen und weltgeschichtlichen Kontext - Vermittlung eines kritisch-methodischen Umgangs mit verschiedenen Textsorten, Medien und historischen Dokumenten anhand von Fallstudien zu konkreten historischen Problemen <p>Die Studierenden kennen grundlegende kulturgeschichtliche Entwicklungen und deren Einbettung in übergeordnete historische Zusammenhänge. Sie vertiefen ihre Fähigkeit zu kulturwissenschaftlichen Analysemethoden und können theoretische Ansätze an konkreten Fallbeispielen anwenden. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 - Referat oder Kurzes-say (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzes-say (ca. 4.000 Wörter)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_013: Aufbaumodul Postkoloniale Anglophone Literatur/Kultur a				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung der postkolonialen literatur- und kulturgeschichtlichen Entwicklung - Postkoloniale Theoriebildung - Wandel literarischer und kultureller Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien <p>Die Studierenden kennen grundlegende literatur- bzw. kulturgeschichtliche Zusammenhänge und können diese in übergeordnete kulturelle, politisch-historische und ästhetische Entwicklungslinien der postkolonialen Welt einordnen. Sie sind fähig, literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Analysemethoden anzuwenden und sich mit neueren Theorien zur postkolonialen Problematik an ausgewählten Genres und Medien reflektiert auseinanderzusetzen. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzesay (ca. 4.000 Wörter)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehreinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_014: Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft der Anglistik und Amerikanistik- Spezialisierungsmodul				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Ausgewählte Themen der amerikanischen, britischen oder postkolonialen Literatur und/oder Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ästhetische und kulturelle Entwicklungslinien der anglophonen Literaturen und Kulturen - Entwicklung der anglophonen Kulturen im weltgeschichtlichen Kontext - theoretische Zugangsweisen - literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Analysemethoden sowie Auseinandersetzung mit neueren Theorien und ausgewählten Genres <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis literatur- und/oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge in einem ausgewählten Themenbereich. Sie sind in der Lage, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf diesen Themenbereich anzuwenden und können die Ergebnisse formal und sachgerecht schriftlich darstellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung ([Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder Kurzessay (ca. 4.000 Wörter)] und Hausarbeit (ca. 6.000 Wörter))	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_015: Aufbaumodul Amerikanische Literatur/Kultur b		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit ästhetischen und kulturellen Entwicklungslinien der amerikanischen Literatur und Kultur - Erarbeitung und Festigung literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Analysemethoden sowie Auseinandersetzung mit neueren Theorien und ausgewählten Genres - Behandlung von Bezügen zu anderen Literaturen bzw. Kulturen - Behandlung des Wandels der literarischen und kulturellen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien - Systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln des Fachs <p>Die Studierenden haben ein Verständnis der Teilbereiche und Arbeitsgebiete der amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft erworben. Sie kennen Theorien und Modelle von Kultur, Kulturgeschichte und kultureller Identität. Sie nutzen relevante Informationsquellen und -medien und wenden die Techniken des Bibliographierens u.a. Formen des Informationsmanagements in der Seminararbeit und in Präsentationen sicher an. Sie sind in der Lage, in projektorientierten LV in Gruppen-/Partnerarbeit gemeinsame Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe von Präsentationsmedien und -technologien darzustellen. Sie kennen die Relevanz methodisch konsistenter und wissenschaftlicher Argumentation. Sie eignen sich analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen an, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung ([Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder Kurzsessay (ca. 4.000 Wörter)] und Hausarbeit (ca. 6.000 Wörter))	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_016: Aufbaumodul Britische Literatur b		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten innerhalb der drei Dimensionen der textuellen Darstellung, der Gattungslogik und -geschichte sowie des außerliterarischen Zusammenhangs mit anderen Diskursfeldern, mit kultur- oder sozialgeschichtlichen Kontexten - Zugrundelegung und Reflexion verschiedenartiger theoretischer Zugangsweisen <p>Die Studierenden erlangen ein zeitgemäßes Verständnis von Schlüsseltexten der britischen Literaturgeschichte, ein analytisches Textverständnis, sowie Wissen über literarische Repräsentationstechniken. Sie kennen die Gattungslogik (Drama, Erzählprosa, Gedicht) und die Gattungsgeschichte. Sie erwerben die anwendungsorientierte Fähigkeit, Texte und Gattungen in ihren außerliterarischen historischen Horizont einzuordnen und kennen literaturgeschichtliche Zusammenhänge und ästhetische Entwicklungslinien. Sie werden zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien befähigt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3

Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung ([Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder Kurzsessay (ca. 4.000 Wörter)] und Hausarbeit (ca. 6.000 Wörter))	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ANG_BA_002			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_017: Aufbaumodul Britische Kultur b				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der britischen Kulturgeschichte - Behandlung von Wechselbeziehungen zwischen gesellschaftlichen, politischen und künstlerischen Entwicklungen - Entwicklung der britischen Kultur(en) im europäischen und weltgeschichtlichen Kontext - Vermittlung eines kritisch-methodischen Umgangs mit verschiedenen Textsorten, Medien und historischen Dokumenten anhand von Fallstudien zu konkreten historischen Problemen <p>Die Studierenden kennen grundlegende kulturgeschichtliche Entwicklungen und deren Einbettung in übergeordnete historische Zusammenhänge. Sie vertiefen ihre Fähigkeit zu kulturwissenschaftlichen Analysemethoden und können theoretische Ansätze an konkreten Fallbeispielen anwenden.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung ([Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder Kurzsessay (ca. 4.000 Wörter)] und Hausarbeit (ca. 6.000 Wörter))	6

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ANG_BA_002
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik

ANG_BA_018: Aufbaumodul Postkoloniale Anglophone Literatur/Kultur b				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9																			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang																						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung der postkolonialen literatur- und kulturgeschichtlichen Entwicklung - Postkoloniale Theoriebildung - Wandel literarischer und kultureller Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien <p>Die Studierenden kennen grundlegende literatur- bzw. kulturgeschichtliche Zusammenhänge und können diese in übergeordnete kulturelle, politisch-historische und ästhetische Entwicklungslinien der postkolonialen Welt einordnen. Sie sind fähig, literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Analysemethoden an ausgewählten Genres und Medien reflektiert auseinanderzusetzen. Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>																						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend																						
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)																		
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung																				
Vorlesung oder Seminar 1 (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3																		
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung ([Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder Kurzessay (ca. 4.000 Wörter)] und Hausarbeit (ca. 6.000 Wörter))	6																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Häufigkeit des Angebots:</td> <td colspan="5">WiSe und SoSe</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</td> <td colspan="5">ANG_BA_002</td> </tr> <tr> <td>Anbietende Lehrinheit:</td> <td colspan="5">Anglistik/Amerikanistik</td> </tr> </table>						Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe					Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ANG_BA_002					Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik				
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe																						
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ANG_BA_002																						
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik																						

ANG_BA_019: Basismodul Fachdidaktik für die Sekundarstufe				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<ul style="list-style-type: none"> - Didaktik und Methodik des Englischunterrichts in den Sekundarstufen - Theorien des Spracherwerbs - Planung und Gestaltung von Englischunterricht in den Sekundarstufen - Strukturaspekte und Funktionsweisen von Englischunterricht - Theorien und Methoden von Fremdsprachenunterrichts - Schulpraktische Studien (Beobachten, Durchführen, Auswerten von Englischunterricht in den Sekundarstufen; Sprachreflexion, Arbeit mit dem Sprachenportfolio) <p>Die Studierenden kennen grundlegende Termini der Didaktik und Methodik des Unterrichtens der englischen Sprache sowie einschlägige Theorien des Spracherwerbs. Sie entwickeln ein Verständnis für die Vielschichtigkeit unterrichtspraktischen Handelns. Sie können unter Berücksichtigung der Sprachkenntnisbereiche und Sprachtätigkeiten Fremdsprachenunterricht in den Sekundarstufen planen und gestalten. Auf der Grundlage ausgewählter methodischer Ansätze, die nach dem Stand der Forschung und in Bezug auf die jeweils aktuelle Praxis des Englischunterrichts als besonders relevant gelten, können die Studierenden grundlegende Prinzipien des Lehrens fremder Sprachen erkennen und entwickeln die Fähigkeit diese Prinzipien in der Praxis des Englischunterrichts in den Sekundarstufen zu integrieren. Sie sind fähig, fachwissenschaftliche Inhalte in die Lehrpraxis zu überführen und auf Grundlage von eigenen Erfahrungen und Beobachtungen Ziele, Bedingungen, Prozesse und Ergebnisse des Sprachenlernens und -lehrens zu analysieren und zu reflektieren.</p> <p>Die Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Portfolio, 4.000-5.000 Wörter, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in das Unterrichten der englischen Sprache in den Sekundarstufen (Vorlesung)	2	-	Testat	-	3
Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in den Sekundarstufen ("Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika") (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	Unterrichtsversuche und Hospitationen	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar und dem Praktikum ist die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in das Unterrichten der englischen Sprache in den Sekundarstufen“			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_BA_020: Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch für die Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Gestaltung von Englischunterricht in der Grundschule (Englisch Jahrgangsstufe 3 bis 6) - Strukturaspekte und Funktionsweisen von Englischunterricht - Theorien und Methoden von Fremdsprachenunterricht - Schulpraktische Studien (Beobachten, Durchführen und Auswerten von Englischunterricht in der Grundschule) - Sprachreflexion, Arbeit mit dem Sprachenportfolio <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Vielschichtigkeit unterrichtspraktischen Handelns. Sie können unter Berücksichtigung der Sprachkenntnisbereiche und Sprachtätigkeiten Fremdsprachenunterricht in der Grundschule planen und gestalten. Auf der Grundlage ausgewählter methodischer Ansätze, die nach dem Stand der Forschung und in Bezug auf die jeweils aktuelle Praxis des Englischunterrichts als besonders relevant gelten, können die Studierenden grundlegende Prinzipien des Lehrens fremder Sprachen erkennen und entwickeln die Fähigkeit diese Prinzipien in der Praxis des Englischunterrichts der Grundschule zu integrieren. Sie sind fähig fachwissenschaftliche Inhalte in die Lehrpraxis zu überführen und auf dieser Grundlage sowie der ersten eigenen Unterrichtserfahrungen und Beobachtungen Ziele, Bedingungen, Prozesse und Ergebnisse des Sprachenlernens und -lehrens zu analysieren und zu reflektieren. Die Unterrichtssprache ist Englisch und Deutsch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolio, 4.000-5.000 Wörter, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Primarstufe („Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika“) (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	Unterrichtsversuche und Hospitationen	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ANG_BA_004				
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik				

Anhang 3

ANG_MA_009: Vertiefungsmodul Sprachausbildung Englisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Schulung ziel- und fachsprachlicher Kompetenzen - Rezeption wissenschaftlicher Textsorten - Techniken für das wissenschaftliche Arbeiten - Übersetzen in die Zielsprache - Wortschatz, Grammatizität, Idiomatik <p>Die Studierenden weiten ihre vorhandene sprachliche Kompetenz mit dem Ziel des Niveaus C2 des europäischen Referenzrahmens aus. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Hausarbeiten entsprechend ihrer Form (Textstruktur, Layout, Zitierweise) und sprachlichen Angemessenheit (registeradäquate Wortwahl und Syntax) zu verfassen. Die Studierenden können mit Wörterbüchern verschiedener Art, Referenzgrammatiken oder <i>style manuals</i> ebenso wie mit Techniken des Exzerpierens, Zusammenfassens oder Referierens von Informationen umgehen. Sie vertiefen ihr kontrastives sprachwissenschaftliches Wissen über die Unterschiede zwischen dem Deutschen und Englischen in Bezug auf Syntax, Lexikon, Idiomatik und Stilistik.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzung (Übung)	2	Portfolio (ca. 4.000 Wörter)	-	-	3
Schriftlicher Ausdruck (Academic Essay Writing) (Übung)	2	-	-	1 Essay (ca. 2.000 Wörter)	3
Die Unterrichtssprache ist Englisch.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_010: Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Englisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft <p>Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen der Teildisziplinen zueinander in Beziehung zu setzen und auf die spätere Vermittlungsaufgabe zu reflektieren. Sie werden befähigt, sich eigenständig mit fachwissenschaftlicher Literatur auseinander zu setzen sowie mündliche Referate oder Präsentationen zu spezifischen Themen der Anglistik/Amerikanistik in angemessenem akademischen Englisch vorzutragen.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil-)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2000 Wörter)	3
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2000 Wörter)	3
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2000 Wörter)	3
Es müssen zwei Seminare aus den unterschiedlichen Wissenschaften absolviert werden. In einem Seminar wird ein Testat erbracht, das andere Seminar ist mit einer Modulprüfung abzuschließen.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und Sose			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_011: Vertiefungsmodul Fachdidaktik in den Sekundarstufen I und II Englisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs - Theorien, Ziele und Verfahren des interkulturellen Lernens - Diagnose, Messung, Förderung sprachlicher Kompetenzen in der Sekundarstufe - Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik - Entwicklung von Lehrmaterialien - literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren <p>Den Studierenden sind Theorien und Methoden aus der Spracherwerbsforschung vertraut und sie begreifen diese als Grundlage für die Gestaltung von Lernsituationen. Sie entwickeln ein Verständnis von Fremdsprachenlernen als konstruktivem Prozess. Sie vertiefen ihre methodischen Kenntnisse hinsichtlich der Beschreibungsebenen von Unterricht und können ihr erworbenes Repertoire an Methoden für einen lernorientierten und kreativen Sprachunterricht nutzen. Hierbei berücksichtigen sie eine Vielzahl an Medien und können diese gezielt zur Entwicklung der sprachlichen Handlungsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen einsetzen. Sie sind fähig Lehr- und Lernprozesse in fremdsprachlich basiertem Unterricht mit Sachgegenständen aus anderen Fächern zu gestalten und zu reflektieren. Sie verstehen es die Konzepte der Mehrsprachigkeit in ihre Überlegungen zur Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen der Lernenden einfließen zu lassen. Die Studierenden können ihre fachwissenschaftlichen und didaktischen Kenntnisse zur Entwicklung von Lehrmaterialien einsetzen. Sie erwerben die Fähigkeit zieladäquate Lernstandserhebungen und Beurteilungen von individuellen Lernleistungen zu entwickeln, sowie Lernprobleme zu diagnostizieren und auf dieser Grundlage Fördermöglichkeiten zu schaffen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 6.000 Wörter, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Diagnose, Messung und Förderung sprachlicher Kompetenzen (Seminar)	2	Seminarbeitrag (mündlich oder schriftlich)	-	-	2
Texte, Medien und Lernmaterial im Englischunterricht der Sekundarstufe I und II (Seminar)	2	Seminarbeitrag (mündlich oder schriftlich)	-	-	2
Interkulturelle Kompetenz und Mehrsprachigkeit (Seminar)	2	Seminarbeitrag (mündlich oder schriftlich)	-	-	2
Die Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_012: Vertiefungsmodul Linguistik Englisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung und Analyse der englischen Sprache - linguistische Theorien - Beschreibung sprachlicher Strukturen - Varietäten des Englischen - Historische Entwicklung des Englischen - Online-Ressourcen und Textkorpora <p>Die Studierenden erlangen einen vertieften Überblick über die phonologische, morphosyntaktische, lexikosemantische Struktur und die pragmatischen Funktionen der englischen Sprache in ihrer synchronen und diachronen Variabilität. Sie sind in der Lage, sprachübergreifende Zusammenhänge, wie Herkunft des englischen Wortschatzes aus dem Lateinischen/Romanischen oder Gemeinsamkeiten und Unterschiede grammatischer Kategorien im Sprachvergleich zu erfassen. Sie werden befähigt, sich eigenständig mit wissenschaftlicher Literatur im Bereich der anglistischen Linguistik auseinander zu setzen sowie mündliche Referate oder Präsentationen zu spezifischen Themen der anglistischen Linguistik in angemessenem akademischen Englisch vorzutragen. Sie erwerben Kenntnisse der Methoden zur Recherche in Online-Ressourcen und Textkorpora.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) oder 1 Kurzesay (ca. 4.000 Wörter) oder 1 Klausur (90 Minuten)	4
Die Unterrichtssprache ist Englisch.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_013: Vertiefungsmodul Literatur-/Kulturwissenschaft Englisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Modelle und Methoden der Literaturwissenschaft - Verbreitung und kulturelle Spezifik englischsprachiger Literaturen - Literaturgeschichte in den anglophonen Kulturräumen - Textanalyse und -interpretation - Theorien und Modelle von Kultur, Kulturgeschichte und kultureller Identität - kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation - Kultur-, Politik- und Sozialgeschichte englischsprachiger Länder - Leitkonzepte, Selbst- und Fremdbilder in englischsprachigen Kulturen - aktuelle Spannungsfelder in den englischsprachigen Kulturwissenschaften <p>Die Studierenden vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen. Sie verfügen über ein vertieftes analytisches Textverständnis in Bezug auf literarische Repräsentationstechniken und Urteilsvermögen mit Blick auf die im literarischen Text modellierte Erfahrung.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung (Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung und [Hausarbeit oder Projektarbeit (ca. 6.000 Wörter)])	6
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	Portfolioprüfung (Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung und [Hausarbeit oder Projektarbeit (ca. 6.000 Wörter)])	6
Es müssen zwei Seminare aus den unterschiedlichen Wissenschaften absolviert werden. In einem Seminar wird ein Testat erbracht, das andere Seminar ist mit einer Modulprüfung abzuschließen.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_014: Vertiefungsmodul Sprachausbildung Englisch für die Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der aktiven und passiven Sprachkompetenz - Kommunikationstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses - Vertiefung der Fähigkeit zu Verständnis und Analyse englischsprachiger Texte - Erzähl- und Erklärungskompetenz - soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz <p>Die Studierenden weiten ihre vorhandene sprachliche Kompetenz auf weitere Textsorten und Register im Mündlichen und Schriftlichen, in der Entwicklung von <i>language awareness</i> sowie in der Motivation zu eigener sprachlicher Weiterbildung aus. Über das Erkennen von Schwächen im eigenen fremdsprachlichen Kompetenzprofil gelangen die Studierenden zu <i>language learning awareness</i>, welche sie für Lernvoraussetzungen und -probleme von Schülern der Primarstufe sensibilisiert. Sie entwickeln Erklärungskompetenz und eine adäquate Lehrersprache für die Grundschule mit der Fähigkeit zu angemessener Elementarisierung und Differenzierung. Sie beherrschen linguistische Kodierungen bestimmter fundamentaler Rituale im gesellschaftlichen Zusammenleben.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Mündlicher Ausdruck (Übung)	2	Mündlicher Vortrag (10-15 Minuten)	-	-	3
Schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Essay (ca. 2.000 Wörter)	3
Die Unterrichtssprache ist Englisch					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_015: Vertiefungsmodul Linguistik Englisch für die Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen der englischen Sprache in ihrer synchronen und diachronen Ausprägung - Soziale, pragmatische sowie interkulturelle Aspekte der englischen Sprache - Verfahren der Textanalyse <p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Rolle des Englischen als Weltsprache und für wichtige Varietäten und historische Entwicklungsstufen des Englischen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, sprachwissenschaftliche Zusammenhänge in Bezug auf soziale, pragmatische sowie interkulturelle Aspekte zu erfassen und zu kommunizieren. Sie beherrschen die dazu notwendigen Verfahren der Textanalyse.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Entwicklung und Variation der englischen Sprache (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Soziale, pragmatische, interkulturelle Aspekte der englischen Sprache (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15 Minuten) oder 1 Kurzesay/Projektarbeit (ca. 1.000 Wörter) oder 1 Klausur (90 Minuten)	3
Die Unterrichtssprache ist Englisch					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

ANG_MA_016: Vertiefungsmodul Literatur-/Kulturwissenschaft Englisch für die Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Anglophone Literaturen und Kulturen in ihrer Verflechtung und Vielfalt - Verfahren der Textanalyse Die Studierenden erwerben ein Bewusstsein des vielfältigen kulturellen Umfelds des Englischen und der globalen und transkulturellen Bedeutung der Literaturen in englischer Sprache. Sie eignen sich Kenntnisse zentraler geschichtlicher und kulturhistorischer Entwicklungen in Gesellschaft, Politik und Kultur englischsprachiger Länder an.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Literaturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzesay (ca. 4.000 Wörter)	3
Kulturwissenschaft (Seminar)	2	-	-	1 Referat (15-20 Minuten) mit Verschriftlichung (ca. 2.000 Wörter) oder 1 Kurzesay (ca. 4.000 Wörter)	3

Es ist ein Seminar aus der Literaturwissenschaft und ein Seminar aus der Kulturwissenschaft zu wählen. Eines davon muss mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden. Die Unterrichtssprache ist Englisch.	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit:	Anglistik/Amerikanistik

ANG_MA_017: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Englisch für die Grundschule		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs - Theorien, Ziele und Verfahren des interkulturellen Lernens - Diagnose, Messung und Förderung sprachlicher Kompetenzen in der Grundschule - Theorien und Methoden zum Einsatz literarischer Texte - Mehrsprachigkeit, Vorbereitung auf bilingualen Sachfachunterricht - Entwicklung von Lehrmaterialien - Theorien der Mediendidaktik <p>Die Studierenden sind mit Theorien und Methoden aus der Spracherwerbsforschung und grundlegenden fremdsprachendidaktischen Prinzipien vertraut und begreifen diese als Grundlage für die Gestaltung von Lernsituationen. Sie entwickeln ein Verständnis von Fremdsprachenlernen als konstruktivem Prozess. Sie vertiefen ihre methodischen Kenntnisse hinsichtlich der Beschreibungsebenen von Unterricht und können ihr erworbenes Repertoire an Methoden für einen lernerorientierten und kreativen Sprachunterricht mit dem Ziel der Entwicklung interkultureller kommunikativer Handlungsfähigkeit in der Grundschule nutzen. Hierbei berücksichtigen sie eine Vielzahl an literarischen und nicht-literarischen Texten, Medien und Materialien. Sie sind fähig Lehr- und Lernprozesse in fremdsprachlich basiertem Unterricht mit Sachgegenständen aus anderen Fächern zu gestalten und zu reflektieren. Sie erwerben die Fähigkeit, zieladäquate Lernstandserhebungen und Beurteilungen individueller Lernleistungen zu entwickeln, sowie Lernprobleme zu diagnostizieren und auf dieser Grundlage Fördermöglichkeiten zu schaffen. Hierbei greifen sie unter anderem auf Konzepte der Mehrsprachigkeitsdidaktik zurück.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 4.000 Wörter, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Texte, Medien und Lernmaterial im Englischunterricht der Grundschule (Seminar)	2	Seminarbeitrag (mündlich oder schriftlich)	-	-	2
Diagnose, Messung und Förderung sprachlicher Kompetenzen (Seminar)	2	Seminarbeitrag (mündlich oder schriftlich)	-	-	2
Die Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Anglistik/Amerikanistik			

Anhang 4

PHI_BA_014: Basismodul Grundlagen der Philosophie - Ein Fach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul führt systematisch in die Probleme, die Geschichte und die Methoden der Philosophie ein. Die Einführungsvorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über die Philosophie in der Vielfalt ihrer Teilbereiche. Die Einführung in die Logik beschreibt die Grundlagen der formalen Logik und macht die Studierenden mit einem einfachen Logikkalkül vertraut.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die Geschichte, die Teilbereiche, die Methoden und die Probleme der Philosophie. Sie verfügen über Grundkenntnisse der philosophischen Argumentationstechniken und der formalen Logik. Sie erwerben Zugang zur Themenfindung, Eingrenzung und Strukturierung wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Philosophie (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung Logik (Vorlesung)	2	-	-	Klausur 120 Minuten	7
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Einführung in die Philosophie (Vorlesung) Einführung Logik (Vorlesung) WiSe und SoSe: Seminar (Seminar)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_001: Einführungsmodul Master Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Blockveranstaltung zum Studienbeginn lernen sich die Studierenden kennen und erkunden gemeinsam die Möglichkeiten des Masterstudiums in Potsdam. Im Orientierungskurs Forschungsschwerpunkte bieten die Lehrenden einen intensiven Durchgang durch die verschiedenen Bereiche der Philosophie und stellen ihre jeweiligen Forschungsschwerpunkte vor.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Durch die beiden Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, sich im Masterstudium zu orientieren. Die Studierenden machen sich mit dem das Institut integrierenden philosophischen Forschungsschwerpunkt der Lebensführung von Personen sowie den weiteren Arbeitsfeldern am Institut vertraut. Sie entwickeln daraus ihr eigenes Studienprofil für das weitere Masterstudium.</p>				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Essay, 5 Seiten, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Mastereinstiegsblockveranstaltung (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Orientierung Forschungsschwerpunkte (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Seminar: WiSe und SoSe Vorlesung: WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_002: Lehre und Vermittlung Philosophie 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erarbeiten zunächst einen Kommentar und sodann eine ausführliche Konzeption ihres Tutoriums, das sie später im Basisstudium des Bachelorstudiums Philosophie in Absprache mit den Seminarleiterinnen und -leitern abhalten werden (siehe LV2). Die lehrpraktische Umsetzung des Kommentars und der Konzeption werden im Begleitkolloquium geübt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Modul erwerben die Studierenden die Vermittlungskompetenzen, die für die Einführung von BA-Studienanfängern in die Philosophie nötig sind.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Schriftliche Konzeption des Tutoriums, 8 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleitkolloquium (Kolloquium)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_003: Lehre und Vermittlung Philosophie 2				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden halten (gegebenenfalls auch als Teams) Tutorien im Basisstudium des Bachelorstudiums Philosophie ab, die sie in Absprache mit den Seminarleiterinnen und -leitern gestalten. Das Begleitzkolloquium sowie Hospitationen der/s Leiters/Leiterin ermöglichen ihnen eine kritische Spiegelung ihrer Erfahrungen. Der Abschlussbericht über die Lehrtätigkeit bündelt diese Erfahrungen und reflektiert sie theoretisch.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Modul üben und reflektieren die Studierenden die Vermittlungskompetenzen, die für die Einführung von BA-Studienanfängern in die Philosophie nötig sind.</p>					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Durchführung eines Tutoriums im Umfang von 2 SWS, und ein dieses auswertender Abschlussbericht im Umfang von 8 Seiten, 6 LP					
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER					

PHI_MA_004: Forschungskolloquium Master Philosophie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Forschungskolloquium bietet den Studierenden ein Forum, die Forschung anderer Studierender und auch der Lehrenden kennen zu lernen sowie im Hinblick auf die Masterarbeit eigene Forschungsvorhaben vorzutragen und zu diskutieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können an intensiven philosophischen Diskussionen eines anspruchsvollen wissenschaftlichen Publikums teilnehmen und diese mit eigenen Diskussionsbeiträgen bereichern. Sie präsentieren das eigene Forschungsprojekt im Rahmen der Masterarbeit so, dass dieses von anderen Forschern konstruktiv diskutiert werden kann.</p>					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend					
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Kolloquium (Kolloquium)		2		Testat		-	4
Kolloquium (Kolloquium)		2		Testat		-	4

Kolloquium mit Präsentation (Kolloquium)	2	-	-	Präsentation 90 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung derselben von 10 Seiten	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_006: Forschungsmodul theoretische Philosophie 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. Innerhalb der Theoretischen Philosophie findet in diesem Modul eine inhaltliche und methodische Schwerpunktbildung statt, die dann als Basis für eine mögliche Spezialisierung im Hinblick auf die Masterabschlussarbeit dienen kann. Inhaltlich liegen die systematischen Schwerpunkte im Bereich der Sprachphilosophie, der Erkenntnistheorie, der Philosophie des Geistes oder der Transzendentalphilosophie, die philosophiegeschichtlichen Schwerpunkte in der Philosophie der frühen Neuzeit, Immanuel Kants und des Dt. Idealismus. Methodisch zeichnet sich dieses Modul durch die enge Verbindung von historischer und systematischer Forschung aus.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Schwerpunktes der theoretischen Philosophie einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, eine eigene Stellung zu beziehen und Diskussionsbeiträge in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Die Studierenden können in der Diskussion sowohl eine historische als auch eine systematische Perspektive einnehmen und darstellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_007: Forschungsmodul theoretische Philosophie 2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Die in Forschungsmodul theoretische Philosophie 1 begonnene Schwerpunktbildung innerhalb der Theoretischen Philosophie wird in diesem Modul mit Blick auf die Erstellung einer Masterabschlussarbeit fortgeführt. Inhaltlich und methodisch liegen die Schwerpunkte in denselben Bereichen wie in Forschungsmodul theoretische Philosophie 1. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber FT1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul theoretische Philosophie 1 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so ausgebaut, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb des gewählten Schwerpunktes der theoretischen Philosophie unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Theoretische Philosophie 1 wird empfohlen			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_008: Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. Orientiert an den Forschungsschwerpunkten der Lehrenden werden aktuelle Debatten der allgemeinen Ethik und Ästhetik aufgenommen, in den Seminaren vorgestellt und vertieft (z.B. die Realismus-Debatte in der Ethik oder die Frage nach der ästhetischen Erfahrung in der Ästhetik). Die umfangreiche Selbstlernzeit dient der Erarbeitung des breiten historischen und systematischen Horizonts der ethischen und ästhetischen Themen. Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Schwerpunktes der allgemeinen Ethik und Ästhetik einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, eine eigene Stellung zu beziehen und Diskussionsbeiträge in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Sie haben insbesondere die Fähigkeit, sich mit ethischen Problemen und ästhetiktheoretischen Konzeptionen der Gegenwart lebensweltlich auseinanderzusetzen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
		Seminar (Seminar)	2		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_009: Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Das Modul konzentriert sich sowohl in der Ethik als auch in der Ästhetik auf die Diskussion zentraler Positionen der Gegenwart. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag auf der Höhe der aktuellen Debatte zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern. Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul Ethik und Ästhetik 1 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so ausgebaut, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb des gewählten Schwerpunktes der allgemeinen Ethik und Ästhetik unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können. Insbesondere sind sie in der Lage, begründet zwischen ethischen, ästhetischen und lebensweltlichen Perspektiven in der Lebensführung zu wechseln.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Ethik und Ästhetik 1 wird empfohlen			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_010: Forschungsmodul Angewandte Ethik 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i></p> <p>Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. In den Modulen zur Angewandten Ethik werden die Masterstudierenden in die aktuellen Forschungsvorhaben der Lehrenden insbesondere an der Professur für Angewandte Ethik einbezogen.</p> <p>Im Modul Angewandte Ethik 1 wird entweder ein zentrales Problem einer bestimmten Bereichsethik (z.B. der medizinischen Ethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik) zum Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Erkundung genommen, im Überblick dargestellt und dann vertieft behandelt; oder ein bestimmtes übergeordnetes Thema verschiedener Bereichsethiken (z.B. Menschenwürde, Verantwortlichkeit, Prinzipialismus) wird zunächst allgemein dargestellt und dann in seinen Anwendungsmöglichkeiten erforscht.</p> <p>Dabei liegt ein deutlicher Schwerpunkt in Themenfeldern, die sich um das menschliche Leben, sein Gelingen, seine Grenzen und seine Einbettung in das Sozialleben gruppieren.</p> <p>Die umfangreiche Selbstlernzeit dient der Erarbeitung des breiten philosophischen und außerphilosophischen Horizonts der Angewandten Ethik.</p> <p>Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen die verschiedenen Bereichsethiken und sind in der Lage, den spezifischen Blickwinkel der Angewandten Ethik einzunehmen, der darin besteht, die ethischen Debatten ausgehend von konkreten Problemen zu führen. Sie können diese Probleme als Dilemmata formulieren und auf ethische Grundprinzipien beziehen. Zur Auflösung der Probleme nutzen sie auch Resultate aus anderen philosophischen Themenbereichen. Angesichts des interdisziplinären Charakters vieler Fragestellungen in der Angewandten Ethik sind sie in der Lage, sich die erforderlichen Grundkenntnisse in den angrenzenden Bereichen eigenständig anzueignen. Sie beherrschen verschiedene Formen der Präsentation ihrer Ergebnisse, die nicht nur philosophisch ansprechend, sondern auch auf Anwender außerhalb der Philosophie zugeschnitten sein können. In die aktuellen Forschungsdebatten der Angewandten Ethik arbeiten sich die Studierenden selbständig ein, wobei sie einen Schwerpunkt wählen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 12 - 15 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

PHI_MA_011: Forschungsmodul Angewandte Ethik 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Wie schon im Modul Angewandte Ethik 1 wird auch im Modul Angewandte Ethik 2 entweder ein zentrales Problem einer bestimmten Bereichsethik oder ein bestimmtes übergeordnetes Thema verschiedener Bereichsethiken behandelt. Der Schwerpunkt der Selbstlernzeit verschiebt sich gegenüber FA1 allerdings stärker auf die vertiefte Erarbeitung eines bestimmten Themas, so dass die Studierenden in der Lage sind, einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag auf der Höhe der aktuellen Debatte zu erarbeiten. Entsprechend sind die Lehrveranstaltungen stärker darauf abgestellt, eigene Beiträge kritisch zur Diskussion zu stellen und daraufhin zu verbessern. Je nach konkretem Modulthema kann das Modul praktische Elemente, Exkursionen, Hospitationen o.ä. umfassen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden spezialisieren sich auf die Bereichsethik, für die sie sich im Forschungsmodul Angewandte Ethik 1 entschieden haben und können die Methoden der Angewandten Ethik darauf anwenden Sie bauen ihre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so aus, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb der gewählten Bereichsethik (vorzugsweise im lebensweltlichen Forschungsschwerpunkt des Instituts) unter Einhaltung der Standards philosophischer Forschung eigene Beiträge einreichen und präsentieren können. Durch die vertiefte Beschäftigung mit Themen der Angewandten Ethik erwerben die Studierenden zudem Problemlösungskompetenzen, die gerade in ethisch sensiblen Berufen (beispielsweise im Gesundheitswesen, in der öffentlichen Verwaltung) von großer Bedeutung sind.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Angewandte Ethik 1 wird empfohlen				
Anbietende Lehrinheit:	Philosophie/LER				

PHI_MA_012: Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Die Forschungsmodule bilden den Kern des philosophischen Masterstudiums, das am Institut im Rahmen der Philosophie der Lebensführung von Personen ausgerichtet wird. In ihnen sollen die Masterstudierenden in die aktuellen Forschungsvorhaben der Lehrenden am Institut für Philosophie einbezogen werden. Thematisch steht im Mittelpunkt dieses Moduls die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kultur im geschichtlichen Prozess. Methodisch und theoretisch gesehen sind die Philosophische Anthropologie, die Philosophie des Geistes, die Kulturphilosophie, die Philosophie der Geschichte oder der Natur von besonderer Relevanz. Dies gilt sowohl in geschichtlicher als auch systematischer Hinsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird ebenfalls den interdisziplinären Kontexten des Zusammenhangs zwischen Mensch, Kultur und Gesellschaft geschenkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich selbständig so in aktuelle Forschungsdebatten innerhalb eines gewählten Themenbereiches der Philosophischen Anthropologie und Philosophie des Geistes einzuarbeiten, dass sie in der Lage sind, in diesen Diskussionen selbständig Stellung zu beziehen und als Diskussionsbeitrag in verschiedenen wissenschaftlichen Arbeitsformen und Medien zu präsentieren. Als Themenbereiche gelten: Philosophische Anthropologie, Philosophie des Geistes, der Kultur, der Geschichte oder der Natur. Die Studierenden sind dabei insbesondere in der Lage, diesen Themenbereich vor dem Hintergrund der Frage nach dem Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kultur im geschichtlichen Prozess interdisziplinär zu kontextualisieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_013: Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 2				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das vertiefende Modul dient der weiteren Spezialisierung und Niveauerhöhung, insbesondere im Hinblick auf Masterarbeiten. Thematisch wird der im Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1 erarbeitete Zusammenhang zwischen Mensch, Gesellschaft und Kultur im geschichtlichen Prozess fortgesetzt. Methodisch und theoretisch wird ein Schwerpunkt aus der Philosophischen Anthropologie, der Philosophie des Geistes, der Kultur, Geschichte oder Natur verfolgt. Dies gilt sowohl in geschichtlicher als auch systematischer Hinsicht. Besondere Aufmerksamkeit wird ebenfalls den interdisziplinären Kontexten des Schwerpunkts geschenkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> In diesem Forschungsmodul haben die Studierenden die im Forschungsmodul Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse so fortgebildet, dass sie zu systematischen Fragestellungen innerhalb des gewählten Themenbereiches eigene Beiträge einreichen und präsentieren können.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 - 20 Seiten, 4 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		erfolgreicher Abschluss des Forschungsmoduls Philosophische Anthropologie und Philosophie des Geistes 1 wird empfohlen			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_014: Philosophie Interdisziplinär				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul Philosophie interdisziplinär beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und Problemen interdisziplinärer Zusammenarbeit. In dem Modul wird ein interdisziplinäres Thema gemeinsam mit mindestens einem anderen Fach bearbeitet. Je nach interdisziplinärem Bezugsrahmen kann dieses Modul ganz unterschiedlich gestaltet sein.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können philosophische Fragestellungen konstruktiv mit den wissenschaftlichen Argumenten anderer Disziplinen innerhalb und außerhalb der Geisteswissenschaften zusammenführen. Sie verfügen über Strategien, um die häufig mit interdisziplinärer Forschung verbundenen Verständigungsschwierigkeiten zu überwinden.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 12 - 15 Seiten, 4 LP			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

PHI_MA_015: Philosophy of Neuroscience and Embodied Cognition		Anzahl der Leistungspunkte LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über neurophilosophische Theorien des menschlichen Wissens und Erkennens sowie über aktuelle Fragestellungen aus den relevanten Teilgebieten der Philosophie. Sie können einschlägige Theorien vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Paradigmen oder Modelle in Bezug auf ein spezifisches Problem der aktuellen Forschung in geeigneter Weise abzuändern oder neu zu entwickeln. Beispielhafte Inhalte: Epistemologie, Theorien der Wissensrepräsentation und deren Bezüge zu sensorischer und motorischer Aktivität; agency und freier Wille.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

Anhang 5

REL_BA_001: Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen Religionswissenschaft	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Das Modul dient der Einführung in das Studium der Religionswissenschaft und vermittelt allgemeine akademische Grundkompetenzen. In der Einführungsvorlesung werden mittels eines Überblicks über die Geschichte des Fachs, der Einarbeitung in zentrale Fragestellungen sowie einer ersten Auseinandersetzung mit repräsentativen theoretischen Ansätzen bei der Erforschung der Religionen Grundlagen der Struktur und zentrale Inhalte der Religionswissenschaft dargestellt. Die Studierenden lernen exemplarische Probleme der Religionswissenschaft kennen und werden so in die spezifischen Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. eingeführt. Des Weiteren führt ein Seminar in die Methoden der Religionswissenschaft und ihre Anwendung ein.</p> <p>Im Rahmen der Tutorien erwerben bzw. erweitern die Studierenden akademische Grundkompetenzen und wählen hierzu je nach individuellem Bedarf zwei Tutorien aus folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung individueller Kompetenzprofile sowie persönliche Analyse von Berufszielen, Vermittlung von Studientechniken und -strategien, des Zeitmanagements sowie Kommunikationskompetenzen zur aktiven Mitgestaltung von Lehrveranstaltungen, - fachspezifische Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden sowie Methoden zur Strukturierung und Verwertung von Informationen und Übungen zum Verfassen fachbezogener wissenschaftlicher Arbeiten, - Vermittlung von Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Methoden der Planung und Konzipierung eines Vortrags bzw. Referats, unter Einsatz rhetorischer Mittel. <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden kennen spezifische Zugangsweisen der Religionswissenschaft zu Fragestellungen wie Gott, Mensch, Ritual, Gesetz, Ethik etc. und können exemplarische Probleme des Fachs in den methodischen und inhaltlichen Kontext der Gesamtwissenschaft einordnen. Sie sind mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut und können diese anwenden.</p> <p>Innerhalb der Tutorien haben die Studierenden akademische Grundkompetenzen erlangt bzw. erweitert, das heißt insbesondere, die Fähigkeit erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich studententechnisch zu organisieren (Planungskompetenz), - das Lehr-Lern-Verhältnis bewusst mitzugestalten, - Basistechniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, - Themen zu finden und einzugrenzen, wissenschaftliches Arbeiten zu strukturieren, - Anforderungsprofile an verschiedene Gattungen der wissenschaftlichen Kommunikation zu reflektieren, - kompetente Präsentationen zu gestalten und Regeln der akademischen Sprechkultur adäquat anzuwenden. <p>Bei Wahl der Wahlpflichtmodule der Variante 2: Quellensprache Hebräisch wird die Belegung des kursbegleitenden Tutoriums empfohlen.</p>
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführungsvorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Essay (ca. 10.000 Zeichen mit Leerzeichen, ca. 5 S.)	3
Häufigkeit des Angebots:		Einführungsvorlesung: WiSe Tutorien: WiSe/SoSe Seminar: SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

REL_BA_002: Basismodul Judentum		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Grundlagen jüdischer Geschichte, Denk- und Lebensformen von biblischen Zeiten bis in die Gegenwart. In der Vorlesung wird ein Überblick über jüdisches Leben, jüdische Lehren, Glaubens- und Wissenstraditionen in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten gegeben. Gleichzeitig werden Grundlagen und Begriffe der jüdischen Religion und des jüdischen Jahres- und Lebenszyklus vorgestellt. Das Seminar zur Einführung in die Hebräische Bibel bietet, entlang der Themen und Inhalte von Tora und Referenztexten wie Propheten (Nevi'im) und Schriften (Ketuvim), eine Einleitung in die Methoden der Bibelwissenschaft. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Erlernen der eigenständigen Textanalyse. Die Vorlesung oder das Seminar „Einführung in die jüdische Traditionsliteratur“ bietet einen Überblick zu Literargeschichte, Aufbau und Argumentationsweise von Mischna, Talmud und Midrasch, in dem ebenfalls historische und kulturelle Kontexte, traditionelle und wissenschaftliche Zugänge sowie intertextuelle Zusammenhänge aufgezeigt werden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen Grundlagen jüdischer Geschichte, Denk- und Lebensformen von biblischen Zeiten bis in die Gegenwart. Sie sind mit Begriffen der jüdischen Religion sowie des jüdischen Jahres- und Lebenszyklus vertraut. Weiterhin kennen sie Aufbau, Entstehungsgeschichte und zentrale Inhalte der Hebräischen Bibel und sind in der Lage, deren Texte religionsgeschichtlich einzuordnen. Sie sind vertraut mit Methoden moderner historisch-kritischer Bibelexegese. Schließlich kennen sie die verschiedenen Epochen der rabbinischen Literatur und können die literargeschichtliche Bedeutung von Mischna, Talmud und Midrasch gegeneinander abgrenzen. Sie kennen traditionelle Auslegungsprinzipien ebenso wie Methoden textkritischer Arbeit, literarischer und intertextueller Analyse und können diese anwenden. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten rabbinischen Schulen und Einzelpersönlichkeiten sowie wichtiger Texte der rabbinischen Literatur.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Hausarbeit, im Umfang von ca. 20.000 Zeichen mit Leerzeichen (ca. 10 S.), 3 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die Hebräische Bibel (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung in die jüdische Traditionsliteratur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Anbietende Lehrinheit: Vorlesung: Religionswissenschaft/Jüdische Studien Einführung in die Hebräische Bibel (Seminar): Jüdische Theologie Einführung in die jüdische Traditionsliteratur (Vorlesung oder Seminar): 50 % Religionswissenschaft/Jüdische Studien und 50 % Jüdische Theologie					
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung: WiSe; Seminar Einführung in die Hebräische Bibel: WiSe; Vorlesung oder Seminar Einführung in die jüdische Traditionsliteratur: WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine Für Zwei-Fach-Bachelor Religionswissenschaft vom WiSe 2017/18 gilt abweichend folgendes: kein Pflichtmodul im Zweifach Religionswissenschaft bei Erstfach Jüdische Studien.			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

Anhang 6

JUD_MA_001: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Sprachen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte. Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen. Sprachen: In jedem Sprachkurs werden Originaltexte (etwa in Hebräisch, Aramäisch, Jiddisch) aus einer bestimmten Epoche gelesen. Grammatische und stilistische Besonderheiten werden ausführlich behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Forschungstraditionen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und vertiefen analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen. Sprachen: Die Studierenden sind in der Lage, Originaltexte verschiedener Epochen mit Hilfe eines Wörterbuchs eigenständig zu übersetzen. Sie kennen die sprachlichen Besonderheiten der studierten Quellentexte.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat und Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten	-	-	6
Sprachkurs (Kurs)	2	-	-	Klausur, 120 Minuten	6
Anbietende Lehreinheiten:					
Seminar: Religionswissenschaft/Jüdische Studien					
Sprachkurs: Religionswissenschaft/Jüdische Studien (50 %) und Jüdische Theologie (50%)					
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfehlung Hebraicum			
Anbietende Lehreinheiten:		Jüdische Theologie Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

JUD_MA_002: Einführung in die Jüdischen Studien und Modernes Hebräisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die geistigen Strömungen im Judentum, die jüdische Geschichte und Kulturen der einzelnen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart. Besondere Berücksichtigung findet die Darstellung der Geschichte und Entwicklung des Faches Jüdische Studien, ausgehend von der Entwicklung der Wissenschaft des Judentums im 19. Jahrhundert.</p> <p>Modernes Hebräisch: Der Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse in Lexik und Grammatik des Modernen Hebräisch. Die Studierenden erlernen die hebräische Druck- und Schreibschrift (Quadratschrift und Kursive) sowie die Regeln der Phonetik. Das Lesen unvokalisierter Texte wird eingeübt. Die Studierenden erwerben einen Grundwortschatz von ca. 500 Wörtern. Die Morphologie des Verbs und des Nomens wird erlernt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Morphologie des Verbs gelegt wird. Hier wird die Fähigkeit zur Analyse und Bildung sämtlicher Formen in den gängigen Verbalstämmen beim starken Verb und einzelner Bildungsmuster der sogenannten schwachen Verben ausgiebig eingeübt. Im Bereich der Syntax werden die Grundmuster der Sprache einschließlich Nominalverbindung und Zahlensyntax behandelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Einführung in die Jüdischen Studien: Die Studierenden kennen die Grundlagen und die wichtigsten methodischen Verfahren des Faches Jüdische Studien. Sie erkennen historische Zusammenhänge und verfügen über analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Modernes Hebräisch: Die Studierenden verfügen über Grundfertigkeiten in Modernem Hebräisch. Sie verfügen über einen Grundwortschatz und beherrschen die Grundlagen der Morphologie des Verbs und des Nomens sowie einfache Muster der modernhebräischen Syntax. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu übersetzen. Der Sprachkurs wird mit dem Hebraicumsteil Modernes Hebräisch abgeschlossen.</p>							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, über 180 Minuten, 4 LP							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung			
Sprachkurs (Kurs)		8		Testat		-		8	
Ringvorlesung (Vorlesung)		2		Testat		-		3	
Lehreinheiten:									
Ringvorlesung (Vorlesung) - Religionswissenschaft/Jüdische Studien									
Sprachkurs, 296611 (Kurs) - Religionswissenschaft/Jüdische Studien (50 %) Jüdische Theologie (50 %)									
Häufigkeit des Angebots:				WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:				keine					
Anbietende Lehreinheit:				Religionswissenschaft/Jüdische Studien					

JUD_MA_003: Jüdische Geschichte und Gedächtnis		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Im Modul stehen die jüdische Geschichte und Erinnerungskultur seit der Antike im Zentrum. Hier werden die Hauptprozesse der Geschichte der Juden bis heute behandelt, wobei der Schwerpunkt meist auf der europäisch-jüdischen Geschichte, der Geschichte des Staates Israel und auf den innerjüdischen Gedächtnis- und Erinnerungstraditionen liegt, die in transnationaler Perspektive analysiert werden. Die historische Veränderung jüdischer Lebenswelten und Selbstverständnisse, die Akkulturation von Juden in nichtjüdischen Gesellschaften, aber auch die Erinnerung, das Gedenken und die Wiederbelebung eigener Traditionen bilden hier ebenso Kernthemen wie die Formen der Judenfeindschaft und die Frage nach deren Ursachen und Überwindung.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben ein Problembewusstsein für die komplexe Situation der jüdischen Minderheit entwickelt. Quellen zur jüdischen Geschichte und Erinnerungskultur aus allen Epochen können auf dem neuesten Forschungsstand eigenständig dargestellt, kontextualisiert, interpretiert und methodisch ausgewertet werden. Die Studierenden haben hermeneutische und argumentative Kompetenzen verstärkt und ihr historisches Fachwissen vertieft.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
		Seminar (Seminar)	2		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheiten:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien (51 %) Geschichte (49 %)			

JUD_MA_004: Jüdische Religion und Philosophie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Die Studierenden erarbeiten in diesem Modul selbstständig auf Grundkenntnissen aufbauend Themen und Texte aus jüdischer Religionsgeschichte und Philosophie, die einen historischen Zeitraum von der Antike bis in die Gegenwart umfassen. Dabei werden die vielfältigen Einflüsse anderer religiöser und philosophischer Traditionen wie z.B. der griechischen, römischen, islamischen ebenso wie der europäischen und amerikanischen Geistesgeschichte berücksichtigt. Mittels vertrauter Fachterminologie sowie der Sprachkenntnisse wird in Referaten und Essays eine vertiefende Lektüre und Interpretation der Primärtexte und der Fachliteratur durchgeführt. Die Eigenarbeit geht weit über die Recherche von Quellen, Sekundärliteratur und Materialien unterschiedlichster Art hinaus.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können die vielfältigen Erscheinungsformen der Religionsgeschichte, der religiösen Lehren und der Philosophien des Judentums identifizieren, analysieren und darlegen sowie mit religiösen und philosophischen Lehren anderer Religionen vergleichen. In den Lehrveranstaltungen kommen unterschiedliche Kommunikationsformen zielführend und nachhaltig zur Anwendung.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheiten:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien (51 %) Jüdische Theologie (49 %)				

JUD_MA_005: Jüdische Literaturen und Künste		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Die außerordentliche Vielfalt, der Reichtum und die Pluralität der jüdischen Literaturen und Künste werden sowohl in der zeitlichen, historischen, genderspezifischen wie auch in der räumlichen und geografischen Dimension behandelt. Ein Schwerpunkt bildet die Mehrsprachigkeit der Jüdischen Literaturen, indem Werke und VertreterInnen aus der hebräischen, jiddischen, deutschen und polnischen Literatur behandelt werden. Die Wechselwirkung von verschiedenen Elementen jüdischer Literaturen und Künste unter den Bedingungen des gleichzeitigen intensiven Austausches mit der kulturellen Produktivität der Umgebungsgesellschaften und -kulturen wird erörtert, die in jeder Zeitperiode und in jeder Region eigene Formen annimmt. Die Typologie jüdischer Kulturen wird so im interdisziplinären Kontext betrachtet und vergleichend analysiert. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Darstellung des in der Neuzeit begonnenen Prozesses einer umfassenden Säkularisierung der jüdischen Kulturen ein.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Im Modul wird die Kompetenz vertieft, zentrale Phänomene, Themen und Probleme der jüdischen Kulturen, insbesondere auf dem Gebiet der Literatur und Kunst, im jeweiligen historischen Kontext zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, diese Themen nicht isoliert sondern als Teil eines historischen Prozesses wahrzunehmen. Außerdem besitzen sie die Fähigkeit zu einer komparatistischen Analyse der jüdischen Literaturen und Künste mit den entsprechenden Kulturphänomenen ihrer jeweiligen christlichen bzw. muslimischen oder säkularen Umgebung.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheiten:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien (70 %) Slavistik (30 %)				

JUD_MA_006: Abschlusskolloquium Jüdische Studien		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> In Vorbereitung auf die Masterarbeit schärfen sie ihre analytischen und interpretatorischen Kompetenzen bezüglich der geschichtlichen, literarischen, philosophischen, ethischen, religiösen und sozialen Aspekte von Judentum im kulturellen Kontext. Dies verstärkt ihre Fähigkeit zu eigenständiger Forschungstätigkeit. Durch die Teilnahme am Kolloquium werden die Studierenden trainiert, ihre Forschungsansätze und wissenschaftlichen Methoden darzustellen, zu erläutern und zu diskutieren. Die Bearbeitung von Primärquellen in der Originalsprache sowie von fremdsprachiger Fachliteratur wird erwartet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können sich eigenständig mit Primärquellen auseinandersetzen, sie sind mit dem aktuellen Forschungsstand in Bezug auf eine konkrete judaistische, historische oder kulturwissenschaftliche Fragestellung vertraut, sie können anhand dessen eine eigene Forschungsfrage bearbeiten und möglichst komparatistisch behandeln. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Positionen zu entwickeln und diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form argumentativ zu vertreten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Referat im Umfang von 60 Minuten über das Masterarbeitsthema (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

JUD_MA_007: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Biblisches Hebräisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul wird nur von den Studierenden belegt, die das Hebraicum noch erwerben müssen. Studierende, die dieses bereits erworben und/oder im Bachelor Jüdische Studien studiert haben, können das Modul nicht belegen.</p> <p><i>Inhalte</i> Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte. Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Biblisches Hebräisch: Aufbauend auf den Fähigkeiten im Modernen Hebräisch werden Kenntnisse des Biblischen Hebräisch und der tiberiensischen Masora vermittelt. Die Studierenden lernen zudem den Umgang mit den entsprechenden wissenschaftlichen Wörterbüchern. Im Bereich des Wortschatzes ist die Beherrschung von ca. 1000 Wörtern vorgesehen. In Bezug auf die Morphologie des Verbs werden insbesondere die Formen der sogenannten schwachen Verben sowie die Verbalsuffixe erlernt. Der Gebrauch der finiten und infiniten Verbformen im Biblischen Hebräisch wird behandelt. Im Bereich der biblischen Syntax werden außerdem komplexere Strukturen wie Satzfolgen in Koordination und Subordination sowie entsprechende Konjunktionen eingeübt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und analytische und argumentative Kompetenzen erweitern, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Biblisches Hebräisch: Die Studierenden verfügen über einen Aufbauwortschatz und beherrschen die Morphologie des Verbs im Hebräischen. Sie sind in der Lage, mittelschwere erzählende Texte der Hebräischen Bibel mithilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs eigenständig zu erarbeiten. Darüber hinaus können die Studierenden den masoretischen Text flüssig vorlesen. Der Sprachkurs wird mit dem Hebraicums-Teil Biblisches Hebräisch abgeschlossen.</p>				
	Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Die Gesamtnote wird aus den Einzelnoten der schriftlichen und der mündlichen Prüfung im Verhältnis 2:1 ermittelt. Klausur, 180 Minuten, 2 LP Mündliche Prüfung, 20 Minuten, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachkurs (Kurs)	8	Testat	-	-	8
Methodenlehre Jüdische Studien (Übung)	2	Testat	-	-	3
Anbietende Lehreinheiten: Methodenlehre Jüdische Studien (Übung) - Religionswissenschaft/Jüdische Studien Sprachkurs, 296711 (Kurs) - Religionswissenschaft/Jüdische Studien (50 %) Jüdische Theologie (50 %)					
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheiten:		Jüdische Theologie Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

JUD_MA_008: Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Entwicklungen des kulturellen, politischen und religiösen Lebens der jüdischen Diaspora in Mittel- und Osteuropa (v.a. in Deutschland, Polen und Russland) in historischer Perspektive. Im Zentrum stehen die Modernisierungsprozesse der aschkenasischen Diaspora im 19. und 20. Jahrhundert wie Säkularisierung, politische Ausdifferenzierung, Entstehung der mehrsprachigen modernen jüdischen Literaturen, Prozesse der Assimilation und des <i>nation building</i> (Zionismus), Migration. Ein besonderes Augenmerk gilt den interkulturellen Aspekten des jahrhundertelangen Zusammenlebens von Juden und Nicht-Juden in Mittel- und Osteuropa ebenso wie der Zäsur der Shoah sowie dem Umgang mit dem Erbe der jüdischen Kulturgeschichte heute.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der jüdischen Geschichte und Kultur in Mittel- und Osteuropa, d.h. der mehrsprachigen aschkenasischen Diaspora im Kontext der allgemeinen europäischen Geschichte. Sie sind im Stande über die Kontinuitäten und Brüche der jüdischen Geschichte in Mittel- und Osteuropa sowie über die religiöse, sprachliche und kulturelle Vielfalt des aschkenasischen Judentums wie auch über das Erbe der jüdischen Präsenz zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsansätze der kultur- und geschichtswissenschaftlich profilierten Jüdischen Studien. Sie sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, diskursive und literarische Texte sowie kulturelle Artefakte zu analysieren und eigene Fragestellungen zu entwickeln.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, im Umfang von ca. 75.000 Zeichen/ 22 Seiten (+/- 10%), 5 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheiten:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien (51 %) Slavistik (49 %)			

JUD_MA_009: Sephardische Studien			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln die Entwicklungen des kulturellen, politischen und religiösen Lebens der sephardischen Juden seit dem Mittelalter. Das Modul umfasst sowohl die Entwicklung und Blüte der einzigartigen rabbinischen und Gelehrtenkultur der Sepharden auf der iberischen Halbinsel im Mittelalter, die in engem Kulturkontakt und in Wechselbeziehungen mit Muslimen und Christen zustande kam, als auch die sefardische Diaspora, die seit der Vertreibung der Juden aus Spanien und Portugal am Ende des 15. Jahrhunderts im Mittelmeerraum, aber auch in Hafenstädten Nordeuropas, in den Niederlanden und in Amerika entstand. Gegenstand des Moduls Sephardische Studien ist die Kultur-, Literatur- und Religionsgeschichte der Sepharden von mehr als 1000 Jahren bis in die Gegenwart.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der jüdisch-sephardischen Geschichte und Kultur in den jeweiligen religiösen, soziokulturellen, politischen und geografischen Kontexten. Sie sind im Stande, über die Kontinuitäten und Brüche der sephardischen Geschichte sowie über die religiöse, sprachliche und kulturelle Vielfalt des sephardischen Judentums wie auch über die das Erbe der diversen sephardischen Traditionen zwischen Livorno und Hamburg, der Türkei und Südamerika zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der aktuellen Forschungsansätze der kultur- und geschichtswissenschaftlich profilierten Jüdischen Studien. Sie sind in der Lage, mit historischen Quellen zu arbeiten, religiöse, philosophische und literarische Texte sowie kulturelle Artefakte zu analysieren und eigene Fragestellungen zu entwickeln.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		mündliche Präsentation oder Prüfungsgesprächs, 30 Minuten, 5 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

JUD_MA_010: Praxismodul Jüdische Studien			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Das Modul dient der Vertiefung in die Arbeit von Forschung und Lehre. Die Studierenden wählen zwischen 1) der Gestaltung eines Tutoriums im Umfang von 2 SWS im Rahmen des Bachelor Studiengangs Jüdische Studien bzw. von Studium Plus ODER 2) der Durchführung eines Praktikums (Editionsarbeit, Tagungsorganisation, Projektarbeit ect.) über 300 Stunden (ca. 8 Wochen) an einer selbst gewählten Einrichtung. Die Gestaltung eines Tutoriums umfasst dessen Planung, Durchführung und Evaluierung. In der Regel arbeiten zwei Studierende zusammen und werden dabei von einer Lehrkraft betreut. Die Beteiligung an einem wissenschaftlichen Projekt erfordert die Mitarbeit an einem Forschungs- bzw. Editionsprojekt, die Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen Exkursion ect.. Das Praktikum erfolgt in Absprache mit der Einrichtung zu einem bestimmten Themenbereich und wird im vorgegebenen Zeitraum umgesetzt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Lehre und Forschung erlangt und sind in der Lage, diese in der universitären Lehre (Tutorium) oder in einem wissenschaftlichen Projekt (Edition, Tagung) umzusetzen. Durch das Praktikum in wissenschaftlichen Einrichtungen und öffentlichen Institutionen haben die Studierenden berufsbezogene Tätigkeitsfelder durchlaufen. Sie haben die Kompetenz erworben, sich in neue Sachverhalte schnell einzuarbeiten und beherrschen die Grundsätze des Zeitmanagements.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Praktikum oder Tutorium, über 300h (etwa 8 Wochen), Praktikumsbescheinigung und Praktikumsbericht von 15.000 Zeichen/5 Seiten (+/- 10%), 15 LP, unbenotet			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

JUD_MA_011: Forschungstraditionen der Jüdischen Studien und Jiddisch			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Forschungstraditionen der Jüdischen Studien: Im Zentrum des Moduls steht ein umfassender und vertiefender Überblick über sowohl die unterschiedlichen Disziplinen (Geschichte, Philologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft) im Fach Jüdische Studien als auch über seine Wissenschaftsgeschichte. Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Texte Kenntnisse in den jeweiligen Disziplinen und ermöglicht, den interdisziplinären Zugang zu den unterschiedlichen geistigen Strömungen im Judentum, zu jüdischer Religion, profaner jüdischer Geschichte, jüdischen Selbstverständnissen und Normen, und zu verschiedenen jüdischen Literaturen in ausgewählten Epochen von der Antike bis zur Gegenwart zu vertiefen.</p> <p>Sprachen: Der Sprachkurs Jiddisch I vermittelt Grundkenntnisse des Standardjiddisch, seines Lautbestandes, seiner Orthographie, der wissenschaftlichen Transkription (nach YIVO) sowie in Lexik und Grammatik. Die wichtigsten Regeln der jiddischen Morphologie werden kontrastiv zur deutschen Morphologie behandelt. Besonderes Augenmerk gilt neben dem Aufbau des Grundwortschatzes der Komponenten-Differenzierung und der aschkenasischen Aussprache der hebräisch-aramäischen Komponente sowie den syntaktischen Entlehnungen und Lehnübersetzungen. Im Sprachkurs Jiddisch II werden die Kenntnisse erweitert und vertieft, die Grundgrammatik abgeschlossen. Die Lektüre ausgewählter Texte der klassischen jiddischen Literatur oder historischer soll das Textverständnis sowie die selbständige Arbeit mit den einschlägigen wissenschaftlichen Lexika umfassend fördern. Neben der Erweiterung des Grundwortschatzes bildet der Aufbau des hebräisch-aramäischen Wortschatzes des Jiddischen einen Schwerpunkt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Forschungstraditionen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte, den wissenschaftlichen Disziplinen und den wichtigsten methodischen Verfahren im Fach Jüdische Studien. Sie können historische Zusammenhänge problematisieren und vertiefen analytische und argumentative Kompetenzen, die sie zur eigenständigen Nutzung der relevanten Informationsquellen sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte befähigen.</p> <p>Sprachen: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der modernen jiddischen Sprache (Standardjiddisch) in Wort und Schrift und sind neben den erworbenen Schreib- und Konversationskenntnissen dazu befähigt, literarische Texte und Gebrauchstexte fließend zu lesen und zu übersetzen. Sie sind dazu befähigt, mittelschwere Texte unter Anleitung mit Hilfe eines wissenschaftlichen Lexikons zu erschließen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Jiddisch I (Kurs)	4	Testat	-	-	6
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3

Jiddisch II (Kurs)	4	-	-	Klausur Minuten	120	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

Anhang 7

ROM_BA_001: Akademische Grundkompetenzen für Romanisten			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung der Umsetzung von Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen - Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Methoden und Techniken der Quellenermittlung, der Lektüre und der Text- und Bildanalyse sowie Verfassen von Texten und Erstellen von Auswahlbibliographien - Basiskompetenzen empirischen Arbeitens, der Erhebung, Aufbereitung und Auswertung von Daten unter Nutzung digitaler Werkzeuge, Vertrautheit mit statistischen Grundbegriffen, Methoden und Werkzeugen, Kompetenz in der Bewertung statistischer Ergebnisse - Vermittlung elementarer Kenntnisse der Beschreibung der deutschen Grammatik - Erstellen von Referaten und Einübung verschiedener Präsentationstechniken zu fachspezifischen Themen auf der Basis französisch-, italienisch- bzw. spanischsprachlicher Texte <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst- und Planungskompetenzen (Zeitmanagement, Lernstrategien) - Beherrschung der Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens; Recherchekompetenz, Lese- und Schreibstrategien, Kritik und Thesenbildung Strukturierung und Formulierung von Ergebnissen der Analyse von Text und Bild - Kompetenz in der kritischen Rezeption empirisch basierter Forschungsliteratur; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Anwendung empirischer Methoden umzusetzen; Vorstellung von den Erfordernissen der Planung eines empirischen Projekts - sichere Anwendung der deutschen Grammatik im kontrastiven Vergleich mit der französischen, italienischen bzw. spanischen Sprache) - Kommunikations- und Moderationskompetenz (Selbstpräsentation, Präsentationstechniken, Diskussionsleitung) 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Selbstreflexion und Planung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Empirische Methoden und Präsentation (Sprachwissenschaft) (Seminar)	2	Testat	-	-	3

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentation: Text und Bild (Literaturwissenschaft) (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Textkompetenz (Tutorium)	2	Testat	-	Text (5 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Selbstreflexion und Planung; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentation: Text und Bild (Literaturwissenschaft); SoSe: Empirische Methoden und Präsentation (Sprachwissenschaft); Textkompetenz			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROM_BA_002: Praxismodul Romanistik				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Praktikum: Die Studierenden absolvieren ein fachbezogenes Praktikum im romanischsprachigen oder im deutschen Sprachraum in wissenschaftlichen, kulturellen, politischen, sozialen Einrichtungen, in Wirtschaftsunternehmen, Medien oder Organisationen. Projektarbeit: Die Studierenden entwickeln Erfahrungswissen in der Erarbeitung fachbezogener Projekte, wie z.B. Organisation von Ausstellungen, Workshops, Kulturarbeit, Internetrecherchen und -präsentationen etc.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Praktikum: Die Studierenden wenden die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der betrieblichen und beruflichen Praxis an und verfügen über praktische Erfahrungen in einem möglichen Berufsfeld. Projektarbeit: Die Studierenden sind in der Lage, die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf fachbezogene Projekte anzuwenden und sie inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Praktikum oder Projekt, ca. 150 Stunden, Bericht (5 Seiten), Bescheinigung, 6 LP, unbenotet			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROM_BA_003: Exkursion Romanistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Im Rahmen fachbezogener Exkursionen werden die während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf konkrete Arbeitsaufgaben angewandt. Es werden vertiefte Kenntnisse der Sprache, Literatur und Kultur romanischsprachiger Länder vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in Bezug auf kulturelle (auch künstlerische) Zeugnisse romanischsprachiger Länder und ihrer Geschichte, auf die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Sprach- und Kulturräumen und deren Überwindung in einer transnationalen Perspektive sowie auf kulturelle Transfer- und Transformationsprozesse.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Nachweis über Exkursion (mindestens 1 Tag), Referat (20 Minuten) oder Bericht (5 Seiten), 6 LP, unbenotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_BA_001: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse zu Literaturgeschichte und Literaturtheorie sowie zu Theorie und Praxis der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischsprachigen Literaturen im europäischen und außereuropäischen Kontext sowie über den Stand der aktuellen Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung, Modelle und Arbeitsfelder. Sie verfügen über Kenntnisse eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literatur und Kulturen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Lektüre von Texten im Hinblick auf intertextuelle und intermediale Beziehungen durchzuführen und Fragestellungen zu Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien (Text, Bild, Film, Musik etc.) eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten) inkl. dessen schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_BA_002: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Methoden der synchronen und diachronen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der studierten Sprache, aber auch weiterer romanischer Sprachen und des Deutschen vermittelt. Die Berücksichtigung textueller, diskursbezogener und pragmatischer Zusammenhänge wird mit der Diskussion theoretischer Modelle verbunden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse auf den Gebieten der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Lexikologie auf konkrete linguistische Probleme anwenden. Sie können Texte und Daten aus Korpora analysieren, strukturieren und auswerten. Sie kennen theoretische Modelle und können sie erklären und werten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Referat (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik

ROF_BA_003: Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaften sowie ihre Anwendbarkeit auf kulturelle Phänomene, ihre Entstehungs- und Entwicklungskontexte vermittelt. Berücksichtigt werden dabei insbesondere kulturphilosophische, kulturanthropologische und kultursemiotische Ansätze.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden auf konkrete kulturelle Phänomene anwenden und ihre gesellschaftlichen Kontexte analysieren, strukturieren und auswerten. Sie verfügen über Kenntnisse des Kulturellen in seinen symbolischen, medialen und interaktiven Erscheinungsformen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Analyse der Komplexität kultureller Erscheinungsformen zu erarbeiten und Fragestellungen zur Verknüpfung (Polarität, Komplementarität, Konvergenz) ihrer Ausdrucksebenen (Text, Bild, Film, Interaktion, Musik etc.) im Rahmen soziopolitischer, sozioökonomischer und interkultureller Kontexte eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROF_BA_AK: Aufbaumodul Kulturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Betrachtung kultureller Phänomene und ihrer soziopolitischen, ökonomischen sowie kontaktkulturellen Kontexte. Es wird der durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen bedingte Wandel kulturtragender kognitiver Konzepte beleuchtet sowie dessen Rückwirkung auf gesellschaftliche Lebensweisen und Kulturtechniken. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse der soziopolitischen und ökonomischen Bedingtheit symbolischer Formen, die sich in ihren medialen Erscheinungsformen manifestieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf ein vertieftes und anschlussfähiges Fachwissen in den Kulturwissenschaften zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über ein ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen, das sie zur Analyse kultureller Phänomene, ihrer jeweiligen Kontexten und ihrem Wandel befähigt. Sie können die Ergebnisse ihrer Analysen im mündlichen Vortrag in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturiert und mit eigenen Fragestellungen vorstellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft - Französisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROF_BA_AL: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturell relevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Zu einem vertieften wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko).</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Französisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul_Z_FR_OS_03 Französisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik

ROF_BA_AL2: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Französisch Zweifach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kultureller Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft Französisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GeR				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROF_BA_AS: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Französisch	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte der Fremdsprache vermittelt. Im Bezug auf sprachliche Varietäten werden Methoden der Variationslinguistik und die Anwendung von Analyseverfahren der Geo-, Sozio- und Pragmalinguistik auf die sprachliche Differenzierung in den Dimensionen von Zeit, Raum, Sozialstruktur und Sprachverwendung vermittelt. Hierzu gehören auch Phänomene wie Sprachkontakt und Interferenz, sprachliche Variation und Konvergenz als Dimensionen der Genese der romanischen Sprachen aus dem Lateinischen ebenso wie der aktuellen Sprachdynamik in romanischen Ländern bis hin zur Sprachgenese regionaler Dialekte der modernen Standardsprachen. Dabei werden die Studierenden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik in Frankreich, Italien, Spanien und Lateinamerika herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der französischen/spanischen/italienischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden kennen Verfahren und Methoden der Variationslinguistik. Sie sind fähig, diese zur Durchführung eigener Analysen zu nutzen. Des Weiteren können sie mündliche Vorträge in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturieren und gestalten sowie eigene Fragestellungen im Rahmen des Vortrages formulieren. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Variationslinguistik (Seminar)	2	Referat (20 Minuten) oder Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Schreiben einer Hausarbeit (Tutorium)	2	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	-	-	3
Syntax und Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	SoSe: Syntax, Morphologie; WiSe und SoSe: Variationslinguistik, Schreiben einer Hausarbeit				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BS Basismodul Sprachwissenschaft Französisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROF_BA_AS2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Französisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte des Französischen/Italienischen/Spanischen vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der französischen/spanischen/italienischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Syntax, Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROF_BA_BS2 Basismodul Sprachwissenschaft - Französisch Zweitfach; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Französischen auf dem Niveau B2 des GeR				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROF_BA_BK: Basismodul Kulturwissenschaft - Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modell der Kulturwissenschaft vorgestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Testat	-	1 Essay (8 Seiten) oder 1 Referat (30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Romanistik			

ROF_BA_BK2: Basismodul Kulturwissenschaft - Französisch Zweifach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft vorgestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminar, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_BA_BL: Basismodul Literaturwissenschaft Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in die für das literaturwissenschaftliche Studium relevante Arbeitsbereiche gegeben. Dazu gehören die Vermittlung des Gegenstandsbereichs, der elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken sowie der Überblick über die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Methoden, Modelle und Theorien in der Romania von der humanistischen Rhetorik bis zum 21. Jahrhundert sowie Kenntnisse über literaturwissenschaftliche Analysemethoden. Dabei wird auch ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Texten und Kontexten der europäischen und außereuropäischen Romania entwickelt und bei der Analyse und Interpretation konkreter Textbeispiele angewendet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die für das literaturwissenschaftliche Studium relevanten Arbeitsbereiche und sind in der Lage, grundlegende Methoden der Literaturwissenschaft zu benennen und zu unterscheiden. Sie sind in der Lage, die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse zu definieren und adäquat anzuwenden. Darüber hinaus kennen sie bereits die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Sie beherrschen die elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden, deren Geschichte, Theorie und komplexe Interdependenz in der Gegenwart. Sie können in exemplarischen Textanalysen alle Arbeitsschritte von der systematischen Auswahl adäquater Methoden bis zur Anwendung der entsprechenden literarästhetischen Fachtermini planen und durchführen. Sie kennen die grundlegenden Prozesse der Inhaltskonstituierung von Texten sowie die Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text und können diese für die Interpretation von Einzeltexten aus den Literaturen der europäischen und außereuropäischen Romania nutzbar machen. Daher sind sie in der Lage, auf der Grundlage literaturwissenschaftlicher Methoden, die Prozesse des Textverstehens und des Interpretierens an konkreten Textbeispielen zu erklären. Sie können die historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung erläutern und kennen die Grundlagen der literaturtheoretischen Reflexion der romanischen Kulturen über sich selbst.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe: Einführung in die Literaturwissenschaft; WiSe und SoSe: Vorlesung				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROF_BA_BS: Basismodul Sprachwissenschaft Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf Beispiele stützt. Es wird Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Sprachwissenschaft aus ausgewählten Bereichen der Phonetik und Phonologie der studierten Fremdsprache vermittelt, dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen berücksichtigt. Des Weiteren werden Grundlagen der Darstellung der Lexik, Strukturen des Wortschatzes der Gegenwartssprache, Wortbildungsprozesse thematisiert, die für die Aneignung und Vermittlung als Fremdsprache relevant sind. Berücksichtigung findet auch die Lexikographie. Es werden die Terminologie und Methodik der Beschreibung des gegenwärtigen Sprachstandes vermittelt. In die Theorie des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit wird gleichfalls eingeführt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Des Weiteren können sie sich der gängigen Begriffe der Phonetik/Phonologie bedienen, um kontrastive Gegenüberstellungen des deutschen und französischen/italienischen/spanischen Lautsystems vorzunehmen. Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Struktur verschiedener Arten von Wörterbüchern vertraut. Sie sind fähig, selbstständig mit diesen umzugehen und können anderen Personen den Umgang mit einsprachigen, zweisprachigen und etymologischen Wörterbüchern erklären. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Phonetik, Lexikologie (Seminar)	2	Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten, mit Handout) und Protokoll	-	-	3
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z FR OS 03 Französisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_BA_BS2: Basismodul Sprachwissenschaft - Französisch Zweitfach	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf spanische, französische und italienische Beispiele stützt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROF_BA_FD: Basismodul Fachdidaktik Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen: Das Modul vermittelt grundlegende Theorien des Sprachlernens und der individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbers sowie Termini der fachspezifischen Didaktik und Methodik, die unterschiedlichen Methoden und Arbeitstechniken sowie ihre Begründungen für die verschiedenen Schulstufen. Gegenstand des Moduls sind ferner die möglichen Lernziele, die auf den unterschiedlichen Ebenen der zu vermittelnden Sprachkompetenz und des zu vermittelnden Wissens über die Literaturen und Kulturen der Romania gegeben sind. Planung und Gestaltung von Unterricht: Das Modul führt in die Planung und Gestaltung des Unterrichts der studierten Philologie ein. Unterrichtsstunden mit unterschiedlicher Zielsetzung werden geplant, wobei die inhaltlichen und sprachlichen Kenntnis- und Handlungsbereiche je stufenspezifisch zu berücksichtigen sind. Gegenstand ist ferner die Auseinandersetzung mit Rahmenlehrplänen, die Vermittlung von Leistungsbewertungs- und Beurteilungskriterien und -methoden. Neben der theoriegeleiteten Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und der Diskussion der Unterrichtsbeobachtungen werden die individuellen Unterrichtsversuche der einzelnen Studierenden thematisiert und reflektiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über Didaktik und Methodik des Unterrichts einer romanischen Sprache in schulischem Kontext, deren spracherwerbs- und lerntheoretische Begründungen. Sie sind in der Lage, verschiedene Lernerperspektiven und -strategien zu beschreiben und zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Planung einer Unterrichtsstunde und sind in der Lage, die eigene Unterrichtspraxis zu reflektieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Modulprüfung (Unterrichtsentwurf), 5-8 Seiten, zu den fachdidaktischen Tagespraktika, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen (Vorlesung)	2	Klausur, 90 Minuten	-	-	1

Planung und Gestaltung von Unterricht (Vor- und Nachbereitung und Begleitung der fachdidaktischen Tagespraktika) (Seminar)	2	Referat oder Testat	-	-	2
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	Hospitationen und 2 Unterrichtsversuche	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen: SoSe Planung und Gestaltung von Unterricht: WiSe und SoSe Fachdidaktische Tagespraktika: WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_BA_LS: Lesesprache für Französisisten				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Innerhalb der Lehrveranstaltung werden den Studierenden Methoden und Kenntnisse vermittelt, die sie befähigen, innerhalb kurzer Zeit Texte in einer weiteren romanischen Sprache zu lesen (i.d.R. Italienisch, Spanisch). Im Blickpunkt der sprachvergleichenden Vermittlung stehen jene Sprachstrukturen, die nicht allgemein romanische Strukturen repräsentieren, sondern als Spezifika der jeweiligen Sprache gelten können.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere allgemeinsprachliche, literarische Texte und Fachtexte in einer weiteren romanischen Sprache, z.B. in Italienisch oder Spanisch, zu lesen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Lesesprache (Übung)	4	-	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_FR_BA_02 Sprachpraxis Französisch 2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF MA B: Vertiefungsmodul Berufsfeldbezogenes Modul: Französische Sprache, Literatur, Kultur im Fremdsprachenunterricht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Gegenstand des Moduls ist die Erarbeitung und Aufbereitung grammatischer, textlinguistischer sowie kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Fundierung des Fremdsprachenunterrichts. Es werden Methoden vermittelt, mit denen die sprachliche und textliche bzw. mediale Verfasstheit von Originaldokumenten reflektiert werden können und die es ermöglichen, diese an den Bedarf des Unterrichts anzupassen. Dabei geht es um den Wechsel zwischen Textsorten, z. B. die Umgestaltung eines Monologs in dialogische Texte oder medialen Wechsel zwischen schriftlichen und mündlichen Texten. Weiterhin wird die historische, literarische und mediale Kontextualisierung der ausgewählten zielsprachlichen Erscheinungen als Bedingung und Möglichkeit ihrer Aufbereitung im Fremdsprachenunterricht in den Blick genommen.</p> <p>Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Das Modul vermittelt Kenntnisse zum Einsatz und zur performativen Gestaltung literarischer Texte im Rahmen des Schulunterrichts. Es werden (literarische) Texte und andere (auch elektronische) Medien sowie authentische Materialien in Hinsicht auf das in ihnen enthaltene Potenzial zur Vermittlung trans- und interkultureller Kompetenzen analysiert. Dies geschieht auf der Grundlage einer theorie- und praxisbezogenen Auseinandersetzung mit den allgemein für die Schule vorgegebenen Lernzielen im Bereich der Entwicklung personaler Kompetenzen. Subjektive und eigenkulturelle Interpretationen anderskultureller Gegebenheiten und Verhaltensweisen sind im Vergleich als solche zu erkennen und zu relativieren und Möglichkeiten und Wege der Initialisierung und Vertiefung dieses Erkenntnisprozesses für unterschiedliche Lernergruppen auszuarbeiten.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung von Grammatikkenntnissen und zur Arbeit mit Texten und ihrer Adaptation für den Unterricht. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Merkmale und die Bedeutung verschiedener Textsorten und kulturgeschichtlich bedeutsamer Darstellungsmedien. Sie erproben unterschiedliche Verfahren der inhaltlichen, kulturgeschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Aufbereitung von Texten und ihrer Verwendung im Fremdsprachenunterricht. Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse. Sie lernen Verfahren der Aufbereitung und des Einsatzes literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht kennen und erproben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an praktischen Aufgabenstellungen. Die Darstellung der Ergebnisse ermöglicht eine Entwicklung der kommunikativen und der Präsentationsfähigkeiten sowie die methodische Reflektion über eine Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Verfahren.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Referat, 20-30 Minuten, 2 LP Textarbeit, 8 Seiten, 2 LP Übungseinheit, 8 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Entwicklung von Übungen oder Übungseinheiten für den Unterricht	-	-	2
Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROF_MA_FD: Aufbaumodul Fachdidaktik Französisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht: Die im Bereich der Sprachvermittlung erworbenen Kenntnisse werden an ausgewählten Beispielen der gegebenen Sprachstruktur konkretisiert und vertieft. Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situation, Wortschatz und Grammatik im (von den Lerner/-innen aufzubauenden) mentalen Lexikon werden auf der Grundlage einer vergleichenden Sicht unterschiedlicher grammatiktheoretischer Modelle analysiert und in lernerorientierte Erklärungs- und Vermittlungsansätze umgesetzt. Gegenstand des Moduls sind fernere Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht. Texte im Fremdsprachenunterricht: Im Mittelpunkt des Moduls steht die Auseinandersetzung mit literatur-, text-, kultur- und mediendidaktischen Theorien und Verfahren. Auf der Basis literatur- und sprachwissenschaftlicher Methoden werden Zugänge zum Text vermittelt, die zur Vorbereitung ihrer Einbeziehung in den Fremdsprachenunterricht dienen. Neben grundlegenden Prozessen der Inhaltskonstituierung von Texten spielt dabei auch die besondere Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text eine wichtige Rolle. Das Verständnis für Prozesse des Textverstehens und Interpretierens wird durch die Erprobung und kommunikative Präsentation beispielhafter Analysen vertieft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten verschiedener Epochen, Sprachstufen oder Sprachkünste. Sie erproben verschiedene Möglichkeiten der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse und reflektieren die Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Methoden. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis des Lernens einer neuen/anderen Sprache als lernerautonomen konstruktiv(istisch)en Prozesses und reflektieren methodisch und praktisch dessen Auswirkungen auf Planung und Gestaltung eines kreativen Sprachunterrichts. Die Studierenden kennen die fachdidaktischen Besonderheiten in den romanischen Fremdsprachen und die Anforderungen an bilinguales Lernen und Lehren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Referat, 20-30 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Texte im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROF_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Französisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Gegenstand des Moduls sind die Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz, die auf der Basis bereits erworbener Kenntnisse der jeweiligen Sprachen, Literaturen und Kulturen erfolgen. Das Modul vermittelt im mündlichen Bereich Strategien der interpersonellen Kommunikation sowie Vortragstechniken, im schriftlichen Bereich Fertigkeiten für das Verfassen verschiedener Textsorten einschließlich redaktioneller Aspekte. Darüber hinaus vermittelt das Modul textanalytische Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Sprachwissen und sind in der Lage, auf dem Niveau C 2 des GER einen fachspezifischen Vortrag zu halten, eine eigenständige aktive Gesprächsführung zu übernehmen und eine zusammenhängende argumentative Erörterung zu verfassen. Im Rahmen praktischer Übungen und mit Hilfe vergleichender Textanalysen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die Übersetzung und Übertragung von Texten in die Fremdsprache. Von besonderer Relevanz sind dabei die Berücksichtigung der jeweiligen kulturellen Perspektive und die entsprechende Anpassung des Diskurses.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik (Übung)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) inkl. Dossier (8 Seiten)	3
Schriftlicher Ausdruck und wissenschaftliche Redaktion (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder Essay (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROF_MA_VL1: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Referat, 20-30 Minuten, 1 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROF MA VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Französisch Lehramt 2: Literaturgeschichte und Literaturtheorie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema des Seminars, 10-12 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	-	2
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_MA_VS1: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Französisch Lehramt 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein exemplarischer Einblick in Forschungen im Fach und in Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit einem konkreten Fachbereich der Linguistik - z.B. mit dem der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Fachdisziplin. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	1 Schriftliche Ausarbeitung (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROF_MA_VS2: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Französisch Lehramt 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein vertiefender Einblick in Forschungen im Fach und ein Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit zwei Fachbereichen der Linguistik - z.B. mit der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt. Die inhaltliche Konzipierung von Vorträgen sowie die sprachliche und mediale Präsentation von wissenschaftlichen Untersuchungen spielt ebenfalls eine Rolle.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen. Sie kennen unterschiedliche Präsentationstechniken und reflektieren deren Vor- und Nachteile. Sie sind im Stande anderen Studierenden ein konstruktives Feedback unter Berücksichtigung des inhaltlichen und medialen Aufbaus sowie der sprachlichen Gestaltung des Referats zu geben. Ebenso können sie Feedback annehmen und für sich nutzen.</p>							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Schriftliche Ausarbeitung, zu einem der gehaltenen Referate im Rahmen eines Seminars, 8 Seiten, 2 LP							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
Sprache im Gebrauch (Seminar)		2		-		Referat und Protokoll		2	
Historische Sprachen und ihre Variation (Seminar)		2		-		Referat		2	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine							
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik							

ROI_BA_001: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft - Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse zu Literaturgeschichte und Literaturtheorie sowie zu Theorie und Praxis der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischsprachigen Literaturen im europäischen und außereuropäischen Kontext sowie über den Stand der aktuellen Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung, Modelle und Arbeitsfelder. Sie verfügen über Kenntnisse eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literatur und Kulturen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Lektüre von Texten im Hinblick auf intertextuelle und intermediale Beziehungen durchzuführen und Fragestellungen zu Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien (Text, Bild, Film, Musik etc.) eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten) inkl. dessen schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROI_BA_002: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Methoden der synchronen und diachronen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der studierten Sprache, aber auch weiterer romanischer Sprachen und des Deutschen vermittelt. Die Berücksichtigung textueller, diskursbezogener und pragmatischer Zusammenhänge wird mit der Diskussion theoretischer Modelle verbunden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse auf den Gebieten der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Lexikologie auf konkrete linguistische Probleme anwenden. Sie können Texte und Daten aus Korpora analysieren, strukturieren und auswerten. Sie kennen theoretische Modelle und können sie erklären und werten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Referat (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROI_BA_003: Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft - Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaften sowie ihre Anwendbarkeit auf kulturelle Phänomene, ihre Entstehungs- und Entwicklungskontexte vermittelt. Berücksichtigt werden dabei insbesondere kulturphilosophische, kulturanthropologische und kultursemiotische Ansätze.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden auf konkrete kulturelle Phänomene anwenden und ihre gesellschaftlichen Kontexte analysieren, strukturieren und auswerten. Sie verfügen über Kenntnisse des Kulturellen in seinen symbolischen, medialen und interaktiven Erscheinungsformen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Analyse der Komplexität kultureller Erscheinungsformen zu erarbeiten und Fragestellungen zur Verknüpfung (Polarität, Komplementarität, Konvergenz) ihrer Ausdrucksebenen (Text, Bild, Film, Interaktion, Musik etc.) im Rahmen soziopolitischer, sozioökonomischer und interkultureller Kontexte eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROI_BA_AK: Aufbaumodul Kulturwissenschaft - Italienisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Betrachtung kultureller Phänomene und ihrer soziopolitischen, ökonomischen sowie kontaktkulturellen Kontexte. Es wird der durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen bedingte Wandel kulturtragender kognitiver Konzepte beleuchtet sowie dessen Rückwirkung auf gesellschaftliche Lebensweisen und Kulturtechniken. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse der soziopolitischen und ökonomischen Bedingtheit symbolischer Formen, die sich in ihren medialen Erscheinungsformen manifestieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf ein vertieftes und anschlussfähiges Fachwissen in den Kulturwissenschaften zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über ein ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen, das sie zur Analyse kultureller Phänomene, ihrer jeweiligen Kontexten und ihrem Wandel befähigt. Sie können die Ergebnisse ihrer Analysen im mündlichen Vortrag in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturiert und mit eigenen Fragestellungen vorstellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
Seminar (Seminar)		2	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROI_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft - Italienisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehrereinheit:		Romanistik				

ROI_BA_AL: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kultureller Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Zu einem vertieften wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko).</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten), 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROI_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft - Italienisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROI_BA_AL2: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Italienisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6									
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang									
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturell relevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen</p>									
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP									
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)			
Seminar (Seminar)		2		Für den Abschluss des Moduls Referat (20 Minuten)		Für die Zulassung zur Modulprüfung -		-		3	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe									
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROI_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft - Italienisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GeR.									
Anbietende Lehrereinheit:		Romanistik									

ROI_BA_AS: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Italienisch	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte der Fremdsprache vermittelt. Im Bezug auf sprachliche Varietäten werden Methoden der Variationslinguistik und die Anwendung von Analyseverfahren der Geo-, Sozio- und Pragmalinguistik auf die sprachliche Differenzierung in den Dimensionen von Zeit, Raum, Sozialstruktur und Sprachverwendung vermittelt. Hierzu gehören auch Phänomene wie Sprachkontakt und Interferenz, sprachliche Variation und Konvergenz als Dimensionen der Genese der romanischen Sprachen aus dem Lateinischen ebenso wie der aktuellen Sprachdynamik in romanischen Ländern bis hin zur Sprachgenese regionaler Dialekte der modernen Standardsprachen. Dabei werden die Studierenden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik in Frankreich, Italien, Spanien und Lateinamerika herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der italienischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden kennen Verfahren und Methoden der Variationslinguistik. Sie sind fähig, diese zur Durchführung eigener Analysen zu nutzen. Des Weiteren können sie mündliche Vorträge in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturieren und gestalten sowie eigene Fragestellungen im Rahmen des Vortrages formulieren. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Schreiben einer Hausarbeit (Tutorium)	2	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	-	-	3
Variationslinguistik (Seminar)	2	Referat (20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Syntax und Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe: Variationslinguistik, Schreiben einer Hausarbeit; SoSe: Syntax, Morphologie			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROI_BA_BS Basismodul Sprachwissenschaft - Italienisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROI_BA_AS2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Italienisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte des Französischen/Italienischen/Spanischen vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der französischen/spanischen/italienischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Syntax, Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROI_BA_BS2 Basismodul Sprachwissenschaft - Italienisch Zweitfach; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Italienischen auf dem Niveau B2 des GeR				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik				

ROI_BA_BK: Basismodul Kulturwissenschaft - Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modell der Kulturwissenschaft vorgestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Testat	-	1 Essay (8 Seiten) oder 1 Referat (30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROI_BA_BK2: Basismodul Kulturwissenschaft - Italienisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft vorgestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminar, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROI_BA_BL: Basismodul Literaturwissenschaft Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in die für das literaturwissenschaftliche Studium relevante Arbeitsbereiche gegeben. Dazu gehören die Vermittlung des Gegenstandsbereichs, der elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken sowie der Überblick über die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Methoden, Modelle und Theorien in der Romania von der humanistischen Rhetorik bis zum 21. Jahrhundert sowie Kenntnisse über literaturwissenschaftliche Analysemethoden. Dabei wird auch ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Texten und Kontexten der europäischen und außereuropäischen Romania entwickelt und bei der Analyse und Interpretation konkreter Textbeispiele angewendet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die für das literaturwissenschaftliche Studium relevanten Arbeitsbereiche und sind in der Lage, grundlegende Methoden der Literaturwissenschaft zu benennen und zu unterscheiden. Sie sind in der Lage, die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse zu definieren und adäquat anzuwenden. Darüber hinaus kennen sie bereits die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Sie beherrschen die elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden, deren Geschichte, Theorie und komplexe Interdependenz in der Gegenwart. Sie können in exemplarischen Textanalysen alle Arbeitsschritte von der systematischen Auswahl adäquater Methoden bis zur Anwendung der entsprechenden literarästhetischen Fachtermini planen und durchführen. Sie kennen die grundlegenden Prozesse der Inhaltskonstituierung von Texten sowie die Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text und können diese für die Interpretation von Einzeltexten aus den Literaturen der europäischen und außereuropäischen Romania nutzbar machen. Daher sind sie in der Lage, auf der Grundlage literaturwissenschaftlicher Methoden, die Prozesse des Textverstehens und des Interpretierens an konkreten Textbeispielen zu erklären. Sie können die historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung erläutern und kennen die Grundlagen der literaturtheoretischen Reflexion der romanischen Kulturen über sich selbst.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die Literaturwissenschaft: WiSe; Vorlesung: WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROI_BA_BS: Basismodul Sprachwissenschaft Italienisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf Beispiele stützt. Es wird Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Sprachwissenschaft aus ausgewählten Bereichen der Phonetik und Phonologie der studierten Fremdsprache vermittelt, dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen berücksichtigt. Des Weiteren werden Grundlagen der Darstellung der Lexik, Strukturen des Wortschatzes der Gegenwartssprache, Wortbildungsprozesse thematisiert, die für die Aneignung und Vermittlung als Fremdsprache relevant sind. Berücksichtigung findet auch die Lexikographie. Es werden die Terminologie und Methodik der Beschreibung des gegenwärtigen Sprachstandes vermittelt. In die Theorie des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit wird gleichfalls eingeführt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Des Weiteren können sie sich der gängigen Begriffe der Phonetik/Phonologie bedienen, um kontrastive Gegenüberstellungen des deutschen und französischen/italienischen/spanischen Lautsystems vorzunehmen. Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Struktur verschiedener Arten von Wörterbüchern vertraut. Sie sind fähig, selbstständig mit diesen umzugehen und können anderen Personen den Umgang mit einsprachigen, zweisprachigen und etymologischen Wörterbüchern erklären. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Phonetik, Lexikologie (Seminar)	2	Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten, mit Handout) und Protokoll	-	-	3
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROI_BA_BS2: Basismodul Sprachwissenschaft - Italienisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf spanische, französische und italienische Beispiele stützt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROI_BA_LS: Lesesprache für Italianisten		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Innerhalb der Lehrveranstaltung werden den Studierenden Methoden und Kenntnisse vermittelt, die sie befähigen, innerhalb kurzer Zeit Texte in einer weiteren romanischen Sprache zu lesen (i.d.R. Französisch, Spanisch). Im Blickpunkt der sprachvergleichenden Vermittlung stehen jene Sprachstrukturen, die nicht allgemein romanische Strukturen repräsentieren, sondern als Spezifika der jeweiligen Sprache gelten können.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere allgemeinsprachliche, literarische Texte und Fachtexte in einer weiteren romanischen Sprache, z.B. in Französisch oder Spanisch, zu lesen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Lesesprache (Übung)	4	-	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_IT_BA_02 Sprachpraxis Italienisch 2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_BA_001: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft - Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse zu Literaturgeschichte und Literaturtheorie sowie zu Theorie und Praxis der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischsprachigen Literaturen im europäischen und außereuropäischen Kontext sowie über den Stand der aktuellen Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung, Modelle und Arbeitsfelder. Sie verfügen über Kenntnisse eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literatur und Kulturen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Lektüre von Texten im Hinblick auf intertextuelle und intermediale Beziehungen durchzuführen und Fragestellungen zu Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien (Text, Bild, Film, Musik etc.) eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten) inkl. dessen schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	4
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROS_BA_002: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft - Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Methoden der synchronen und diachronen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der studierten Sprache, aber auch weiterer romanischer Sprachen und des Deutschen vermittelt. Die Berücksichtigung textueller, diskursbezogener und pragmatischer Zusammenhänge wird mit der Diskussion theoretischer Modelle verbunden.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse auf den Gebieten der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Lexikologie auf konkrete linguistische Probleme anwenden. Sie können Texte und Daten aus Korpora analysieren, strukturieren und auswerten. Sie kennen theoretische Modelle und können sie erklären und werten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar mit Referat (Seminar)	2	Testat	-	Referat (20 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROS_BA_003: Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft - Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In dem Modul werden Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaften sowie ihre Anwendbarkeit auf kulturelle Phänomene, ihre Entstehungs- und Entwicklungskontexte vermittelt. Berücksichtigt werden dabei insbesondere kulturphilosophische, kulturanthropologische und kultursemiotische Ansätze.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können ihre Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden auf konkrete kulturelle Phänomene anwenden und ihre gesellschaftlichen Kontexte analysieren, strukturieren und auswerten. Sie verfügen über Kenntnisse des Kulturellen in seinen symbolischen, medialen und interaktiven Erscheinungsformen. Sie sind in der Lage, eine eigenständige analytische und kritische Analyse der Komplexität kultureller Erscheinungsformen zu erarbeiten und Fragestellungen zur Verknüpfung (Polarität, Komplementarität, Konvergenz) ihrer Ausdrucksebenen (Text, Bild, Film, Interaktion, Musik etc.) im Rahmen soziopolitischer, sozioökonomischer und interkultureller Kontexte eigenständig zu entwickeln und zu bearbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik				

ROS_BA_AK: Aufbaumodul Kulturwissenschaft - Spanisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6				
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang						
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalt</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Betrachtung kultureller Phänomene und ihrer soziopolitischen, ökonomischen sowie kontaktkulturellen Kontexte. Es wird der durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen bedingte Wandel kulturtragender kognitiver Konzepte beleuchtet sowie dessen Rückwirkung auf gesellschaftliche Lebensweisen und Kulturtechniken. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse der soziopolitischen und ökonomischen Bedingtheit symbolischer Formen, die sich in ihren medialen Erscheinungsformen manifestieren.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf ein vertieftes und anschlussfähiges Fachwissen in den Kulturwissenschaften zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über ein ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen, das sie zur Analyse kultureller Phänomene, ihrer jeweiligen Kontexten und ihrem Wandel befähigt. Sie können die Ergebnisse ihrer Analysen im mündlichen Vortrag in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturiert und mit eigenen Fragestellungen vorstellen.</p>						
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP						
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
Seminar (Seminar)		2		Für den Abschluss des Moduls Referat (20 Minuten)		Für die Zulassung zur Modulprüfung -	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe						
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROS_BA_BK Basismodul Kulturwissenschaft - Spanisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse						
Anbietende Lehrereinheit:		Romanistik						

ROS_BA_AL: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturell relevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen. Zu einem vertieften wissenschaftlichen Verständnis der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte gehören Lateinkenntnisse auf dem Niveau Latein I (Zessko).</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, zu einem Thema aus einem der belegten Seminare (ca. 20 Seiten), 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Seminar 1 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar 2 (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROS_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft - Spanisch; Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROS_BA_AL2: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Spanisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturgeschichtlichen Entwicklung der studierten Philologie. Dabei werden Bezüge zu anderen romanischen Literaturen ebenso behandelt wie der Wandel der literaturgeschichtlichen Klassifizierungs- und Periodisierungskriterien. Gegenstand des Moduls ist ferner die Geschichte der literarischen Gattungen von der mittelalterlichen Literatur bis in die Gegenwart. Hierzu gehören die Behandlung von periodenspezifischen Ästhetiken und Poetiken sowie die Theoriebildung literarischer Genres in der europäischen und außereuropäischen Romania. Das Modul vermittelt darüber hinaus Kenntnisse zur sozio-historischen Bedingtheit, medialen Verfasstheit und sprachlichen Strukturiertheit kulturell relevanter Ausdrucksformen unter besonderer Berücksichtigung epochenspezifischer Artikulationen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die Grundzüge der literaturgeschichtlichen Entwicklung der romanischen Literaturen auf der Grundlage des Lateinischen sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Kontext und sind in der Lage, die Wechselbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen zu reflektieren. Sie können periodenspezifische Ästhetiken, Poetiken und Gattungstheorien gegenüberstellen und jeweils auf konkrete Textbeispiele anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und elektronische Medien etc. zu veranschaulichen. Sie sind befähigt, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROS_BA_BL Basismodul Literaturwissenschaft - Spanisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GER				
Anbietende Lehrereinheit:	Romanistik				

ROS_BA_AS: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Spanisch	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte der Fremdsprache vermittelt. Im Bezug auf sprachliche Varietäten werden Methoden der Variationslinguistik und die Anwendung von Analyseverfahren der Geo-, Sozio- und Pragmalinguistik auf die sprachliche Differenzierung in den Dimensionen von Zeit, Raum, Sozialstruktur und Sprachverwendung vermittelt. Hierzu gehören auch Phänomene wie Sprachkontakt und Interferenz, sprachliche Variation und Konvergenz als Dimensionen der Genese der romanischen Sprachen aus dem Lateinischen ebenso wie der aktuellen Sprachdynamik in romanischen Ländern bis hin zur Sprachgenese regionaler Dialekte der modernen Standardsprachen. Dabei werden die Studierenden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik in Frankreich, Italien, Spanien und Lateinamerika herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der französischen/spanischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden kennen Verfahren und Methoden der Variationslinguistik. Sie sind fähig, diese zur Durchführung eigener Analysen zu nutzen. Des Weiteren können sie mündliche Vorträge in Einzel- oder Gruppenarbeit unter Verwendung verschiedener Medien strukturieren und gestalten sowie eigene Fragestellungen im Rahmen des Vortrages formulieren. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Variationslinguistik (Seminar)	2	Referat (20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Schreiben einer Hausarbeit (Tutorium)	2	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	-	-	3
Syntax und Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		Syntax, Morphologie: SoSe; Variationslinguistik, Schreiben einer Hausarbeit: WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		ROS_BA_BS Basismodul Sprachwissenschaft Spanisch; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GeR sowie Lateinkenntnisse			
Anbietende Lehrereinheit:		Romanistik			

ROS_BA_AS2: Aufbaumodul Sprachwissenschaft - Spanisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Grammatik der studierten Fremdsprache und berücksichtigt dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Kategorien des Verbs, seinen Aktanten sowie den funktionalen Kategorien der Modalität, Temporalität und Aspektualität gewidmet. Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen der Fremdsprache werden behandelt. Im Modul werden grammatische und lexikalische Analysen an Texten durchgeführt. Dabei erfolgt auch der Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse. Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen werden unter Berücksichtigung regionaler, sozialer, pragmatischer und interkultureller Aspekte des Französischen/Italienischen/Spanischen vermittelt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der französischen/spanischen/italienischen Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden kennen grundlegende morphologische Einteilungen der Wort- und Satzgrammatik sowie ausgewählte Syntaxtheorien. Sie sind in der Lage, die erlernten morphosyntaktischen Theorien und Begriffe bei der Analyse authentischer Texte anzuwenden und zu reflektieren. Sie können grammatische und pragmatische Regelmäßigkeiten ableiten und für ihr eigenes kommunikatives Verhalten nutzen. Hinsichtlich der ihnen gestellten Aufgaben sind die Studierenden im Stande, diese autonom in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von Texten, insbesondere von literarischen, Sach- und Gebrauchstexten sowie von diskontinuierlichen Texten. Sie sind in der Lage, ein sprachwissenschaftliches Problem in einer schriftlichen Arbeit darzulegen, verfügen über die dazu notwendigen Argumentationsstrategien und begrifflichen Voraussetzungen und können bibliographische Recherchen selbstständig durchführen. Die Studierenden verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und sprachlicher Variation.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Syntax, Morphologie (Vorlesung)	2	Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	ROS_BA_BS2 Basismodul Sprachwissenschaft - Spanisch Zweitfach; empfohlen werden Sprachkenntnisse des Spanischen auf dem Niveau B2 des GeR				
Anbietende Lehreinheit:	Romanistik				

ROS_BA_BK: Basismodul Kulturwissenschaft Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modell der Kulturwissenschaft vorge-stellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Län-dern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Stu-dierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Ge-genwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fach-begriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzel-phänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Testat	-	1 Essay (8 Seiten) oder 1 Referat (30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROS_BA_BK2: Basismodul Kulturwissenschaft - Spanisch Zweifach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> In der Einführung werden Theorie, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft vorgestellt, die zur Vermittlung eines allgemeinen Wissens über die Kultur in romanischen Ländern beitragen. Von besonderer Relevanz sind dabei Theorien des Fremdverstehens, die es zu umgrenzen und in ihren differenzierten Ausprägungen zu analysieren gilt. Außerdem sind Landeskunde, länderspezifisches Orientierungswissen und die Rolle und Funktion von symbolischen Formen, Sprache und kulturellen Handlungsorientierungen Gegenstand des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt der interkulturellen Analyse von Texten, visuellen Medien und Internetquellen. Das Modul schafft einen interdisziplinären Orientierungsrahmen für die fachspezifische Analyse von Kultur und kulturellem Wandel im Allgemeinen sowie spezifischer kultureller Phänomene wie Comics, Film, Tanz, Jugend- und Subkulturen oder Werbung. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Einzelphänomene sowie ein fachspezifisches und Allgemeinwissen zur Kultur der romanischen Länder. Weiterhin wird die selbstständige Durchführung individueller Untersuchungen der Vergangenheit und Gegenwart romanischer Kulturen gefördert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über die für das kulturwissenschaftliche Studium notwendigen Theorien, Modelle und Methoden. Sie beherrschen die grundlegenden Fachbegriffe und verfügen über die analytische Fähigkeit zur Anwendung auf konkrete Einzelphänomene. Die Studierenden sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Phänomene zu analysieren. Sie haben fachspezifische Kompetenzen in Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft sowie der kulturellen Kontexte romanischer Länder. Sie sind in der Lage, text- und kontextbasierte Ansätze der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, Methoden und Kernbereiche des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs anzuwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit zu einem Thema aus dem Seminar, 15 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Kulturwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Multiperspektivische Analyse eines kulturellen Phänomens der Romania (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Theorie und Analyse kultureller Entwicklungen oder Phänomene (Vorlesung)	2	Testat	-	-	1
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_BA_BL: Basismodul Literaturwissenschaft Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in die für das literaturwissenschaftliche Studium relevante Arbeitsbereiche gegeben. Dazu gehören die Vermittlung des Gegenstandsbereichs, der elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken sowie der Überblick über die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Methoden, Modelle und Theorien in der Romania von der humanistischen Rhetorik bis zum 21. Jahrhundert sowie Kenntnisse über literaturwissenschaftliche Analysemethoden. Dabei wird auch ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Texten und Kontexten der europäischen und außereuropäischen Romania entwickelt und bei der Analyse und Interpretation konkreter Textbeispiele angewendet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen die für das literaturwissenschaftliche Studium relevanten Arbeitsbereiche und sind in der Lage, grundlegende Methoden der Literaturwissenschaft zu benennen und zu unterscheiden. Sie sind in der Lage, die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse zu definieren und adäquat anzuwenden. Darüber hinaus kennen sie bereits die wichtigsten Gattungs- und Epochentheorien. Sie beherrschen die elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden, deren Geschichte, Theorie und komplexe Interdependenz in der Gegenwart. Sie können in exemplarischen Textanalysen alle Arbeitsschritte von der systematischen Auswahl adäquater Methoden bis zur Anwendung der entsprechenden literarästhetischen Fachtermini planen und durchführen. Sie kennen die grundlegenden Prozesse der Inhaltskonstituierung von Texten sowie die Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text und können diese für die Interpretation von Einzeltexten aus den Literaturen der europäischen und außereuropäischen Romania nutzbar machen. Daher sind sie in der Lage, auf der Grundlage literaturwissenschaftlicher Methoden, die Prozesse des Textverstehens und des Interpretierens an konkreten Textbeispielen zu erklären. Sie können die historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung erläutern und kennen die Grundlagen der literaturtheoretischen Reflexion der romanischen Kulturen über sich selbst.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	2
Einführung in die Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die Literaturwissenschaft: WiSe; Vorlesung: WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

ROS_BA_BS: Basismodul Sprachwissenschaft Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf spanische, französische und italienische Beispiele stützt. Es wird Wissen zu Theorien, Methoden und Modellen der fremdsprachenbezogenen Sprachwissenschaft aus ausgewählten Bereichen der Phonetik und Phonologie der studierten Fremdsprache vermittelt, dabei auch deren Erwerb auf der Basis des Deutschen berücksichtigt. Des Weiteren werden Grundlagen der Darstellung der Lexik, Strukturen des Wortschatzes der Gegenwartssprache, Wortbildungsprozesse thematisiert, die für die Aneignung und Vermittlung als Fremdsprache relevant sind. Berücksichtigung findet auch die Lexikographie. Es werden die Terminologie und Methodik der Beschreibung des gegenwärtigen Sprachstandes vermittelt. In die Theorie des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit wird gleichfalls eingeführt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Des Weiteren können sie sich der gängigen Begriffe der Phonetik/Phonologie bedienen, um kontrastive Gegenüberstellungen des deutschen und französischen/spanischen Lautsystems vorzunehmen. Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Struktur verschiedener Arten von Wörterbüchern vertraut. Sie sind fähig, selbstständig mit diesen umzugehen und können anderen Personen den Umgang mit einsprachigen, zweisprachigen und etymologischen Wörterbüchern erklären. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Phonetik, Lexikologie (Seminar)	2	Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten, mit Handout) und Protokoll	-	-	3
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_BA_BS2: Basismodul Sprachwissenschaft - Spanisch Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Im Verlauf des Moduls wird eine Einführung in für das Studium relevante Gebiete der Sprachwissenschaft gegeben. Die dabei gewählte Systematik folgt vor allem den in der Romanischen Sprachwissenschaft wichtigen Gebieten, bezieht jedoch angewandte Gesichtspunkte (z.B. Sprachvergleich, Übersetzung, Spracherwerb) ein. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung von Methodenwissen gelegt, das die Studierenden befähigen soll, selbstständig zu arbeiten. Die Bezugnahme auf Beobachtungen aus dem Erwerb der romanischen Sprachen als Fremdsprachen, auf deren grammatische, lexikalische und textuelle Beschreibung ist ein durchgehendes Prinzip der Vorlesung, die sich auf spanische, französische und italienische Beispiele stützt. Es werden methodische Grundlagen der historischen Sprachwissenschaft sowie ein einführender Überblick über deren wichtigste Arbeitsgebiete in der Anwendung auf die romanischen Sprachen vermittelt. Hierzu gehören: Theorien zum Sprachwandel; historische Grammatik der romanischen Sprachen auf der Grundlage der Strukturen und der Lexik des gesprochenen Lateins; externe Sprachgeschichte der romanischen Sprachen; aktuelle Dimensionen der Historischen Romanischen Sprachwissenschaft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden kennen ausgewählte Gegenstandsbereiche und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie können elementare Unterschiede zwischen der zu erlernenden Fremdsprache und ihrer Muttersprache erkennen und diese benennen. Sie beherrschen grundlegende Fachbegriffe und sind in der Lage, diese auf einfache einzelsprachliche Beispiele anzuwenden. Die Studierenden kennen die Geschichte der romanischen Sprache(n) vom Lateinischen bis zum heutigen Sprachstand. Sie sind mit ausgewählten Methoden der historischen Sprachwissenschaft vertraut und können diese auf Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe anwenden.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Historische Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)	2	Testat	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROS_BA_FD: Basismodul Fachdidaktik Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen: Das Modul vermittelt grundlegende Theorien des Sprachlernens und der individuellen Voraussetzungen des Spracherwerbers sowie Termini der fachspezifischen Didaktik und Methodik, die unterschiedlichen Methoden und Arbeitstechniken sowie ihre Begründungen für die verschiedenen Schulstufen. Gegenstand des Moduls sind ferner die möglichen Lernziele, die auf den unterschiedlichen Ebenen der zu vermittelnden Sprachkompetenz und des zu vermittelnden Wissens über die Literaturen und Kulturen der Romania gegeben sind. Planung und Gestaltung von Unterricht: Das Modul führt in die Planung und Gestaltung des Unterrichts der studierten Philologie ein. Unterrichtsstunden mit unterschiedlicher Zielsetzung werden geplant, wobei die inhaltlichen und sprachlichen Kenntnis- und Handlungsbereiche je stufenspezifisch zu berücksichtigen sind. Gegenstand ist ferner die Auseinandersetzung mit Rahmenlehrplänen, die Vermittlung von Leistungsbewertungs- und Beurteilungskriterien und -methoden. Neben der theoriegeleiteten Analyse von Lehr- und Lernmaterialien und der Diskussion der Unterrichtsbeobachtungen werden die individuellen Unterrichtsversuche der einzelnen Studierenden thematisiert und reflektiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben einen Überblick über Didaktik und Methodik des Unterrichts einer romanischen Sprache in schulischem Kontext, deren spracherwerbs- und lerntheoretische Begründungen. Sie sind in der Lage, verschiedene Lernerperspektiven und -strategien zu beschreiben und zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Planung einer Unterrichtsstunde und sind in der Lage, die eigene Unterrichtspraxis zu reflektieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Modulprüfung (Unterrichtsentwurf), 5-8 Seiten, zu den fachdidaktischen Tagespraktika, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen (Vorlesung)	2	Klausur, 90 Minuten	-	-	1

Planung und Gestaltung von Unterricht (Vor- und Nachbereitung und Begleitung der fachdidaktischen Tagespraktika) (Seminar)	2	Referat oder Testat	-	-	2
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	Hospitationen und 2 Unterrichtsversuche	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Einführung in das Unterrichten romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen: SoSe Planung und Gestaltung von Unterricht: WiSe und SoSe Fachdidaktische Tagespraktika: WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_BA_LS: Lesesprache für Hispanisten				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalt</i> Innerhalb der Lehrveranstaltung werden den Studierenden Methoden und Kenntnisse vermittelt, die sie befähigen, innerhalb kurzer Zeit Texte in einer weiteren romanischen Sprache zu lesen (i.d.R. Französisch, Italienisch). Im Blickpunkt der sprachvergleichenden Vermittlung stehen jene Sprachstrukturen, die nicht allgemein romanische Strukturen repräsentieren, sondern als Spezifika der jeweiligen Sprache gelten können.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere allgemeinsprachliche, literarische Texte und Fachtexte in einer weiteren romanischen Sprache, z.B. in Italienisch oder Französisch, zu lesen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Lesesprache (Übung)	4	-	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_ES_BA_02 Sprachpraxis Spanisch 2			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS MA B: Vertiefungsmodul Berufsfeldbezogenes Modul: Spanische Sprache, Literatur, Kultur im Fremdsprachenunterricht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Gegenstand des Moduls ist die Erarbeitung und Aufbereitung grammatischer, textlinguistischer sowie kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Fundierung des Fremdsprachenunterrichts. Es werden Methoden vermittelt, mit denen die sprachliche und textliche bzw. mediale Verfasstheit von Originaldokumenten reflektiert werden können und die es ermöglichen, diese an den Bedarf des Unterrichts anzupassen. Dabei geht es um den Wechsel zwischen Textsorten, z. B. die Umgestaltung eines Monologs in dialogische Texte oder medialen Wechsel zwischen schriftlichen und mündlichen Texten. Weiterhin wird die historische, literarische und mediale Kontextualisierung der ausgewählten zielsprachlichen Erscheinungen als Bedingung und Möglichkeit ihrer Aufbereitung im Fremdsprachenunterricht in den Blick genommen.</p> <p>Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Das Modul vermittelt Kenntnisse zum Einsatz und zur performativen Gestaltung literarischer Texte im Rahmen des Schulunterrichts. Es werden (literarische) Texte und andere (auch elektronische) Medien sowie authentische Materialien in Hinsicht auf das in ihnen enthaltene Potenzial zur Vermittlung trans- und interkultureller Kompetenzen analysiert. Dies geschieht auf der Grundlage einer theorie- und praxisbezogenen Auseinandersetzung mit den allgemein für die Schule vorgegebenen Lernzielen im Bereich der Entwicklung personaler Kompetenzen. Subjektive und eigenkulturelle Interpretationen anderskultureller Gegebenheiten und Verhaltensweisen sind im Vergleich als solche zu erkennen und zu relativieren und Möglichkeiten und Wege der Initialisierung und Vertiefung dieses Erkenntnisprozesses für unterschiedliche Lernergruppen auszuarbeiten.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung von Grammatikkenntnissen und zur Arbeit mit Texten und ihrer Adaptation für den Unterricht. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Merkmale und die Bedeutung verschiedener Textsorten und kulturgeschichtlich bedeutsamer Darstellungsmedien. Sie erproben unterschiedliche Verfahren der inhaltlichen, kulturgeschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Aufbereitung von Texten und ihrer Verwendung im Fremdsprachenunterricht. Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse. Sie lernen Verfahren der Aufbereitung und des Einsatzes literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht kennen und erproben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an praktischen Aufgabenstellungen. Die Darstellung der Ergebnisse ermöglicht eine Entwicklung der kommunikativen und der Präsentationsfähigkeiten sowie die methodische Reflektion über eine Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Verfahren.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Referat, 20-30 Minuten, 2 LP Textarbeit, 8 Seiten, 2 LP Übungseinheit, 8 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Entwicklung von Übungen oder Übungseinheiten für den Unterricht	-	-	2
Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_MA_FD: Aufbaumodul Fachdidaktik Spanisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht: Die im Bereich der Sprachvermittlung erworbenen Kenntnisse werden an ausgewählten Beispielen der gegebenen Sprachstruktur konkretisiert und vertieft. Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situation, Wortschatz und Grammatik im (von den Lerner/-innen aufzubauenden) mentalen Lexikon werden auf der Grundlage einer vergleichenden Sicht unterschiedlicher grammatiktheoretischer Modelle analysiert und in lernerorientierte Erklärungs- und Vermittlungsansätze umgesetzt. Gegenstand des Moduls sind ferner Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht. Texte im Fremdsprachenunterricht: Im Mittelpunkt des Moduls steht die Auseinandersetzung mit literatur-, text-, kultur- und mediendidaktischen Theorien und Verfahren. Auf der Basis literatur- und sprachwissenschaftlicher Methoden werden Zugänge zum Text vermittelt, die zur Vorbereitung ihrer Einbeziehung in den Fremdsprachenunterricht dienen. Neben grundlegenden Prozessen der Inhaltskonstituierung von Texten spielt dabei auch die besondere Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text eine wichtige Rolle. Das Verständnis für Prozesse des Textverstehens und Interpretierens wird durch die Erprobung und kommunikative Präsentation beispielhafter Analysen vertieft.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten verschiedener Epochen, Sprachstufen oder Sprachkünste. Sie erproben verschiedene Möglichkeiten der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse und reflektieren die Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Methoden. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis des Lernens einer neuen/anderen Sprache als lernerautonomen konstruktiv(istisch)en Prozesses und reflektieren methodisch und praktisch dessen Auswirkungen auf Planung und Gestaltung eines kreativen Sprachunterrichts. Die Studierenden kennen die fachdidaktischen Besonderheiten in den romanischen Fremdsprachen und die Anforderungen an bilinguales Lernen und Lehren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Referat, 20-30 Minuten, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Texte im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb Spanisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Gegenstand des Moduls sind die Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz, die auf der Basis bereits erworbener Kenntnisse der jeweiligen Sprachen, Literaturen und Kulturen erfolgen. Das Modul vermittelt im mündlichen Bereich Strategien der interpersonellen Kommunikation sowie Vortragstechniken, im schriftlichen Bereich Fertigkeiten für das Verfassen verschiedener Textsorten einschließlich redaktioneller Aspekte. Darüber hinaus vermittelt das Modul textanalytische Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Sprachwissen und sind in der Lage, auf dem Niveau C 2 des GER einen fachspezifischen Vortrag zu halten, eine eigenständige aktive Gesprächsführung zu übernehmen und eine zusammenhängende argumentative Erörterung zu verfassen. Im Rahmen praktischer Übungen und mit Hilfe vergleichender Textanalysen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die Übersetzung und Übertragung von Texten in die Fremdsprache. Von besonderer Relevanz sind dabei die Berücksichtigung der jeweiligen kulturellen Perspektive und die entsprechende Anpassung des Diskurses.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik (Übung)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) inkl. Dossier (8 Seiten)	3
Schriftlicher Ausdruck und wissenschaftliche Redaktion (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder Essay (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_MA_VL1: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Spanisch Lehramt 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Referat, 20-30 Minuten, 1 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Romanistik			

ROS_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Spanisch Lehramt 2: Literaturgeschichte und Literaturtheorie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, zu einem Thema des Seminars, 10-12 Seiten, 2 LP							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung			
Seminar (Seminar)		2		Referat		-		2	
Vorlesung (Vorlesung)		2		Klausur (90 Minuten)		-		2	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine							
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik							

ROS_MA_VS1: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Spanisch Lehramt 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein exemplarischer Einblick in Forschungen im Fach und in Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit einem konkreten Fachbereich der Linguistik - z.B. mit dem der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Fachdisziplin. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	1 Schriftliche Ausarbeitung (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Romanistik			

ROS_MA_VS2: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Spanisch Lehramt 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein vertiefender Einblick in Forschungen im Fach und ein Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit zwei Fachbereichen der Linguistik - z. B. mit der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt. Die inhaltliche Konzipierung von Vorträgen sowie die sprachliche und mediale Präsentation von wissenschaftlichen Untersuchungen spielt ebenfalls eine Rolle.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen. Sie kennen unterschiedliche Präsentationstechniken und reflektieren deren Vor- und Nachteile. Sie sind im Stande anderen Studierenden ein konstruktives Feedback unter Berücksichtigung des inhaltlichen und medialen Aufbaus sowie der sprachlichen Gestaltung des Referats zu geben. Ebenso können sie Feedback annehmen und für sich nutzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Ausarbeitung, zu einem der gehaltenen Referate im Rahmen eines Seminars, 8 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache im Gebrauch (Seminar)	2	-	Referat und Protokoll	-	2
Historische Sprachen und ihre Variation (Seminar)	2	-	Referat	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Romanistik				

Anhang 8

SLP_BA_001: Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/ Polonistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien sowie Vermittlung von Grundkenntnissen der Spezifik literarischer Texte - Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Gegenstandsbereich des Fachs - stabile Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Bibliographieren, Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Diskussion wissenschaftlicher Texte) - Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und die darauf basierenden Textanalysen - Überblick über die Methoden und Gegenstände kulturwissenschaftlichen Arbeitens 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Begleitendes Tutorium /Begleitende Übung zum Seminar Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (Übung)	2	Testat	-	-	1
Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 und begleitendes Tutorium/begleitende Übung: WiSe, Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2: SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLP_BA_002: Einführungsmodul Sprachwissenschaft/Polonistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in wissenschaftliches Arbeiten sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden der theoretischen und angewandten Linguistik - Grundlagen und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft - Grammatische Ebenen und grammatische Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart I (Phonetik, Phonologie, Morphologie) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleitendes Tutorium zum Seminar Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (Tutorium)	2	Testat	-	-	1
Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Einführung in die Sprachwissenschaft 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die Sprachwissenschaft 1 und begleitendes Tutorium: WiSe, Einführung in die Sprachwissenschaft 2: SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLP_BA_003: Basismodul Polnische Literatur und Kultur (Typ A)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Erprobung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle an konkreten Themen und Festigung des methodischen Wissens - Vermittlung basaler Kenntnisse zur literarhistorischen Entwicklung (von den Anfängen bis zur Gegenwart) und zu signifikanten Spezifika der polnischen Literatur im europäischen und außereuropäischen Kontext - Erarbeitung und Vermittlung kulturhistorischer Kontexte und Erweiterung des kulturhistorischen Wissens - Entwicklung eines Bewusstseins für die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Festigung der methodologischen und terminologischen Kenntnisse in Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur theoriegestützten Interpretation literarischer Texte, kultureller Artefakte und kulturgeschichtlicher Phänomene - selbständige Anwendung und Reflexion des literatur- und kulturwissenschaftlichen Methodenwissens u.a. in praxisbezogener Projektarbeit - Aufbau und Entwicklung von Kulturkompetenz 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, im Umfang von 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur, projektbezogen (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1				
Anbietende Lehrereinheit:	Slavistik				

SLP_BA_004: Basismodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Erprobung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle an konkreten Themen und Festigung des methodischen Wissens - Vermittlung basaler Kenntnisse zur literarhistorischen Entwicklung (von den Anfängen bis zur Gegenwart) - Erarbeitung und Vermittlung kulturhistorischer Kontexte und Erweiterung des kulturhistorischen Wissens - Entwicklung eines Bewusstseins für die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Festigung der methodologischen und terminologischen Kenntnisse in Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur theoriegestützten Interpretation literarischer Texte, kultureller Artefakte und kulturgeschichtlicher Phänomene - selbständige Anwendung und Reflexion des literatur- und kulturwissenschaftlichen Methodenwissens - Aufbau und Entwicklung von Kulturkompetenz 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_005: Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ A)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und systematische Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien, ggf. unter Einbezug anderer Künste - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und Literaturwissenschaft, die die engeren Grenzen des Faches überschreiten <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kenntnisse der polnischen Literatur und Kultur - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 			

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SLP_BA_001 Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/Polonistik				
Anbietende Lehreinheit:	Slavistik				

SLP_BA_006: Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ B)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und systematische Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien, ggf. unter Einbezug anderer Künste - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft und Literaturwissenschaft, die die engeren Grenzen des Faches überschreiten <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kenntnisse der polnischen Literatur und Kultur - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1; empfohlen wird der Abschluss von SLP_BA_001 Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/Polonistik
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik

SLP_BA_007: Aufbaumodul Polnische Literatur und Kultur (Typ C)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modellen der Kulturwissenschaft und Literaturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLP_BA_008: Vertiefungsmodul Polnische Literatur und Kultur			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontextbezogene Analyse von Texten im Dialog mit anderen Wissenschaften, Künsten und Medien - Fokussierung transkultureller, intermedialer oder interdisziplinärer Problemstellungen - Heranführung an aktuelle Forschungsdiskussionen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdifferenzierung der in Basis- und Aufbau modul gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Literatur- und Kulturgeschichte sowie der literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Konzepte (u.a. Intermedialität, Performativität, Geschlechterstudien, postkoloniale Studien, Transkulturalität, Wissensgeschichte) - Synchrone und diachrone Kenntnisse der literatur- und kulturwissenschaftlichen Zusammenhänge und Prozesse sowie deren Einordnung in übergeordnete kulturelle, historische und ästhetische Entwicklungen - Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemethoden und Gegenständen der Forschung 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnische Literatur und Kultur (Seminar)		2	Testat	-	-	3
Polnische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)		2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		SLP_BA_001 Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/Polonistik; SLP_BA_003 Basismodul Polnische Literatur und Kultur				
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik				

SLP_BA_009: Basismodul Sprachwissenschaft Polnisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft - Sprachebenen und grammatische Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart II (Wortbildung, Lexikologie und Syntax) - Vermittlung pragmatischer, soziolinguistischer und interkultureller Variation des Polnischen - Sprachwissenschaftliche Besonderheiten des Polnischen: Verbreitung, Varietäten, Sprachenpolitik <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden müssen in der Lage sein, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten grammatischen Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Wortbildung, Lexikologie und Syntax und darüber hinaus die pragmatische, soziolinguistische und interkulturelle Variation der Sprachverwendung des Polnischen zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLP_BA_010: Aufbaumodul Sprachwissenschaft Polnisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von bereichsspezifischen Zugängen zum Sprachgebrauch in Kommunikationssphären (Funktionalstilistik, Politolinguistik u.ä. - Zugänge der Gesprächslinguistik zum Fachdiskurs (Parlamentsdebatten, Bürger- und Verwaltungsgespräche u.a.) - Ansätze der konfrontativen Linguistik - Beschäftigung mit Theorien zur interkulturellen Kommunikation und der Kontaktlinguistik - Vertiefung der Auseinandersetzung mit den Regeln zur Gewinnung von Analysecorpora und mit Hilfsmitteln des Fachs, elektronische Erscheinungsformen eingeschlossen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Fachtextsorten und Gesprächssorten: Beherrschung des Nachweises ihrer prägenden strukturellen, funktionalen und formulativen Eigenschaften an konkreten polnischsprachigen Exemplaren/Ausprägungen - Beherrschung der Grundlagen und Ansatzpunkte für den interlingualen Vergleich von Sprachgebrauchsformen sowie von Text- und Gesprächssorten - Beschreibung kultureller Differenzen zw. dem Deutschen und Polnischen an konkreten Textexemplaren 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft Polnisch (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1			
Anbietende Lehrereinheit:		Slavistik			

SLP_BA_011: Ausgleichsmodul Sprachwissenschaft/Polonistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft - Grundverständnis von Arbeitsmethoden der theoretischen und angewandten Linguistik - Grammatische Ebenen und grammatische Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart (Phonetik, Phonologie, Morphologie) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft Polnisch (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_012: Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Polnisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung und Vertiefung literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlicher Kenntnisse im Rahmen eines Seminars und einer projektbezogenen Lehrveranstaltung - Das Projektseminar kann sich sowohl im Bereich der Fachwissenschaft als auch der interkulturell orientierten Sprachpraxis (Theater- und Film-Workshop, Übersetzen als kulturelle Praxis etc.) absolviert werden. - Das literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Seminar kann aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über grundlegende sprach-, kultur und literaturwissenschaftliche Zusammenhänge - vertiefte Kenntnisse über kulturelle und sprachliche Vermittlungs- und Übersetzungsprozesse 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, (mündlich, 30 Minuten oder schriftlich, 8-10 Seiten), 3 LP				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_013: Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Polnisch 2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen eines Seminars, das aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden kann - Das Projektseminar fokussiert auf die Vermittlung praxisbezogenen Wissens und -praxisbezogener Kompetenzen. - Den Kern der Praxisseminare bilden Projekte an der Schnittstelle von Übersetzen und Kulturtransfer, von literaturkritischem Schreiben und Kulturjournalismus, von Universität und Schule etc. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung medienorientierter und interkultureller Kompetenzen - Vertiefung von Kenntnissen aus dem Bereich Literatur-, Kultur- bzw. Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, (mündlich, 30 Minuten oder schriftlich, 8-10 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Projektseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_014: Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Polonistinnen und Polonisten		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Methoden und Techniken der Quellenermittlung, Übungen zur Recherche und zu Auswahlbibliographien sowie zum Erkennen von Textsorten und medialen Diskursen (Wiss. Arbeiten) - Übungen zum kritischen Umgang mit Forschungsliteratur sowie zum analytischen Lesen und Arbeiten, Einübung von Präsentationstechniken zu fachspezifischen Themen oder sprachpraktischen Fertigkeiten (KPV) - Planung der Umsetzung von Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen - Beim Absolvieren des fachwissenschaftlichen Seminars, das aus dem Angebot der Basismodule zu wählen ist, liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung und Festigung wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst- und Planungskompetenzen (Anlegen eines Portfolios, Zeitmanagement, Frustrationsbewältigung) - Beherrschung der Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens (Recherche, Lese- und Schreibstrategien, Kritik und Thesenbildung) - Kommunikationskompetenz (Präsentationstechniken, Diskussionsleitung) 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Selbstreflexion und Planung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Wissenschaftliches Arbeiten (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Kommunikation, Präsentation und Vermittlung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 5 Seiten	3
Häufigkeit des Angebots:	Selbstreflexion und Planung sowie Wissenschaftliches Arbeiten: WiSe; Kommunikation, Präsentation und Vermittlung sowie Seminar: WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLP_BA_015: Sprachpraxis Polnisch 3		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen, vorrangig auf der Textebene (Konnektoren, Tempora/Modi, textkonstituierende sprachliche Elemente) - kontrastierende Formulierungen in geschriebener bzw. gesprochener Sprache - Strategien und Techniken der Textverarbeitung und Textproduktion relevanter Themen für die philologische Ausbildung - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres - Der "Kommunikationskurs 3" (Übung) kann durch den Kurs "Vermittelndes Übersetzen Deutsch-Polnisch-Deutsch" (Übung) aus dem Bereich Studium Plus ersetzt werden, wenn die Module Sprachpraxis 1 und 2 nicht belegt werden mussten. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachniveau C1.2 nach GeR - Befähigung zum Verständnis eines breiten Spektrums an Texten und zur komplexen Argumentation in der Standardsprache - Verarbeitung von Informationen und Argumenten und deren schriftliche Wiedergabe - Befähigung zur Darstellung von Standpunkten in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema - vorwiegend grammatisch korrekte Verwendung der Sprache und Selbstkontrolle - Kommunikation wird durch Fehler nicht beeinträchtigt 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Kommunikationskurs (Übung) 3	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (15 Minuten) mit Essay (1 Seite)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1; empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_PL_BA_02 Sprachpraxis Polnisch 2
Anbietende Lehreinheiten:	Slavistik (50 %) Zessko (Sprachen) (50 %)

SLP_BA_016: Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Polnisch 2 - Zweitfach				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen eines Seminars, das aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden kann - das Projektseminar fokussiert auf die Vermittlung praxisbezogenen Wissens und praxisbezogener Kompetenzen - den Kern der Praxisseminare bilden Projekte an der Schnittstelle von Übersetzen und Kulturtransfer, von literaturkritischem Schreiben und Kulturjournalismus, von Universität und Schule etc. - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung medienorientierter und interkultureller Kompetenzen - Vertiefung von Kenntnissen aus dem Bereich Literatur-, Kultur- bzw. Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, (mündl. 30 Minuten oder schriftl. 8-10 Seiten), 3 LP Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Projektseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen; Klausur, 90 Minuten	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen werden Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C1 des GeR				
Anbietende Lehreinheiten:	Slavistik (75 %) Zessko (Sprachen) (25 %)				

SLP_BA_017: Basismodul Fachdidaktik Polnisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluierung von Polnischunterricht - Vermittlung von Theorien des Sprachlernens und individueller Voraussetzungen des Spracherwerbs - Übende Anwendung zu den Themen „Stoff“ und „Sprachtätigkeiten“ - Übung zur Planung von Unterrichtsstunden mit unterschiedlicher Zielsetzung unter Beachtung der Stufenspezifika - theoriegeleitete Reflexion von Unterricht - theoriegeleitete Analysen von Lehr- und Lernmaterialien <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von Theorien des Sprachlernens und fachdidaktischer Besonderheiten des Polnischen - Die Studierenden erwerben erste grundlegende Fähigkeiten der Planung und Gestaltung von Polnischunterricht 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Planung und Gestaltung von Polnischunterricht (Vorlesung)	2	Klausur, 90 Minuten	-	-	3
Planung und Gestaltung von Polnischunterricht (Vorbereitungsseminar Fachdidaktische Tagespraktika) (Seminar)	2	-	-	Unterrichtsentwurf, 8 Seiten	3
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung im WiSe, Seminar im SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Slavistik			

SLP_BA_018: Aufbaumodul Berufsfeld Schule Polnisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens - mehrmalige Hospitationen bei Fachlehrern mit anschließender Auswertung - eigene Lehrversuche (2-3 Unterrichtsstunden) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen zu Theorien, Zielen und Methoden sprachlichen und interkulturellen Lernens - Befähigung zur Beurteilung von Fachunterricht und kritischer Selbstreflexion - Ausprägung grundlegender Fähigkeiten in der eigenen praktischen Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht 				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Portfolio, 8-10 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika (Seminar)	2	-	-	-	1
Fachdidaktische Tagespraktika (SPS) (Praktikum)	2	Hospitationen und Durchführung von 2 Unterrichtseinheiten	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls SLP_BA_017			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_019: Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in die Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sowie in mündliche und schriftliche Präsentationstechniken - Einführung in zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien sowie Vermittlung von Grundkenntnissen der Spezifik literarischer Texte - Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Gegenstandsbereich des Fachs/chwerpunkt: Literaturwissenschaft) - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche/Bibliographieren/Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen/Diskussion wissenschaftlicher Texte) - Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und die darauf basierenden Textanalysen - Überblick über die Methoden und Gegenstände kulturwissenschaftlichen Arbeitens 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90 Minuten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Begleitende Übung/ begleitendes Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik

SLP_BA_020: Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse von Studientechniken, Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentationstechniken - Fortsetzung der Einführung in zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien sowie Vermittlung von Grundkenntnissen der Spezifik literarischer Texte und medialer Artefakte - Fortsetzung der Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Gegenstandsbereich des Fachs (Schwerpunkt: Kulturwissenschaft) - stabile Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche/Bibliographieren/Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen/Diskussion wissenschaftlicher Texte) - vertiefter Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und die darauf basierenden Textanalysen - vertiefter Überblick über die Methoden und Gegenstände kulturwissenschaftlichen Arbeitens 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Begleitende Übung/begleitendes Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_021: Übersetzen als kulturelle Praxis				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Theorien der Translation als kulturelle Praxis - kritische Diskussion literarischer Übersetzungen unter Berücksichtigung (inter-)kultureller, sprachlicher und poetologischer Aspekte - Einführung in literarisches Übersetzen durch Übungen und Workshops <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen in der Theorie und Praxis der Übersetzung im deutsch-polnischen kulturellen Kontext, insbesondere der Literaturübersetzung - Befähigung zur kritischen Reflexion von Übersetzungen in unterschiedlichen diskursiven Kontexten 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Präsentation, mündlich (30 Minuten, Gruppenarbeit) oder schriftlich (3 Seiten, individuell), 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen als kulturelle Praxis (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Übersetzungsworkshop (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_022: Sprachwissenschaft 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in sprachwissenschaftliches Arbeiten sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden der theoretischen und angewandten Linguistik - Grundlagen und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik - Überblick über die wichtigsten Kategorien der polnischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90 Minuten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)					
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Begleitende Übung/ begleitendes Tutorium (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_023: Praktikum Deutschland			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Praktikum vorzugsweise bei einer Kulturinstitution in der Region Berlin/Brandenburg, die im Bereich des deutsch-polnischen Kulturaustauschs tätig ist bzw. bei politischen Organisationen, Verlagen, Medien, Museen, Gedenkstätten mit einem deutsch-polnischen Bezug bzw. einem Unternehmen im Bereich der deutsch-polnischen Zusammenarbeit - mindestens ein 4-wöchiges Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufserfahrungen und praktische Kenntnisse des Kulturbetriebs bzw. der (bildungs-)politischen Arbeit, des internationalen Austausches im Bereich der deutsch-polnischen Zusammenarbeit - Anwendung von erworbenen Kenntnissen (Sprachkompetenzen, interkulturellen Kompetenzen, Kenntnissen der polnischen und deutschen Kultur, Literatur und Sprache) - Praktizieren des interkulturellen Austauschs 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikumsnachweis (4 Wochen), 1 Praktikumsbericht (5 Seiten), 6 LP, unbenotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_BA_024: Sprachpraxis Übersetzen		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - das Modul festigt die bereits erworbenen Sprachkenntnisse durch schriftliches und mündliches Übersetzen in unterschiedlichen Bereichen interkultureller Kommunikation - Schwerpunkte bilden Texte und Themen aus dem touristischen Bereich, den publizistischen Diskursen sowie das Übersetzen literarischer Texte <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachniveau C2 nach GeR - gefestigte Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Übersetzen auf dem Niveau C2 - gefestigte translatorische Fertigkeiten 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen 2 (Übung)	2	Erfolgreiche Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3
Übersetzen 1 (Übung)	2	Erfolgreiche Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen werden Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des GeR			
Anbietende Lehrereinheit:		Slavistik			

SLP_BA_025: Bachelorkolloquium 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Vorbereitung (Recherche, Literaturzusammenstellung, Entwicklung von Problemstellungen, Diskussion der Problemstellung) der Bachelorarbeit <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständige Bearbeitung fachrelevanter Fragestellungen - Präsentation und Reflexion wissenschaftlich begründeter Thesen in schriftlicher und mündlicher Form 				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Präsentation und Diskussion eines Abschnitts der Bachelorarbeit (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_MA_001: Vertiefungsmodul Sprache Polnisch Sekundarstufe I			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken der Textrezeption und -produktion anhand von Originaltexten höheren Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich fiktionaler sowie Fachliteratur zu landeskundlichen, kulturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Themen - Fachsprache der Geschichte, Geographie, Politik, Musik, Technik und Fragen ihrer Vermittlung im bilingualen Sachfachunterricht <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, zu spezifischen Themen ihres Fachs auf dem Niveau C1.2 bis C2.1 (GeR) sachkompetent und sprachlich anspruchsvoll (mündlich und schriftlich) zu kommunizieren und die Sprache dabei in komplexen Sprachtätigkeiten korrekt zu gebrauchen. - Die Studierenden verfügen über fachsprachliche Kompetenzen, die sie befähigen, im Rahmen des bilingualen Unterrichts ein weiteres Sachfach polnischsprachig zu unterrichten. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache und Kulturkompetenz (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	Klausur (90 Minuten)	3

Sprache und anderes Sachfach (Übung)	2	Präsentation und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	1 mündliche Prüfung (Lehrprobe, 30 Minuten, und Selbstreflexion, 15 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen werden Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C1.1 nach dem GeR			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_MA_002: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Polnisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Wege zur Entwicklung kommunikativer, kognitiver und interkultureller Kompetenz - Auswahl, Präsentation und unterrichtsbezogene Aufarbeitung von literarischen Texten - Unterrichtliche Nutzung authentischer Medien im Hinblick auf ihre Funktion für die Aneignung von Kenntnissen und die Entwicklung von Sprachfähigkeiten - Sprachverwandtschaft und Sprachbeziehungen als lerngerechte Unterrichtsgegenstände <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu literatur-, kultur- und mediendidaktischen Theorien, Zielen und Methoden - Die Studierenden werden zu fachdidaktischer, unterrichtsbezogener Handlungs- und Bewertungskompetenz befähigt. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktik Vertiefung (Seminar)	2	Thesenpapier oder Referat oder Protokoll	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_MA_003: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Polnisch Sekundarstufe I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit Sprachtheorie - Vermittlung von Kenntnissen zur Angewandten Linguistik - Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft sowie von Prinzipien, Anwendungen und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft slavischer Einzelsprachen - Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertieftes Wissen zu Aspekten der Sprachtheorie - Kenntnisse zur Angewandten Linguistik - Befähigung zur Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_MA_004: Vertiefungsmodul Sprache Polnisch Sekundarstufe II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken der Textrezeption und -produktion anhand von Originaltexten höheren Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich fiktionaler sowie Fachliteratur zu landeskundlichen, kulturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Themen - Fachsprache der Geschichte, Geographie, Politik und Fragen ihrer Vermittlung im bilingualen Sachfachunterricht <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene und in hohem Maße berufsfeldbezogene sowie interkulturelle und soziokulturelle Sprachkompetenz auf dem Niveau C1.2 (GeR). - Sie sind in der Lage, zu spezifischen Themen ihres Fachs sachkompetent und sprachlich anspruchsvoll (mündlich und schriftlich) zu kommunizieren und die Sprache dabei in komplexen Sprachtätigkeiten korrekt zu gebrauchen. - Die Studierenden verfügen über fachsprachliche Kompetenzen, die sie befähigen, im Rahmen des bilingualen Unterrichts ein weiteres Sachfach polnischsprachig zu unterrichten. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache und Kulturkompetenz 1 (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	-	3
Sprache und Kulturkompetenz 2 (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	Klausur, 90 Minuten	3
Sprache und anderes Sachfach (Übung)	2	Präsentation und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	1 mündliche Prüfung (Lehrprobe, 30 Minuten, und Selbstreflexion, 15 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLP_MA_005: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Polnisch Sekundarstufe II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik - Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft sowie von Prinzipien, Anwendungen und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft slavischer Einzelsprachen - Sprachverwandtschaften und Sprachbeziehungen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft - Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_001: Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/ Russistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Theorien sowie Vermittlung von Grundkenntnissen der Spezifik literarischer Texte - Einführung in die Themen und Methoden der Kulturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Gegenstandsbereich des Fachs - stabile Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Bibliographieren, Formulierung von wissenschaftlichen Fragestellungen, Diskussion wissenschaftlicher Texte) - Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und die darauf basierenden Textanalysen - Überblick über die Methoden und Gegenstände kulturwissenschaftlichen Arbeitens 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 1 LP				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Begleitende Übung/ Begleitendes Tutorium zum Seminar Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 (Übung)	2	Testat	-	-	1
Häufigkeit des Angebots:		Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 1 und begleitende Übung/begleitendes Tutorium: WiSe; Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2: SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_BA_002: Einführungsmodul Sprachwissenschaft/Russistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Studientechniken, in wissenschaftliches Arbeiten sowie in die mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken - Einführung in sprachwissenschaftliche Arbeitsmethoden der theoretischen und angewandten Linguistik - Grundlagen und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft - Grammatische Ebenen und grammatische Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart I (Phonetik, Phonologie, Morphologie) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Einführung in die Sprachwissenschaft 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Begleitendes Tutorium zum Seminar Einführung in die Sprachwissenschaft 1 (Tutorium)	2	Testat	-	-	1

Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die Sprachwissenschaft 1 und begleitendes Tutorium: WiSe, Einführung in die Sprachwissenschaft 2: SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik

SLR_BA_003: Basismodul Russische Literatur und Kultur (Typ A)		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Erprobung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle an konkreten Themen und Festigung des methodischen Wissens - Vermittlung basaler Kenntnisse zur literarhistorischen Entwicklung (von den Anfängen bis in die Gegenwart) und zu signifikanten Spezifika der russischen Literatur im europäischen und außereuropäischen Kontext - Erarbeitung und Vermittlung kulturhistorischer Kontexte und Erweiterung des kulturhistorischen Wissens - Entwicklung eines Bewusstseins für die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Festigung der methodologischen und terminologischen Kenntnisse in Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur theoriegestützten Interpretation literarischer Texte, kultureller Artefakte und kulturgeschichtlicher Phänomene - selbständige Anwendung und Reflexion des literatur- und kulturwissenschaftlichen Methodenwissens u.a. in praxisbezogener Projektarbeit - Aufbau und Entwicklung von Kulturkompetenz 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur Projekt (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_004: Basismodul Russische Literatur und Kultur (Typ B)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Erprobung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Modelle an konkreten Themen und Festigung des methodischen Wissens - Vermittlung basaler Kenntnisse zur literarhistorischen Entwicklung (von den Anfängen bis in die Gegenwart) - Erarbeitung und Vermittlung kulturhistorischer Kontexte und Erweiterung des kulturhistorischen Wissens - Entwicklung eines Bewusstseins für die Erkenntnismöglichkeiten und -grenzen literatur- und kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Festigung der methodologischen und terminologischen Kenntnisse in Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur theoriegestützten Interpretation literarischer Texte, kultureller Artefakte und kulturgeschichtlicher Phänomene - selbständige Anwendung und Reflexion des literatur- und kulturwissenschaftlichen Methodenwissens - Aufbau und Entwicklung von Kulturkompetenz 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
		Kontaktzeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls			Für die Zulassung zur Modulprüfung
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)		2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)		2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik				

SLR_BA_005: Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur (Typ A)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und systematische Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien, ggf. unter Einbezug anderer Künste - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modellen der Kultur- und Literaturwissenschaft, die die engeren Grenzen des Fachs überschreiten <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kenntnisse der russischen Literatur und Kultur - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 			

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Einführungsmoduls Literatur- und Kulturwissenschaft/Russistik SLR_BA_001				
Anbietende Lehreinheit:	Slavistik				

SLR_BA_006: Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur (Typ B)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und systematische Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien, ggf. unter Einbezug anderer Künste - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modellen der Kultur- und Literaturwissenschaft, die die engeren Grenzen des Fachs überschreiten <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Kenntnisse der russischen Literatur und Kultur - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1; empfohlen wird der Abschluss von SLR_BA_001 Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/Russistik
Anbietende Lehrereinheit:	Slavistik

SLR_BA_007: Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur (Typ C)				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Kenntnisse der Analysemethoden von Texten, kulturellen Artefakten und Medien - Exemplarische themenbezogene Auseinandersetzung mit Theorien, Methoden und Modellen der Kultur- und Literaturwissenschaft <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse der diskursiven Vernetzung von Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft - Fähigkeit zur selbständigen kritischen Arbeit mit den erlernten Theorien und Konzepten 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Mündliche Prüfung, 30 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1				
Anbietende Lehrereinheit:	Slavistik				

SLR_BA_008: Vertiefungsmodul Russische Literatur und Kultur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontextbezogene Analyse von Texten im Dialog mit anderen Wissenschaften, Künsten und Medien - Fokussierung transkultureller, intermedialer oder interdisziplinärer Problemstellungen - Heranführung an aktuelle Forschungsdiskussionen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausdifferenzierung der in Basis- und Aufbau modul gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Literatur- und Kulturgeschichte sowie der literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Konzepte (u. a. Intermedialität, Performativität, Geschlechterstudien, postkoloniale Studien, Transkulturalität, Wissensgeschichte) - Synchrone und diachrone Kenntnisse der literatur- und kulturwissenschaftlichen Zusammenhänge und Prozesse sowie deren Einordnung in übergeordnete kulturelle, historische und ästhetische Entwicklungen - Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemethoden und Gegenständen der Forschung 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SLR_BA_001 Einführungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft/Russistik; SLR_BA_003 Basismodul Russische Literatur und Kultur				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_009: Basismodul Sprachwissenschaft Russisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft - Sprachebenen und grammatische Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart II (Wortbildung, Lexikologie und Syntax) - Vermittlung pragmatischer, soziolinguistischer und interkultureller Variation des Russischen - Sprachwissenschaftliche Besonderheiten des Russischen: Verbreitung, Varietäten, Sprachenpolitik <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden müssen in der Lage sein, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten grammatischen Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Wortbildung, Lexikologie und Syntax und darüber hinaus die pragmatische, soziolinguistische und interkulturelle Variation der Sprachverwendung des Russischen zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_010: Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft - Beschäftigung mit grammatischen Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung und Syntax) - Vermittlung pragmatischer, sozialer und interkultureller Aspekte des Russischen - Sprachwissenschaftliche Besonderheiten des Russischen: Verbreitung, Varietäten, Sprachenpolitik <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundverständnis der grammatischen Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart - Kenntnisse pragmatischer, sozialer und interkultureller Aspekte der Sprachverwendung 				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_BA_011: Aufbaumodul Sprachwissenschaft Russisch			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von bereichsspezifischen Zugängen zum Sprachgebrauch in Kommunikationssphären (Funktionalstilistik, Politolinguistik u.ä. - Zugänge der Gesprächslinguistik zum Fachdiskurs (Parlamentsdebatten, Bürger- und Verwaltungsgespräche u.a.) - Ansätze der konfrontativen Linguistik - Beschäftigung mit Theorien zur interkulturellen Kommunikation und der Kontaktlinguistik - Vertiefung der Auseinandersetzung mit den Regeln zur Gewinnung von Analysecorpora und mit Hilfsmitteln des Fachs, elektronische Erscheinungsformen eingeschlossen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Fachtextsorten und Gesprächssorten: Beherrschung des Nachweises ihrer prägenden strukturellen, funktionalen und formulativen Eigenschaften an konkreten russischsprachigen Exemplaren/Ausprägungen - Beherrschung der Grundlagen und Ansatzpunkte für den interlingualen Vergleich von Sprachgebrauchsformen sowie von Text- und Gesprächssorten - Beschreibung von kulturellen Differenzen zw. dem Deutschen und Russischen an konkreten Textexemplaren 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik

SLR_BA_012: Schwerpunktmodul Russische Literatur und Kultur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Festigung literaturwissenschaftlicher Methoden und Modelle - Vermittlung von Kenntnissen zur literarhistorischen Entwicklung (von den Anfängen bis zur Gegenwart) und Spezifika der russischen Nationalliteratur und Kanonbildung - Erarbeitung und Vermittlung kulturhistorischer Kontexte und Erweiterung des kulturhistorischen Wissens <p><i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Methodologie und Terminologie der Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft - Vertiefung und Anwendung der Analysemethoden und -kompetenzen - Aufbau und Entwicklung von Kulturkompetenz 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russische Literatur und Kultur (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Russische Literatur und Kultur (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_013: Ausgleichsmodul Sprachwissenschaft/Russistik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Grundbegriffe der Sprachwissenschaft - Grundverständnis von Arbeitsmethoden der theoretischen und angewandten Linguistik - Grammatische Ebenen und grammatische Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart (Phonetik, Phonologie, Morphologie) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe der synchronen Linguistik sowie die wichtigsten Kategorien der russischen Sprache der Gegenwart im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie zu erkennen und zu erklären.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft Russisch (Seminar)	2	-	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_BA_014: Basismodul Akademische Grundkompetenzen für Russistinnen und Russisten		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Methoden und Techniken der Quellenermittlung, Übungen zur Recherche und zu Auswahlbibliographien sowie zum Erkennen von Textsorten und medialen Diskursen (Wiss. Arbeiten 1); Übungen zum kritischen Umgang mit Forschungsliteratur sowie zum analytischen Lesen und Arbeiten, Einübung von Präsentationstechniken zu fachspezifischen Themen (Wiss. Arbeiten 2) - Planung der Umsetzung von Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen - Beim Absolvieren des fachwissenschaftlichen Seminars, das aus dem Angebot der Basismodule zu wählen ist, liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung und Festigung wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst- und Planungskompetenzen (Anlegen eines Portfolios, Zeitmanagement, Frustrationsbewältigung) - Beherrschung der Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens (Recherche, Lese- und Schreibstrategien, Kritik und Thesenbildung) - Kommunikationskompetenz (Präsentationstechniken, Diskussionsleitung) 				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Selbstreflexion und Planung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Kommunikation, Präsentation und Vermittlung (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Wissenschaftliches Arbeiten (Tutorium)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit (5 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	Selbstreflexion und Planung: WiSe Wissenschaftliches Arbeiten: WiSe; Kommunikation, Präsentation und Vermittlung: SoSe; Fachwiss. Seminar: WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_015: Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung und Vertiefung literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlicher Kenntnisse im Rahmen eines Seminars und einer projektbezogenen Lehrveranstaltung - Das Projektseminar kann sowohl im Bereich der Fachwissenschaft als auch der interkulturell orientierten Sprachpraxis (Theater- und Film-Workshop, Übersetzen als kulturelle Praxis etc.) absolviert werden. - Das literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftliche Seminar kann aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über grundlegende sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Zusammenhänge - vertiefte Kenntnisse über kulturelle und sprachliche Vermittlungs- und Übersetzungsprozesse 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, mündlich 30 Minuten oder schriftlich 8-10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projekt (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Slavistik				

SLR_BA_016: Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen eines Seminars, das aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden kann - Das Projektseminar fokussiert auf die Vermittlung praxisbezogenen Wissens und praxisbezogener Kompetenzen. - Den Kern der Praxisseminare bilden Projekte an der Schnittstelle von Übersetzen und Kulturtransfer, von literaturkritischem Schreiben und Kulturjournalismus, von Universität und Schule etc. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung medienorientierter und interkultureller Kompetenzen - Vertiefung von Kenntnissen aus dem Bereich Literatur-, Kultur- bzw. Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, mündlich 30 Minuten oder schriftlich 8-10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Projekt (Seminar)	3	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_BA_017: Sprachpraxis Russisch 3		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen, vorrangig auf der Textebene (Konnektoren, Tempora/Modi, textkonstituierende sprachliche Elemente) - kontrastierende Formulierungen in geschriebener bzw. gesprochener Sprache - Strategien und Techniken der Textverarbeitung und Textproduktion relevanter Themen für der philologischen Ausbildung - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres - Der "Kommunikationskurs 3" (Übung) kann durch den Kurs "Vermittelndes Übersetzen Deutsch-Russisch-Deutsch" (Übung) aus dem Bereich Studium Plus ersetzt werden, wenn die Module Sprachpraxis 1 und 2 nicht belegt werden mussten. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachniveau C1.2 nach GeR - Befähigung zum Verständnis eines breiten Spektrums an Texten und zur komplexen Argumentation in der Standardsprache - Verarbeitung von Informationen und Argumenten und deren schriftliche Wiedergabe - Befähigung zur Darstellung von Standpunkten in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema - vorwiegend grammatisch korrekte Verwendung der Sprache und Selbstkontrolle - Kommunikation wird durch Fehler nicht beeinträchtigt 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	3
Kommunikationskurs 3 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (15 Minuten) mit Essay (1 Seite)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1; empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_RU_BA_02 Sprachpraxis Russisch 2
Anbietende Lehreinheiten:	Slavistik (50 %) Zessko (Sprachen) (50 %)

SLR_BA_018: Ausgleichsmodul Sprachpraxis Russisch 2 - Zweitfach				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Erweiterung literatur-, kultur- oder sprachwissenschaftlicher Kenntnisse im Rahmen eines Seminars, das aus dem Gesamtangebot des Studiengangs gewählt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Projektseminar fokussiert auf die Vermittlung praxisbezogenen Wissens und praxisbezogener Kompetenzen. - Den Kern der Praxisseminare bilden Projekte an der Schnittstelle von Übersetzen und Kulturtransfer, von literaturkritischem Schreiben und Kulturjournalismus, von Universität und Schule etc. - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung medienorientierter und interkultureller Kompetenzen - Vertiefung von Kenntnissen aus dem Bereich Literatur-, Kultur- bzw. Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP Projektpräsentation, mündl. 30 Minuten oder schriftl. 8-10 Seiten, 3 LP Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen; Klausur, 90 Minuten	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheiten:	Slavistik (75 %) Zessko (Sprachen) (25 %)				

SLR_BA_019: Basismodul Fachdidaktik Russisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluierung von Russischunterricht - Vermittlung von Theorien des Sprachlernens und individueller Voraussetzungen des Spracherwerbs - Übende Anwendung zu den Themen „Stoff“ und „Sprachtätigkeiten“ - Übung zur Planung von Unterrichtsstunden mit unterschiedlicher Zielsetzung unter Beachtung der Stufenspezifika - theoriegeleitete Reflexion von Unterricht - theoriegeleitete Analysen von Lehr- und Lernmaterialien <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von Theorien des Sprachlernens und fachdidaktischer Besonderheiten des Russischen - Die Studierenden erwerben erste grundlegende Fähigkeiten der Planung und Gestaltung von Russischunterricht. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Planung und Gestaltung von Russischunterricht (Vorlesung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Planung und Gestaltung von Russischunterricht (Vorbereitungsseminar Fachdidaktische Tagespraktika) (Seminar)	2	-	-	Unterrichtsentwurf, 8 Seiten	3
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung im WiSe, Seminar im SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_BA_020: Aufbaumodul Berufsfeld Schule Russisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens - mehrmalige Hospitationen bei Fachlehrern mit anschließender Auswertung - eigene Lehrversuche (2-3 Unterrichtsstunden) <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen zu Theorien, Zielen und Methoden sprachlichen und interkulturellen Lernens - Befähigung zur Beurteilung von Fachunterricht und kritischer Selbstreflexion - Ausprägung grundlegender Fähigkeiten in der eigenen praktischen Planung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht 				

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Portfolio, 8-10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleit- und Nachbereitungsseminar zu den fachdidaktischen Tagespraktika (Seminar)	2	-	-	-	1
Fachdidaktische Tagespraktika (Praktikum)	2	Hospitationen und Durchführung von 2 Unterrichtseinheiten		-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Empfehlung: Abschluss des Moduls SLR_BA_019			
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik			

SLR_MA_001: Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe I			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken der Textrezeption und -produktion anhand von Originaltexten höheren Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich fiktionaler sowie Fachliteratur, zu landeskundlichen, kulturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Themen - Fachsprache der Geschichte, Geographie, Politik, Musik, Technik und Fragen ihrer Vermittlung im bilingualen Sachfachunterricht <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, zu spezifischen Themen ihres Fachs sachkompetent und sprachlich anspruchsvoll (mündlich und schriftlich) zu kommunizieren und die Sprache dabei in komplexen Sprachtätigkeiten korrekt zu gebrauchen. - Die Studierenden verfügen über fachsprachliche Kompetenzen, die sie befähigen, im Rahmen des bilingualen Unterrichts ein weiteres Sachfach russischsprachig zu unterrichten. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache und Kulturkompetenz (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	Klausur, 90 Minuten	3

Sprache und anderes Sachfach (Übung)	2	Präsentation und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	1 Mündliche Prüfung (Lehrprobe, 30 Minuten, und Selbstreflexion, 15 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen werden Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1.1 nach dem GeR			
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik			

SLR_MA_002: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Wege zur Entwicklung kommunikativer, kognitiver und interkultureller Kompetenz - Auswahl, Präsentation und unterrichtsbezogene Aufarbeitung von literarischen Texten - Unterrichtliche Nutzung authentischer Medien im Hinblick auf ihre Funktion für die Aneignung von Kenntnissen und die Entwicklung von Sprachfähigkeiten - Sprachverwandtschaft und Sprachbeziehungen als lerngerechte Unterrichtsgegenstände <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu literatur-, kultur- und mediendidaktischen Theorien, Zielen und Methoden - Die Studierenden werden zu fachdidaktischer, unterrichtsbezogener Handlungs- und Bewertungskompetenz befähigt. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktik Vertiefung (Seminar)	2	Thesenpapier oder Referat oder Protokoll	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Slavistik			

SLR_MA_003: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit Sprachtheorie - Vermittlung von Kenntnissen zur Angewandten Linguistik - Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft sowie von Prinzipien, Anwendungen und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft slavischer Einzelsprachen - Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertieftes Wissen zu Aspekten der Sprachtheorie - Kenntnisse zur Angewandten Linguistik - Befähigung zur Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 2) (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Sprachwissenschaft (Lehrveranstaltung 1) (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_MA_004: Vertiefungsmodul Sprache Russisch Sekundarstufe II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken der Textrezeption und -produktion anhand von Originaltexten höheren Schwierigkeitsgrades aus dem Bereich fiktionaler sowie Fachliteratur zu landeskundlichen, kulturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Themen - Fachsprache der Geschichte, Geographie, Politik und Fragen ihrer Vermittlung im bilingualen Sachfachunterricht <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene und in hohem Maße berufsfeldbezogene sowie interkulturelle und soziokulturelle Sprachkompetenzen auf dem Niveau C1.2 (GeR). - Sie sind in der Lage, zu spezifischen Themen ihres Fachs sachkompetent und sprachlich anspruchsvoll (mündlich und schriftlich) zu kommunizieren und die Sprache dabei in komplexen Sprachtätigkeiten korrekt zu gebrauchen. - Die Studierenden verfügen über fachsprachliche Kompetenzen, die sie befähigen, im Rahmen des bilingualen Unterrichts ein weiteres Sachfach russischsprachig zu unterrichten. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 1) (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	-	3
Sprache und Kulturkompetenz (Lehrveranstaltung 2) (Übung)	2	Präsentation mit Handout und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	Klausur (90 Minuten)	3
Sprache und anderes Sachfach (Übung)	2	Präsentation und Thesaurus/Glossar (zweisprachig)	-	1 mündliche Prüfung (Lehrprobe, 30 Minuten, und Selbstreflexion, 15 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Slavistik			

SLR_MA_005: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Russisch Sekundarstufe II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik - Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft sowie von Prinzipien, Anwendungen und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft slavischer Einzelsprachen - Sprachverwandtschaften und Sprachbeziehungen <p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft - Kenntnisse der Theorien und Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 10 Seiten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachwissenschaft (Seminar)	2	Test oder Referat oder Klausur (60 Minuten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Slavistik			

Anhang 9

UEG_BA_006: Orientierungsmodul der Philosophischen Fakultät		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden kennen die Strukturen der Philosophischen Fakultät, die Institute und ihre Studiengänge, Studienkommissionen und Fachschaften sowie die Unterschiede zwischen Schule und Studium hinsichtlich der Erfordernisse an Selbstmotivation, Selbstorganisation und Arbeitsweisen.</p> <p>Sie können die wichtigsten Beratungsangebote der Philosophischen Fakultät und der Universität Potsdam zielgerichtet nutzen und sind für mögliche Problemkonstellationen im Studienverlauf sensibilisiert.</p> <p>Sie kennen die Kombinationsmöglichkeiten der Bachelorstudiengänge und können diese ihren persönlichen Interessen und Eignungen zuordnen.</p> <p>Sie sind in der Lage eine begründete Studienwahl zu treffen und sind bezüglich der sich daraus ergebenden Berufsperspektiven orientiert.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	-	3
Tutorium (Tutorium)	2	-	-	Präsentation (15 Minuten) (unbenotet)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheiten:		Germanistik (18 %) Anglistik/Amerikanistik (16 %) Geschichte (15 %) Romanistik (14 %) Philosophie/LER (10 %) Slavistik (8 %) Religionswissenschaft/Jüdische Studien (7 %) Jüdische Theologie (5 %) Allgem. u. Vergl. Literaturwiss. (4 %) Klassische Philologie (3 %)			

Anhang 10

Z_DE_B2_01: Sprachpraxis DaF B2, Tandem		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lexik zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Deutsch kommunizieren. Sie verfügen insbesondere über Kompetenzen zur/zum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes anhand einer schriftlichen Vorlage, - Beteiligung an längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - Verstehen von schriftlichen Sachtexten sowie Texten des eigenen Fachs, - Verstehen von Hauptaussagen in längeren Redebeiträgen und Vorträgen des eigenen Fach- und Interessengebietes - Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. 	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
DaF Selbstgesteuertes Lernen mit Lernberatung, Sprachentandem (Übung)	2	Lerntagebuch	-	Mündliche Präsentation (15 Minuten)	3
DaF B2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	6
Häufigkeit des Angebots: WiSe und SoSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: keine					
Anbietende Lehrinheit: Zessko (Sprachen)					

Z_EN_BA_02: Sprachpraxis Englisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache - Hörverstehen - rhetorische Fertigkeiten - Wortschatzerweiterung - syntaktische Kompetenzen <p>Die Studierenden werden auf das Sprachniveau C1.1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) geführt. Sie erwerben</p> <p>1.) <i>Fachkompetenzen in der Zielsprache Englisch:</i> Die Studierenden sind mit den Merkmalen des gesprochenen und schriftlichen Englisch vertraut. Sie sind in der Lage, unter Anwendung praktischer phonetischer Unterweisung das korrekte Produzieren englischer Laute zu erkennen und zu beschreiben. Die Studierenden können typische strukturelle Einheiten der englischen und deutschen Sprache in Beziehung setzen. Sie sind in der Lage, angemessene und korrekte Übersetzungen (DE > EN) anhand verschiedener Texttypen zu erstellen.</p> <p>2.) <i>Kommunikative Kompetenzen in der Zielsprache Englisch:</i> Die Studierenden sind in der Lage, strukturierten Redebeiträgen zu universellen und akademischen Themen zu folgen und deren Inhalt wiederzugeben. Sie sind in der Lage, Diskussionen zu einer Vielzahl universeller und akademischer Themen zu führen. Die Studierenden können unterschiedliche Sprachregister erkennen und diese sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen anwenden. Sie können komplexe Texte analysieren und diese mündlich und schriftlich kritisch kommentieren.</p> <p>Die Lehrsprache ist Englisch.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Hörverstehen und mündlicher Ausdruck I (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Schriftlicher Ausdruck I (Übung)	2	-	-	Eine Midterm- und eine Abschlussklausur (jeweils 120 Minuten), beide Klausuren gehen jeweils zu 50% in die Note der Teilprüfung ein.	3
Übersetzen (Übung)	2	-	-	1 Klausur (120 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über besondere Sprachkompetenz in Englisch nach § 9 BbgHG, soweit die jeweilige Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung des studierten Fachs diese vorsieht			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_EN_BA_03: Sprachpraxis Englisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlicher Ausdruck - Stilistik und Rhetorik - die nuancierte Anwendung von Begriffen - strukturiertes, überzeugendes argumentatives Schreiben <p>Die Studierenden werden auf das Sprachniveau C1.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) geführt. Sie erwerben</p> <p>1.) <i>Kompetenzen in speziellen mündlichen Kommunikationsformen in der Zielsprache Englisch:</i> Die Studierenden können bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen anwenden. Sie beherrschen die speziellen Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“. Die Studierenden sind in der Lage, kontroverse Standpunkte in Diskussionen zu formulieren und diese Diskussionen zu leiten. Sie wissen, wie man in akademischen Diskussionen Ideen anderer angemessen kommentiert oder auf diese reagiert.</p> <p>2.) <i>Kompetenzen in speziellen schriftlichen Kommunikationsformen in der Zielsprache Englisch:</i> Die Studierenden verfügen über einen breiten Wortschatz und sind dazu fähig, feine Bedeutungsnuancen genau zum Ausdruck zu bringen. Sie können Texte erstellen, die sowohl kohäsiv als auch kohärent sind. Die Studierenden können verschiedene Aufsatzformen klassifizieren und erstellen. Sie sind in der Lage, Evaluierungskriterien für ihre und andere Texte zu gestalten und diese anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Zuverlässigkeit von Quellen anhand ihrer Form (Sprache) zu prüfen.</p> <p>Die Lehrsprache ist Englisch.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Hörverstehen und mündlicher Ausdruck II (Übung)	2	-	-	1.) Eine Präsentation (10 Minuten) mit anschließender moderierter Diskussion (5 Minuten) und 2.) Eine Debatte (10 Minuten/StudentIn) mit anschließender moderierter Diskussion (5 Minuten/StudentIn). Die Note der Präsentation und die Note der Debatte gehen jeweils zu 50% in die Note der Teilprüfung ein.	3
Schriftlicher Ausdruck II (Übung)	2	-	-	Eine Midterm- und eine Abschlussklausur (jeweils 120 Minuten), beide Klausuren gehen jeweils zu 50% in die Note der Teilprüfung ein.	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_EN_BA_02			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_ES_BA_01: Sprachpraxis Spanisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Phonetik: Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache der studierten Sprache als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt.</p> <p>Grammatik: Die Kenntnisse der Grammatik der studierten Sprache werden vervollkommen und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt.</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen Texten.</p> <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen schriftlichen Texten.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Spanisch kommunizieren. Die Studierenden sind in der Lage, die studierte Sprache aus standardsprachlicher Sicht korrekt auszusprechen. Sie können alle Verbformen korrekt gebrauchen, komplexe Sätze sowie Formen der Temporalität, Aspektualität und Modalität beschreiben, bilden und analysieren. Dementsprechend haben sie die Fähigkeit erworben, ein breites Spektrum von Texten (Vorlesungen, Vorträge, Texte der Bildungs- und Unterhaltungsmedien) zu verstehen, Argumentationen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, sofern sie mit dem Thema vertraut sind und Standardsprache gebraucht wird; sie sind imstande, anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Fachs zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren; sie sind in der Lage, sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. Ebenso können sie ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen auffinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken; sie sind in der Lage, Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben. Sie sind dazu befähigt, in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen.</p> <p>Lehrsprachen: 80 % Spanisch, 20 % Deutsch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grammatik (Übung)	2	Testat	-	-	2
Phonetik (Übung)	1	Transkription (120 Zeichen), Mündliche Präsentation (30 Minuten)	-	-	1

Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	3
Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Spanisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_ES_OS_03 Spanisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_ES_BA_02: Sprachpraxis Spanisch 2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher Texte, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, zu einem allgemeinen oder fachbezogenen Thema Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenzutragen und diese Themen gut strukturiert, zusammenhängend und ausführlich schriftlich zu erörtern. Dabei wägen sie die unterschiedlichen Argumente gegeneinander ab und verbinden sie mit ihren eigenen.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Spanisch kommunizieren. Die Studierenden vervollkommen die Fähigkeit zum Hör- und Leseverstehen komplexer Texte selbst nicht-standardsprachlicher Natur. Sie entwickeln das Vermögen, Argumentationen zu erschließen, darauf zu reagieren und selbstständig mündlich und schriftlich eine fachbezogene Argumentation aufzubauen. Sie sind in der Lage, im mündlichen Vortrag spontan auf das Publikum zu reagieren und die eigene Argumentation in der Diskussion zu entwickeln.</p> <p>Lehrsprache: Spanisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)	3
Schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3

Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Z_ES_BA_01 Sprachpraxis Spanisch 1
Anbietende Lehreinheit:	Zessko (Sprachen)

Z_ES_BA_03: Sprachpraxis Spanisch 3		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Übersetzen in die Fremdsprache: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten vom Deutschen in die Zielsprache einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Übersetzen ins Deutsche: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten von der Fremdsprache ins Deutsche einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Fremdsprachige Textproduktion: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in der schriftlichen und mündlichen Beherrschung der Ausdrucksregister in der Zielsprache.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können Übersetzungen ins Deutsche und Übersetzungen ins Spanische auf dem Niveau C1 des GeR anfertigen und sich im schriftsprachlichen wie mündlichen Bereich auf dem Niveau C1 des GeR äußern. Sie verfügen über soziokulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz.</p> <p>Lehrsprache: Spanisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90-120 Minuten, 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	Testat	-	-	2
Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	Testat	-	-	1
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_ES_BA_02 Sprachpraxis Spanisch 2			
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_ES_OS_01: Spanisch A2.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in deutlich, langsam und in Standardsprache gesprochenen Texten Äußerungen zu vertrauten alltäglichen und studienbezogenen Themen und erkennen wichtige Informationen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen die Grundaussagen in einfachen und übersichtlichen Texten zu vertrauten Themen. Sie können einfache Strategien zur Erschließung neuer Informationen verwenden.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können sich unter Verwendung elementarer Satzstrukturen mit memorierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln an einfachen Gesprächen zu vertrauten Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können in vertrauten Situationen kurze, einfache Mitteilungen mit weitgehend formelhaften Ausdrücken schreiben.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Spanisch A2.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_ES_OS_02: Spanisch B1.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Situationen des persönlichen und des Studienalltags die Sprecherintention und erfassen wichtige Informationen, sofern deutlich, in Standardsprache und mit normalem Sprechtempo gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Texte zu vielen Themen weitgehend bekannter Situationen des persönlichen und des Studienalltags. Sie können gezielt Informationen auffinden, sofern die Texte übersichtlich strukturiert sind.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln soziale Kontakte knüpfen und sich an Gesprächen zu Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen, sofern deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Strategien zur Vermeidung kommunikativer Missverständnisse anwenden.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen einfache Briefe und standardisierte Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verfassen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Spanisch B1.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_ES_OS_01 Spanisch A2.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_ES_OS_03: Spanisch B1.2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken - auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster - Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe aus dem persönlichen Erfahrungsbereich und sie verfassen standardisierte Mitteilungen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Spanisch B1.2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_ES_OS_02 Spanisch B1.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau				
Anbietende Lehreinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_FR_BA_01: Sprachpraxis Französisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Phonetik: Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache der studierten Sprache als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt.</p> <p>Grammatik: Die Kenntnisse der Grammatik der studierten Sprache werden vervollkommen und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt.</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen Texten.</p> <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen schriftlichen Texten.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Französisch kommunizieren. Die Studierenden sind in der Lage, die studierte Sprache aus standardsprachlicher Sicht korrekt auszusprechen. Sie können alle Verbformen korrekt gebrauchen, komplexe Sätze sowie Formen der Temporalität, Aspektualität und Modalität beschreiben, bilden und analysieren. Dementsprechend haben sie die Fähigkeit erworben, ein breites Spektrum von Texten (Vorlesungen, Vorträge, Texte der Bildungs- und Unterhaltungsmedien) zu verstehen, Argumentationen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, sofern sie mit dem Thema vertraut sind und Standardsprache gebraucht wird; sie sind imstande, anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Fachs zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren; sie sind in der Lage, sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. Ebenso können sie ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen auffinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken; sie sind in der Lage, Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben. Sie sind dazu befähigt, in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen.</p> <p>Lehrsprachen: 80 % Französisch, 20 % Deutsch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grammatik (Übung)	2	Testat	-	-	2

Phonetik (Übung)	1	Transkription (120 Zeichen), Mündliche Präsentation (30 Minuten)	-	-	1
Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	3
Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Französisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_FR_OS_03 Französisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_FR_BA_02: Sprachpraxis Französisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher Texte, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, zu einem allgemeinen oder fachbezogenen Thema Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenzutragen und diese Themen gut strukturiert, zusammenhängend und ausführlich schriftlich zu erörtern. Dabei wägen sie die unterschiedlichen Argumente gegeneinander ab und verbinden sie mit ihren eigenen.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Französisch kommunizieren. Die Studierenden vervollkommen die Fähigkeit zum Hör- und Leseverstehen komplexer Texte selbst nicht-standardsprachlicher Natur. Sie entwickeln das Vermögen, Argumentationen zu erschließen, darauf zu reagieren und selbstständig mündlich und schriftlich eine fachbezogene Argumentation aufzubauen. Sie sind in der Lage, im mündlichen Vortrag spontan auf das Publikum zu reagieren und die eigene Argumentation in der Diskussion zu entwickeln.</p> <p>Lehrsprache: Französisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)	3
Schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_FR_BA_01 Sprachpraxis Französisch 1			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_FR_BA_03: Sprachpraxis Französisch 3			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Übersetzen in die Fremdsprache: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten vom Deutschen in die Zielsprache einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Übersetzen ins Deutsche: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten von der Fremdsprache ins Deutsche einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Fremdsprachige Textproduktion: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in der schriftlichen und mündlichen Beherrschung der Ausdrucksregister in der Zielsprache.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können Übersetzungen ins Deutsche und Übersetzungen ins Französische auf dem Niveau C1 des GeR anfertigen und sich im schriftsprachlichen wie mündlichen Bereich auf dem Niveau C1 des GeR äußern. Sie verfügen über soziokulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz.</p> <p>Lehrsprache: Französisch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90-120 Minuten, 1 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	Testat	-	-	2
Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	Testat	-	-	1
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_FR_BA_02 Sprachpraxis Französisch 2			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_FR_OS_01: Französisch A2.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in deutlich, langsam und in Standardsprache gesprochenen Texten Äußerungen zu vertrauten alltäglichen und studienbezogenen Themen und erkennen wichtige Informationen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen die Grundaussagen in einfachen und übersichtlichen Texten zu vertrauten Themen. Sie können einfache Strategien zur Erschließung neuer Informationen verwenden.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können sich unter Verwendung elementarer Satzstrukturen mit memorierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln an einfachen Gesprächen zu vertrauten Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können in vertrauten Situationen kurze, einfache Mitteilungen mit weitgehend formelhaften Ausdrücken schreiben.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Französisch A2.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_FR_OS_02: Französisch B1.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Situationen des persönlichen und des Studienalltags die Sprecherintention und erfassen wichtige Informationen, sofern deutlich, in Standardsprache und mit normalem Sprechtempo gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Texte zu vielen Themen weitgehend bekannter Situationen des persönlichen und des Studienalltags. Sie können gezielt Informationen auffinden, sofern die Texte übersichtlich strukturiert sind.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln soziale Kontakte knüpfen und sich an Gesprächen zu Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen, sofern deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Strategien zur Vermeidung kommunikativer Missverständnisse anwenden.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen einfache Briefe und standardisierte Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verfassen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Französisch B1.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_FR_OS_01 Französisch A2.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_FR_OS_03: Französisch B1.2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken - auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster - Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe aus dem persönlichen Erfahrungsbereich und sie verfassen standardisierte Mitteilungen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Französisch B1.2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen.	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_FR_OS_02 Französisch B1.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau				
Anbietende Lehreinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_IT_BA_01: Sprachpraxis Italienisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Phonetik: Es werden sowohl die standardsprachliche Aussprache der studierten Sprache als auch die Fähigkeiten zur Beurteilung und Korrektur von Textbeispielen der studierten Sprache im Vergleich zur deutschen Sprache vermittelt.</p> <p>Grammatik: Die Kenntnisse der Grammatik der studierten Sprache werden vervollkommen und eine adäquate terminologische Beschreibung verwandt. Darüber hinaus werden textgrammatische Grundlagen vermittelt.</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen mündlichen Texten.</p> <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt grundlegende Fertigkeiten in Bezug auf die Rezeption und Produktion von fachbezogenen schriftlichen Texten.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Italienisch kommunizieren. Die Studierenden sind in der Lage, die studierte Sprache aus standardsprachlicher Sicht korrekt auszusprechen. Sie können alle Verbformen korrekt gebrauchen, komplexe Sätze sowie Formen der Temporalität, Aspektualität und Modalität beschreiben, bilden und analysieren. Dementsprechend haben sie die Fähigkeit erworben, ein breites Spektrum von Texten (Vorlesungen, Vorträge, Texte der Bildungs- und Unterhaltungsmedien) zu verstehen, Argumentationen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, sofern sie mit dem Thema vertraut sind und Standardsprache gebraucht wird; sie sind imstande, anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Fachs zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren; sie sind in der Lage, sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. Ebenso können sie ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail verstehen, in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen auffinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken; sie sind in der Lage, Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben. Sie sind dazu befähigt, in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen.</p> <p>Lehrsprachen: 80 % Italienisch, 20 % Deutsch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grammatik (Übung)	2	Testat	-	-	2

Phonetik (Übung)	1	Transkription (120 Zeichen), Mündliche Präsentation (30 Minuten)	-	-	1
Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	3
Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Italienisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Romanistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_IT_OS_03 Italienisch B1.2			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_IT_BA_02: Sprachpraxis Italienisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mündlicher Ausdruck: Das Modul vermittelt weiterführende Fertigkeiten in Bezug auf das Verstehen komplexer standardsprachlicher und auch nicht-standardsprachlicher Texte, die Rezeption und selbstständige Formulierung von Argumentationen im Rahmen des eigenen Fachgebietes sowie die spontane, produktive Auseinandersetzung mit Einwänden und Gegenpositionen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, zu einem allgemeinen oder fachbezogenen Thema Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenzutragen und diese Themen gut strukturiert, zusammenhängend und ausführlich schriftlich zu erörtern. Dabei wägen sie die unterschiedlichen Argumente gegeneinander ab und verbinden sie mit ihren eigenen.</p> <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Italienisch kommunizieren. Die Studierenden vervollkommen die Fähigkeit zum Hör- und Leseverstehen komplexer Texte selbst nicht-standardsprachlicher Natur. Sie entwickeln das Vermögen, Argumentationen zu erschließen, darauf zu reagieren und selbstständig mündlich und schriftlich eine fachbezogene Argumentation aufzubauen. Sie sind in der Lage, im mündlichen Vortrag spontan auf das Publikum zu reagieren und die eigene Argumentation in der Diskussion zu entwickeln.</p> <p>Lehrsprache: Italienisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Mündlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)	3
Schriftlicher Ausdruck (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_IT_BA_01 Sprachpraxis Italienisch 1			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_IT_BA_03: Sprachpraxis Italienisch 3				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Übersetzen in die Fremdsprache: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten vom Deutschen in die Zielsprache einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Übersetzen ins Deutsche: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Übersetzung verschiedener Textsorten von der Fremdsprache ins Deutsche einschließlich grundlegender Arbeitstechniken und Methodenkenntnisse.</p> <p>Fremdsprachige Textproduktion: Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in der schriftlichen und mündlichen Beherrschung der Ausdrucksregister in der Zielsprache.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können Übersetzungen ins Deutsche und Übersetzungen ins Italienische auf dem Niveau C1 des GeR anfertigen und sich im schriftsprachlichen wie mündlichen Bereich auf dem Niveau C1 des GeR äußern. Sie verfügen über soziokulturelle und interkulturelle kommunikative Kompetenz.</p> <p>Lehrsprache: Italienisch</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90-120 Minuten, 1 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Übersetzen in die Fremdsprache (Übung)	2	Testat	-	-	2
Übersetzen ins Deutsche (Übung)	2	Testat	-	-	1
Fremdsprachige Textproduktion (Übung)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_IT_BA_02 Sprachpraxis Italienisch 2			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_IT_OS_01: Italienisch A2.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in deutlich, langsam und in Standardsprache gesprochenen Texten Äußerungen zu vertrauten alltäglichen und studienbezogenen Themen und erkennen wichtige Informationen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen die Grundaussagen in einfachen und übersichtlichen Texten zu vertrauten Themen. Sie können einfache Strategien zur Erschließung neuer Informationen verwenden.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können sich unter Verwendung elementarer Satzstrukturen mit memorierten Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln an einfachen Gesprächen zu vertrauten Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können in vertrauten Situationen kurze, einfache Mitteilungen mit weitgehend formelhaften Ausdrücken schreiben.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Italienisch A2.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen.	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_IT_OS_02: Italienisch B1.1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Situationen des persönlichen und des Studienalltags die Sprecherintention und erfassen wichtige Informationen, sofern deutlich, in Standardsprache und mit normalem Sprechtempo gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Texte zu vielen Themen weitgehend bekannter Situationen des persönlichen und des Studienalltags. Sie können gezielt Informationen auffinden, sofern die Texte übersichtlich strukturiert sind.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen und Redeformeln soziale Kontakte knüpfen und sich an Gesprächen zu Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag beteiligen, sofern deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Strategien zur Vermeidung kommunikativer Missverständnisse anwenden.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, begrenztem Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen einfache Briefe und standardisierte Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verfassen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Italienisch B1.1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen.	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:	WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_IT_OS_01 Italienisch A2.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau				
Anbietende Lehrinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_IT_OS_03: Italienisch B1.2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken - auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster - Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe aus dem persönlichen Erfahrungsbereich und sie verfassen standardisierte Mitteilungen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Italienisch B1.2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_IT_OS_02 Italienisch B1.1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_LA_BA_01: Lateinische Grammatik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Grammatik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse in lateinischer Phonologie, Morphologie, und Semantik systematische Einführung in die Lehre von Satzgliedern anhand der schriftlichen Übersetzung deutscher Einzelsätze: - Subjekt, Objekt, Prädikat - Kasuslehre - Acl, Ncl - Partizipialkonstruktionen - Gerundium, Gerundivum, Supinum <p>Grammatik II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - systematische Einführung in die Lehre der Nebensätze anhand der schriftlichen Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische - allgemeine Vertiefung der Syntaxkenntnisse - Erarbeitung einer lateinischen Phraseologie <p>Grammatik III:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Rückübersetzung deutscher Versionen ausgewählter antiker Texte ins Lateinische (Caesar, Cicero, Nepos u.a.) - Festigung der Kenntnisse der lateinischen Phraseologie <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie und Semantik - vertiefte Kenntnisse der lateinischen Flexionslehre - vertiefte Kenntnisse der lateinischen Syntax - vertiefte Kenntnisse der lateinischen Phraseologie - eigenständiges Übersetzen deutscher Texte ins Lateinische 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grammatik I (Übung)	2	1 Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Grammatik II (Übung)	2	1 Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Grammatik III (Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen werden Sprachkenntnisse in Latein auf dem Niveau des Latinums				
Anbietende Lehrinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_PL_BA_01: Sprachpraxis Polnisch 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Polnisch kommunizieren. Sie verfügen insbesondere über Kompetenzen zur/zum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes anhand einer schriftlichen Vorlage, - Beteiligung an längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - Verstehen von schriftlichen fiktionalen und Sachtexten sowie Texten des eigenen Fachs, - Verstehen von Hauptaussagen in längeren Redebeiträgen und Vorträgen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - Verwendung fachbezogenen Wortschatzes. <p>Lehrsprachen: 80 % Polnisch, 20 % Deutsch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachstrukturen/Grammatik 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	2
Phonetik (Übung)	1	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	1
Mündliche Kommunikation 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3

Schriftliche Kommunikation 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_PL_BA_02: Sprachpraxis Polnisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen insbesondere mit Relevanz für einen Studien-/Praktikumsaufenthalt in Polen. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Polnisch kommunizieren:</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Texten zu verstehen, komplexen Argumentationen in der Standardsprache und zu bekannten Themen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, - anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Faches zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren, - sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail zu verstehen, - in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken, - Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben, - in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen. <p>Sprachliche Mittel/Strategien: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen umfangreichen, auch fachbezogenen Wortschatz 	

	<p>und sind in der Lage, ihn angemessen zu verwenden, um das Gesagte/Geschriebene zu gliedern sowie inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen,</p> <p>- verwenden die Sprache in der Regel grammatisch korrekt und sind fähig zur Selbstreflexion und -korrektur.</p> <p>Lehrsprache: Polnisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprachstrukturen/Grammatik 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	3
Mündliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3
Schriftliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Polnisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_PL_OS_03 Polnisch B1; empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_PL_BA_01 Sprachpraxis Polnisch 1				
Anbietende Lehrinheit:	Zessko (Sprachen)				

Z_PL_BA_03: Sprachpraxis Polnisch 2 - Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen insbesondere mit Relevanz für einen Studien-/Praktikumsaufenthalt in der Republik Polen, - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Polnisch kommunizieren:</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Texten zu verstehen, komplexen Argumentationen in der Standardsprache und zu bekannten Themen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, - anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Faches zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren, - sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail zu verstehen, - in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken, - Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben, - in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen. <p>Sprachliche Mittel/Strategien: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen umfangreichen, auch fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, ihn angemessen zu verwenden, um das Gesagte/Geschriebene zu gliedern sowie inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen, - verwenden die Sprache in der Regel grammatisch korrekt und sind fähig zur Selbstreflexion und -korrektur. <p>Lehrsprache: Polnisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachstrukturen/Grammatik 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	3
Schriftliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Mündliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3
Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_PL_OS_01: Polnisch A1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in deutlich, langsam und in Standardsprache gesprochenen Texten einzelne Äußerungen zu vertrauten alltäglichen und studienbezogenen Themen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einzelne Wörter und einfache Sätze in einfachen und übersichtlichen Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit kurzen einfachen Ausdrücken und Redeformeln Aussagen zu vertrauten Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag machen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit Hilfe des Wörterbuchs kurze einfache Mitteilungen zu vertrauten Themen schreiben.</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnisch A1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_PL_OS_02: Polnisch A2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden können in kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Situationen des persönlichen und des Studienalltags das Thema erkennen, sofern langsam und in Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen die Grundaussage einfacher Texte zu vielen Themen weitgehend bekannter Situationen des persönlichen und des Studienalltags.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, Ausdrücken sowie unter Verwendung gebräuchlicher Redeformeln Situationen aus dem persönlichen und dem Studienalltag bewältigen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Strategien zur Vermeidung kommunikativer Missverständnisse anwenden.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit sehr einfachem, Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen kurze Briefe sowie einfache Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verfassen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Polnisch A2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_PL_OS_01 Polnisch A1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_PL_OS_03: Polnisch B1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken - auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster - Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe und standardisierte Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich</p>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Polnisch B1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_PL_OS_02 Polnisch A2 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_BA_01: Sprachpraxis Russisch I		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau B2 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau B2 (GeR) in der Fremdsprache Russisch kommunizieren. Sie verfügen insbesondere über Kompetenzen zur/zum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes anhand einer schriftlichen Vorlage, - Beteiligung an längeren Gesprächen zu Themen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - Verstehen von schriftlichen fiktionalen und Sachtexten sowie Texten des eigenen Fachs, - Verstehen von Hauptaussagen in längeren Redebeiträgen und Vorträgen des eigenen Fach- und Interessengebietes, - Verwendung fachbezogenen Wortschatzes. <p>Lehrsprachen: 80 % Russisch/20 % Deutsch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachstrukturen/Grammatik 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	2
Phonetik (Übung)	1	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	1
Schriftliche Kommunikation 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	3
Mündliche Kommunikation 1 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul <u>Z</u> <u>RU</u> <u>OS</u> <u>03</u> Russisch B1			
Anbietende Lehrereinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_BA_02: Sprachpraxis Russisch 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen insbesondere mit Relevanz für einen Studien-/ Praktikumsaufenthalt in einem russischsprachigen Land. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Russisch kommunizieren:</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Texten zu verstehen, komplexen Argumentationen in der Standardsprache und zu bekannten Themen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, - anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Fachs zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren, - sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail zu verstehen, - in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken, - Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben, - in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen. <p>Sprachliche Mittel/Strategien: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen umfangreichen, auch fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, ihn angemessen zu verwenden, um das Gesagte/Geschriebene zu gliedern sowie inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen, - verwenden die Sprache in der Regel grammatisch korrekt und sind fähig zur Selbstreflexion und -korrektur. <p>Lehrsprache: Russisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachstrukturen/Grammatik 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	3
Mündliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3
Schriftliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Nachweis über eine besondere Sprachkompetenz in Russisch nach §9 BbgHG in Verbindung mit der Ordnung zur Durchführung von Eignungsprüfungen für Bachelorstudiengänge bzw. -fächer, angeboten durch das Institut für Slavistik an der Universität Potsdam, in der jeweils aktuell gültigen Fassung oder Modul Z_RU_OS_03 Russisch B1; empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_RU_BA_01 Sprachpraxis Russisch 1			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_BA_03: Sprachpraxis Russisch 2 - Zweitfach		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau C1.1 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - grammatische Strukturen auf Satz- und Textebene, - Strategien und Techniken der Textrezeption und Textproduktion, - Wissen und Fertigkeiten zur Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen insbesondere mit Relevanz für einen Studien-/Praktikumsaufenthalt in einem russischsprachigen Land, - Strategien und Techniken des Übersetzens anhand von Texten unterschiedlicher Genres. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1.1 (GeR) in der Fremdsprache Russisch kommunizieren:</p> <p>Hörverstehen und mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Texten zu verstehen, komplexen Argumentationen in der Standardsprache und zu bekannten Themen zu folgen und sich dazu Notizen zu machen, - anhand einer schriftlichen Vorlage Themen des eigenen Fachs zu präsentieren und auf anschließende Fragen zu reagieren, - sich relativ natürlich an längeren Gesprächen zu Themen ihres Fach- oder Interessengebietes zu beteiligen. <p>Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von fiktionalen Texten und Texten des eigenen Fachgebietes im Detail zu verstehen, - in langen und komplexen Texten wichtige Einzelinformationen aufzufinden, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Nachschlagewerken, - Informationen und Argumente zu verarbeiten und schriftlich wiederzugeben und dabei die wichtigsten Punkte hervorzuheben, - in einem Kommentar zu einem bearbeiteten Thema oder zu einem Ereignis Standpunkte darzustellen und dazu geeignete Beispiele anzuführen. <p>Sprachliche Mittel/Strategien: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen umfangreichen, auch fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, ihn angemessen zu verwenden, um das Gesagte/Geschriebene zu gliedern sowie inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen, - verwenden die Sprache in der Regel grammatisch korrekt und sind fähig zur Selbstreflexion und -korrektur. <p>Lehrsprache: Russisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Sprachstrukturen/Grammatik 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	-	3
Mündliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (60 Minuten Hörverstehen, 30 Minuten Sprechen)	3
Schriftliche Kommunikation 2 (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Übersetzen/Vermittelndes Übersetzen (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_BA_04: Sprachpraxis Russisch 4		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden erweitern ihre rezeptiven und produktiven mündlichen und schriftlichen Kompetenzen auf dem Niveau C1 (GeR). Sie erwerben und üben dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz für relevante Themen aus der Politik- bzw. Wirtschaftswissenschaft, - für die jeweiligen Fachtexte typische sprachliche Strukturen. <p>Lernergebnisse/Kompetenzen: Die Studierenden können mündlich und schriftlich entsprechend dem Sprachniveau C1 (GeR) in akademischen Kommunikationssituationen in der Fremdsprache Russisch kommunizieren:</p> <p>Hörverstehen und Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standpunkte und Argumente in längeren, auch durch Medien vermittelten monologischen und dialogischen fachbezogenen Texten in der Fremdsprache (z.B. akademische Diskussion und Vorlesungen, wissenschaftliche Vorträge, Präsentationen, Interviews) über das Fachgebiet verstehen, - am akademischen Diskurs in der Fremdsprache teilnehmen, geläufige Argumentationsschemata verwenden und angemessen auf Fragen, Äußerungen oder Einwände anderer eingehen. <p>Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe von Inhaltsverzeichnissen, Sachregistern und Kapitelüberschriften schnell wichtige Textstellen und Informationen zu einem Thema des Fachgebietes finden, - kursorisch längere Texte zum Fachgebiet sowie typische Fachtexte verschiedener Fachtextsorten lesen und deren Gesamtaussage bzw. deren Argumentationsstruktur verstehen, - fachsprachliche Texte zu einem vertrauten Thema klar strukturiert und sprachlich weitgehend normgerecht verfassen und dazu Stellung nehmen. <p>Sprachliche Mittel/Strategien Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Gedanken flexibel formulieren, - fachliche Inhalte präzise und kulturell angemessen zum Ausdruck bringen, - bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen gebrauchen. <p>Lehrsprache: Russisch</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Fachsprache Politik (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	3
Fachsprache Wirtschaft (Übung)	2	Aktive Teilnahme an mind. 80% der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (120 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Z_RU_BA_02 Sprachpraxis Russisch 2 oder SLR_BA_016 Ausgleichsmodul für Sprachpraxis Russisch 2; empfohlen wird der Abschluss des Moduls SLR_BA_017 Sprachpraxis Russisch 3			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_OS_01: Russisch A1			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen in deutlich, langsam und in Standardsprache gesprochenen Texten einzelne Äußerungen zu vertrauten alltäglichen und studienbezogenen Themen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einzelne Wörter und einfache Sätze in einfachen und übersichtlichen Texten zu vertrauten Themen in kyrillischer Schrift.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit kurzen einfachen Ausdrücken und Redeformeln Aussagen zu vertrauten Themen aus dem persönlichen und dem Studienalltag machen.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit Hilfe des Wörterbuchs kurze einfache Mitteilungen zu vertrauten Themen in kyrillischer Schrift schreiben</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Russisch A1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Z_RU_OS_02: Russisch A2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden können in kurzen Gesprächen und Texten zu vertrauten Situationen des persönlichen und des Studienalltags das Thema erkennen, sofern langsam und in Standardsprache gesprochen wird.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen die Grundaussage einfacher Texte zu vielen Themen weitgehend bekannter Situationen des persönlichen und des Studienalltags.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit einfachem, Ausdrücken sowie unter Verwendung gebräuchlicher Redeformeln Situationen aus dem persönlichen und dem Studienalltag bewältigen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Strategien zur Vermeidung kommunikativer Missverständnisse anwenden.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden können mit sehr einfachem, Wortschatz sowie unter Verwendung gebräuchlicher Strukturen kurze Briefe sowie einfache Mitteilungen aus dem persönlichen Erfahrungsbereich verfassen und dabei auch die kyrillische Tastatur von PCs/Tablets nutzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Russisch A2 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen	-	Klausur (90 Minuten)	6

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_RU_OS_01 Russisch A1 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau
Anbietende Lehrinheit:	Zessko (Sprachen)

Z_RU_OS_03: Russisch B1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Hörverstehen: Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p>Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p>Mündlicher Ausdruck: Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken - auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster - Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p>Schriftlicher Ausdruck: Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe aus dem persönlichen Erfahrungsbereich sowie standardisierte Mitteilungen, wobei sie die kyrillische Schrift handschriftlich und in Textverarbeitungsprogrammen sicher nutzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Russisch B1 (Übung)	4	Aktive Teilnahme an mind. 80 % der angebotenen sprachpraktischen Übungen.	-	Klausur (90 Minuten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		empfohlen wird der Abschluss des Moduls Z_RU_OS_02 Russisch A2 oder ein durch Einstufung am Zessko nachgewiesenes vergleichbares Niveau			
Anbietende Lehrinheit:		Zessko (Sprachen)			

Anhang 11

LER_BA_001: Basismodul Einführung in LER I: Philosophie und Religionswissenschaft	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Kernfächer des Lehramtsstudiums LER und in deren Verhältnis zueinander. In interaktiver Form wird sowohl ein Überblick über Geschichte und Aufbau der Philosophie als auch ein Einstieg in die Geschichte der Religionswissenschaft und ihre zentralen und aktuellen Themen (z.B. Synkretismus, Migration, Rituale und Fundamentalismus) gegeben. Es werden philosophische Probleme vorgestellt, Argumente systematisch analysiert und strukturiert debattiert. Des Weiteren werden exemplarische Texte zu Themen, zu denen sowohl die Religionen als auch die Philosophie Substantielles zu sagen haben, rekonstruiert und in ihren Thesen gegenübergestellt, um sowohl den Perspektivenwechsel zwischen den verschiedenen Inhalten als auch die grundlegenden methodischen Fähigkeiten beider Disziplinen im direkten Vergleich miteinander einzuüben.</p> <p>Die Studierenden haben einen allgemeinen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Philosophie und Religionswissenschaft, ihre Geschichte und ihren thematischen Aufbau. Die Studierenden sind in der Lage, sowohl philosophische, insbesondere moralphilosophische Probleme als auch religionsvergleichende Fragestellungen zu identifizieren, welche sie unter Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Methoden bearbeiten können. Dabei haben sie die Fähigkeit erworben, ein philosophisches Problem in Ansätzen systematisch zu diskutieren sowie gegebene philosophische Argumente zu bewerten und zu kritisieren, um am Ende zu einer eigenständigen Lösung zu gelangen. Ebenso können die Studierenden eigene religionsvergleichende Fragestellungen entwickeln, dabei religiöse und religionswissenschaftliche Positionen unterscheiden, unterschiedliche Standpunkte angemessen darstellen, reflektieren und dazu einen eigenen Standpunkt entwickeln. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, zentrale weltanschauliche und lebensgestalterische Fragen in ihrer Bedeutung für den LER-Unterricht sowohl aus religiöser als auch aus ethischer Perspektive zu betrachten, diese Perspektiven in Beziehung zueinander zu setzen sowie diese in Zusammenhang mit ihrem Lebensumfeld zu bringen. Außerdem kennen sie in Grundzügen die Methoden sowohl philosophischer als auch religionswissenschaftlicher Texterschließung und die Unterschiede in den Herangehensweisen der beiden Fächer.</p>
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten, 3 LP Hausarbeit, ca. 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung Religionswissenschaft (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung Philosophie (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Interdisziplinäres Propädeutikum (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Anbietende Lehrinheit(en): Einführung Philosophie: Philosophie/LER Einführung Religionswissenschaft: Religionswissenschaft/Jüdische Studien Interdisziplinäres Propädeutikum: Teamteaching mit 2 Lehrenden 1 Lehrender Philosophie/LER 1 Lehrender Religionswissenschaft/Jüdische Studien					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

Anhang 12

LER_BA_003: Basismodul Einführung in LER II: Fachdidaktik, Psychologie und Soziologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Inhalte des Moduls bilden psychologische und gesellschaftliche Fragen der Herausbildung, Festigung und des Wandels von Werte- und Normenvorstellungen in modernen Gesellschaften sowie der Werteerziehung und der moralischen Entwicklung in Auseinandersetzung mit persönlichen Zielen und deren Umsetzung und Mechanismen. Darüber hinaus wird der Umgang mit Feindbildern reflektiert und eine differenzierte Urteilsbildung, welche die eigenen Wertpositionen hinterfragt, geschult. Zugleich werden die Geschichte und die Dimensionen des Fachs und fachdidaktische Konzepte zur Erschließung der Inhalte des Fachs LER thematisiert.</p> <p>Die Studierenden sind mit grundlegenden psychologischen und soziologischen Konzepten und empirischen Studien zu Fragen der Werteerziehung und der Messung von universellen Werten vertraut. Sie kennen die Vielfalt der existierenden Werte und ihren Wandel in Bezug auf die Lebenswelt der Heranwachsenden und können sie darstellen und diskutieren. Die Studierenden kennen Konzepte zur moralischen Entwicklung und ihrer Förderung. Sie reflektieren die Entstehung von Vorurteilen und Feindbildern und verfügen über die Kompetenz, diese zu erkennen und damit umzugehen. Sie haben Grundkenntnisse zur Umsetzung persönlicher Lebensziele und Instrumente zu deren Erfassung. Vor dem Hintergrund des Zusammenlebens in einer Welt, in der Religion eine bedeutende Rolle spielt, sind sie in der Lage, Werte und Ziele aus den Blickwinkeln verschiedener Religionen (z.B.: Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) zu beleuchten. Die Studierenden kennen die Grundzüge der Geschichte des Fachs LER und können sich begründet mit wichtigen Argumenten aus der Diskussion um das Fach auseinandersetzen. Sie kennen die Dimensionen des Fachs und die dahinter liegenden Basisstrukturen in Grundzügen. Die Studierenden sind mit zentralen Problemstellungen und Konzepten der Moralpädagogik und des religionskundlichen Unterrichts vertraut und können sie ansatzweise auf LER-Unterricht beziehen. Sie kennen exemplarisch Herangehensweisen, um Fragen aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen im Unterricht aufzugreifen. Die Studierenden können ansatzweise analytisch und in sachlicher Argumentation zu dokumentierten Unterrichtsbeispielen bzw. Unterrichtsmaterial oder zu Übungen Stellung beziehen.</p>	

Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten, 3 LP Hausarbeit, ca. 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Psychologie für LER (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Einführung Fachdidaktik LER (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Soziologische Grundlagen für LER (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

LER_BA_004: Aufbaumodul philosophische Kernkompetenzen LER				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Veranstaltung „Thematischer Überblick“ vermittelt historische und methodologische Grundkenntnisse der Philosophie und insbesondere der Praktischen Philosophie, die an die Inhalte des Seminars „Einführung Philosophie“ im Modul „Einführung in LER I“ anknüpfen und diese fortführen. Die Veranstaltung gibt zudem einen systematischen Überblick über zentrale Positionen und Probleme der Praktischen Philosophie.</p> <p>Im Seminar „Exemplarische Bearbeitung eines Themas“ werden an einem exemplarischen Problem der Praktischen Philosophie das moralphilosophische Problembewusstsein geschult und grundlegende Argumentationstechniken eingeübt.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihr philosophiehistorisches Wissen sowie ihre Einsichten in die zentralen Probleme der Philosophie und insbesondere der Praktischen Philosophie. Sie erweitern ihre philosophischen Fähigkeiten durch den Erwerb von Grundkenntnissen der philosophischen Argumentations- und Lektüretechniken. Sie können ein moralphilosophisches Problem erkennen und mit der Begrifflichkeit der elementaren Logik und philosophischen Propädeutik analysieren. Sie sind in der Lage, es in Grundzügen zu rekonstruieren, darzustellen und zu diskutieren. Zudem kennen sie die wichtigsten moralphilosophischen Positionen, deren Stärken und Schwächen und prominente Vertreter bzw. Vertreterinnen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Thematischer Überblick (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Exemplarische Bearbeitung eines Themas (Seminar)	2	Testat	-	-	3

Seminar zur Vertiefung (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

LER_BA_005: Aufbaumodul religionswissenschaftliche Kernkompetenzen LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Der Fokus des Moduls liegt auf den drei Europa prägenden monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam. Vermittelt werden Kenntnisse über historische Ursprünge und Entwicklungen sowie zentrale Themen und fachspezifische Begriffe des Christentums. Hinsichtlich Dogma, Ritus und Ethos werden sowohl die Einheit als auch die Vielfalt unterschiedlicher christlicher Gruppen thematisiert. Des Weiteren wird ein Einblick sowohl in die Hebräische Bibel als auch in das Neue Testament als primäre Quellen, auf die sich die genannten Religionen auf je ihre Weise beziehen, gegeben. Dabei sollen ein überblicksorientierter Längsschnitt sowie exemplarische Querschnitte gewährleistet und in die Bibelexegese eingeführt werden. Schließlich haben die Studierenden die Möglichkeit, entweder in Grundlagen und Geschichte einer weiteren monotheistischen Religion eingeführt zu werden oder exemplarisch Kenntnisse der Spezifika der jüdischen oder islamischen Religion am Beispiel eines für sie grundlegenden Themas zu erwerben.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen, Lehren und Lebensformen der christlichen Religion und ihrer Konfessionen und können diese aus ihrer historischen Entwicklung heraus verstehen. Sie haben den wissenschaftlichen Umgang mit religiösen Primärquellen anhand der Erschließung und Auslegung biblischer Texte als elementarer Bezugsgrößen des Judentums, Christentums und als relevanter Anknüpfungspunkte für den Islam eingeübt sowie bibelkundliche Kenntnisse erworben. Des Weiteren können die Studierenden aufgrund der erworbenen Kenntnisse einer weiteren kulturprägenden, monotheistischen Religion (Judentum oder Islam), die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Religionen und ihren Ausprägungen reflektieren. Die Studierenden können eine selbst entwickelte oder vorgegebene Fragestellung unter Anwendung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden sowie Techniken des Bibliographierens, Zitierens und der Quellenkritik nun schriftlich angemessen bearbeiten und dabei in Abgrenzung zu anderen Positionen einen eigenen Standpunkt begründet darstellen. Sie sind in der Lage, grundlegende Methoden der Erschließung und Auslegung religiöser Primärliteratur anzuwenden und so religiöse und religionsgeschichtliche Texte selbstständig für den Unterricht aufzubereiten. Die Studierenden können ihre Arbeiten einzeln oder im Team vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, ca. 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in Grundlagen und Geschichte des Christentums (Vorlesung)	2	Testat	-	-	3

Einführung in die Bibel (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Religionswissenschaftliche Veranstaltung mit Schwerpunkt Judentum oder Islam oder Buddhismus (Vorlesung oder Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe: Vorlesung: Einführung in Grundlagen und Geschichte des Christentums; SoSe: Seminar: Einführung in die Bibel sowie Vorlesung oder Seminar Judentum oder Islam oder Buddhismus			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Religionswissenschaft/Jüdische Studien			

LER_BA_006: Berufsfeldbezogenes Aufbaumodul LER I: Psychologie				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Anhand von praktischen Übungen werden konkrete Ansätze zur konstruktiven Kommunikation vermittelt. Die zahlreichen menschlichen Emotionen, Grenzsituationen und Konflikte werden erörtert und am Beispiel der Entwicklung(sprobleme) Jugendlicher näher beleuchtet: so zum Beispiel Konflikte in der Familie, Depression und Angst, Alkohol und Drogen, Gewalt und Jugendkriminalität.</p> <p>Die Studierenden sind mit Methoden der konstruktiven und lösungsorientierten Kommunikation vertraut. Sie kennen verbale und nonverbale Kommunikationsformen und können diese reflektieren. Sie sind in der Lage problematische Konfliktgespräche zu führen, sind für das öffentliche Auftreten vor Gruppen geschult und können den Umgang mit Gruppen gestalten. Sie sind in der Lage diese Themen auf den Kontext Schule zu übertragen. Die Studierenden kennen Grundlagen der Emotionspsychologie. Sie können zahlreiche menschliche Emotionen bezüglich ihres Erscheinungsbilds, ihrer Ursache und dem Umgang damit reflektieren und in den Unterrichtskontext einbetten. Die Studierenden können vielfältige Entwicklungsprobleme von Jugendlichen im Zuge des Erwachsenwerdens diskutieren und konstruktive Umgangsformen mit Tod, Verlust, Scheidung und anderen Leiderfahrungen darstellen und erörtern. Weiterhin können die Studierenden aus religionspsychologischer Sicht die Entstehung, Bedeutung und Vermittlung von Religiosität und religiösen Erfahrungen diskutieren. Sie sind in der Lage, psychologische Konzepte zu begreifen, diese in Beziehung zu LER zu setzen und unterschiedliche Vermittlungsmethoden im Kontext des schulischen Alltags anzuwenden.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5 Seiten), 1 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kommunikation und Konfliktlösung (Übung)	2	Testat	-	-	2
Psychologie für LER (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

LER_BA_007: Berufsfeldbezogenes Aufbauomodul LER II: Fachdidaktik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Im Integrationskurs sollen fachdidaktische Theorie und schulische Praxis aufeinander bezogen werden. Es werden die Grundlagen einer fachdidaktisch begründeten, kompetenzorientierten Unterrichtsplanung vermittelt und in ersten Unterrichtsversuchen umgesetzt (Fachdidaktische Tagespraktika). Anliegen des Kurses ist es, die Elemente der Unterrichtsplanung zu erarbeiten, über die Dimensionen des Fachs LER, seiner Basisstrukturen und die im Fach anzustrebenden Kompetenzen nachzudenken, in den Rahmenlehrplan LER einzuführen und über die Rolle der Lehrkraft im LER-Unterricht zu reflektieren. Ferner werden Konzepte bearbeitet, die auf die Verbesserung von Kompetenzen in den Dimensionen des Fachs zielen und allgemeindidaktische Fragestellungen unter dem Blickwinkel der spezifischen Bedingungen des Fachs LER thematisiert. Zusätzlich zum seminaristischen Kursanteil werden die TeilnehmerInnen hospitieren und erste eigene Unterrichtserfahrungen sammeln.</p> <p>Am Ende des Moduls können die Studierenden den Aufbau und die Organisation einer kompetenzorientierten Unterrichtsstunde fachwissenschaftlich und fachdidaktisch begründet darstellen. Sie können Überlegungen zur integrativen Bearbeitung des Unterrichtsgegenstandes plausibilisieren und den gewählten Zugang über eine oder mehrere Dimensionen begründen. Die Studierenden kennen die für das Fach LER relevanten Kompetenzen und können zentrale Elemente guten Unterrichts in ihre Planung einbeziehen. Sie können geeignete Medien und Lernmaterialien auswählen, korrekt handhaben und begründet einsetzen. Sie können die Ziele und Erwartungen für die SchülerInnen transparent machen sowie die eigenen Unterrichtsversuche anhand ausgewählter Kriterien auswerten. Sie können ihre Unterrichtsplanung und ihr Vorgehen im Unterricht schriftlich begründet darstellen und eigene sowie fremde Unterrichtsversuche auf Grundlage fachdidaktisch begründeter Kriterien beurteilen. Die Studierenden können eine fachdidaktische Aufgabenstellung über einen längeren Zeitraum in Gruppen bearbeiten und im Kurs mit geeigneten Medien und Methoden interaktiv präsentieren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Schriftliche Auswertung und Verlaufsplanung einer Unterrichtsstunde, im Umfang von ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Integrationskurs LER (Fachdidaktische Tagespraktika) und Seminar zur Vor- / Nachbereitung und Begleitung der SPS (Seminar)	2+2	Testat	Unterrichtsversuche und Hospitationen	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		erfolgreiches Bestehen des Seminars Einführung Fachdidaktik LER im Basismodul Einführung LER II (LER_BA_003)			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

LER_BA_008: Aufbaumodul interdisziplinäre Projektarbeit LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Im Aufbaumodul interdisziplinäre Projektarbeit werden aus einem vorgegebenen Themenschwerpunkt Problemstellungen entwickelt, die in Projektgruppen bearbeitet werden. Die Schritte der Problemlösung erfolgen mit Hilfestellungen der beteiligten Lehrenden aus den Bezugsdisziplinen des Fachs LER und der Fachdidaktik LER. Der Arbeitsprozess ist weitgehend selbstbestimmt und eigenverantwortlich. Der Abschluss der Einzelprojekte mündet in einem Projektprodukt, das vor der Seminaröffentlichkeit präsentiert wird. Vertiefende Kurse können aus den Angeboten der Bezugsdisziplinen und der Fachdidaktik LER nach eigener Schwerpunktsetzung gewählt werden.</p> <p>Die Studierenden beherrschen zentrale und für die Themenstellung relevante fachwissenschaftliche Grundlagen aus den Bezugsdisziplinen des Fachs LER. Sie verfügen über die für die gewählte Fragestellung notwendige vertiefte Kenntnis des Gegenstandes. Sie können die jeweiligen Anteile der Bezugsdisziplinen an der gewählten Fragestellung benennen und charakteristische Zugriffe auf die Themenstellung deutlich machen. Die Studierenden haben eine problemorientierte Herangehens- und Arbeitsweise erworben. Sie können gemeinsam in Projektgruppen den Arbeitsprozess planen und gestalten. Sie sind in der Lage, die Projektprodukte kreativ und interaktiv vor der Seminaröffentlichkeit zu präsentieren.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projektprodukt, ggf. mit mündliche Erläuterungen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vertiefungskurs (nach Wahl aus den LER-Fächern) (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Interdisziplinäres Projekt (Projekt)	4	Testat	-	-	4
Anbietende Lehreinheiten: Interdisziplinäres Projekt: Teamteaching mit 3 Lehrenden: 2 Lehrende Philosophie/LER 1 Lehrender Religionswissenschaft/Jüdische Studien Vertiefungskurs: 70% Philosophie/LER, 30% Religionswissenschaft, Jüdische Studien					
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		erfolgreiches Bestehen des Seminars Einführung Fachdidaktik LER im Basismodul Einführung LER II (LER_BA_003)			
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER			

Anhang 13

LER_MA_003: Vertiefungsmodul Religionswissenschaft LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul behandelt die Wahrnehmungen einer religiösen Gruppe durch eine andere. Dabei sollen nicht nur explizite Formen (von Verfluchungen bis zu Konsenserklärungen) und Nicht-Verhältnisse (gezieltes Verschweigen oder faktische Indifferenz) zur Sprache kommen, sondern auch Einflüsse, die unabhängig von der Identitätsproblematik stattgefunden haben (Schriftauslegungen, Riten, Begrifflichkeiten, etc.).</p> <p>Neben einer Einführung in die Methoden der Religionskomparatistik wird im Seminar der Vergleich der Religionen in synchroner und diachroner Perspektive im Hinblick auf folgende Elemente vollzogen: ethische Vorstellungen, theologische Konzepte (Heilslehren, Symbolsysteme, etc.), religiöse Institutionen oder religiöse Praxis (Kult- und Ritualpraktiken), etc. Außer der Analyse und dem Vergleich der einzelnen religiösen Typen und Kategorien kann der Vergleich im Seminar auch auf der Ebene der Strukturtypen (mystische Religion, Kult-, Buchreligion, etc.) oder der phänomenologischen Ebene durchgeführt werden.</p> <p>Die Studierenden haben gelernt, das in den früheren Modulen erworbene Detailwissen über die einzelnen Religionen zu vertiefen. Dadurch können sie religiöse Phänomene in historischer oder systematischer Perspektive benennen, einordnen, analysieren und zueinander in Bezug setzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, die Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen den Religionen zu reflektieren und entsprechend spezifische Fragestellungen zu entwickeln. Sie können in kritischer Distanz Polemiken und Apologien nachvollziehen und überlieferte, aktuelle und eigene Stereotypen und Verallgemeinerungen identifizieren und kritisch hinterfragen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit:	Religionswissenschaft/Jüdische Studien				

LER_MA_004: Vertiefungsmodul Philosophie LER				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Im Modul Philosophie werden systematische oder historische Fragestellungen, die vorzugsweise aus aktuellen öffentlichen oder fachinternen Debatten stammen, aus verschiedenen moralphilosophischen Perspektiven unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Literatur und weiterer Quellen erarbeitet. Es findet eine inhaltliche Vertiefung statt: entweder in Richtung auf theoretische Themen der Ethik (z.B. die metaethische Untersuchung moralischer Urteile, den Vergleich verschiedener normativer Theorien, die Theorie der Menschenrechte), oder in Richtung angewandter Ethik (z.B. der medizinischen Ethik, Umweltethik, Rechtsethik).</p> <p>Bei der Bearbeitung dieser Themen wird Wert darauf gelegt, dass die Studierenden neben der schriftlichen Ausarbeitung auch weitere Formen der Präsentation ihrer Ergebnisse einüben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen systematischen und historischen Zugang zu aktuellen moralphilosophischen Debatten. Sie haben insbesondere vertiefte Kenntnisse in einem frei gewählten Thema der Praktischen Philosophie, dessen Relevanz für aktuelle gesellschaftliche, politische und naturwissenschaftliche Debatten sie erkennen können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig, unter Einbeziehung wissenschaftlicher Sekundärliteratur, aus verschiedenen Perspektiven und unter Berücksichtigung kulturspezifischer Bedingungen in moralphilosophischen Debatten Position zu beziehen. Die Studierenden können ihre Position sowohl schriftlich als auch mündlich unter Einsatz von Medien ansprechend präsentieren und in der Diskussion mit anderen kritisch reflektieren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, 27.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 15 Seiten), 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	-	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Philosophie/LER			

LER_MA_005: Berufsfeldbezogenes Vertiefungsmodul LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>In den Veranstaltungen des Moduls werden einzelne Bereiche, Themen, Aspekte, Theorien oder Modelle aus den Bezugswissenschaften Psychologie oder Soziologie sowie der Fachdidaktik LER vertieft. Die thematische Auswahl erfolgt entsprechend den Themen des Rahmenlehrplans.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu zentralen Themen der Bezugswissenschaften Psychologie oder Soziologie. Exemplarisch können sie Begriffe, Modelle und Theorien des Themas benennen, erklären und beurteilen. Sie können Bezüge zwischen konstruktiven Faktoren des Themas erläutern und ausgewählte fachspezifische Methoden sicher auf vorgegebene Fragestellungen anwenden und in verwandten Kontexten nutzen.</p> <p>Die Studierenden sind mit fachdidaktischen Konzepten und Methoden vertraut, die bei der Erschließung eines Themas in den drei Dimensionen des Fachs einsetzbar sind. Sie können zu exemplarischen Themen des Rahmenlehrplans LER Unterricht kompetenzorientiert konzipieren und Unterrichtsvorschläge reflektieren, analysieren und beurteilen. Gegenüber Kommilitoninnen und Kommilitonen können sie ihre Entscheidungen begründen und verteidigen. Sie sind bereit, ihr Wissen und Können für den Lernfortschritt der anderen Kursteilnehmer zur Verfügung zu stellen und im Team zu arbeiten.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Essay, zu einem fachdidaktischen Thema von 9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ca. 5-6 Seiten), 1 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Fachdidaktisches Vertiefungsseminar (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		Philosophie/LER			

LER_MA_006: Themenzentriertes Vertiefungsmodul LER		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Im themenzentrierten Basismodul werden wechselnde Themen aus dem Rahmenlehrplan LER bearbeitet. Die Themenstellungen werden zunächst in jeweils einer philosophisch und religionswissenschaftlich orientierten Blockveranstaltung aus fachwissenschaftlicher Perspektive erarbeitet. Im fachdidaktischen Teil des Seminars steht die unterrichtliche Umsetzung im Mittelpunkt.</p> <p>Die Studierenden kennen den Rahmenlehrplan LER und können sich fachwissenschaftlich und fachdidaktisch reflektiert mit den dort formulierten Anforderungen auseinandersetzen. Sie kennen die philosophischen und religionswissenschaftlichen Grundlagen des jeweiligen Themas in Grundzügen. Sie können ihre fachlichen Kenntnisse auf die Dimensionen des Fachs LER beziehen, Überlegungen zur integrativen Bearbeitung des Unterrichtsgegenstandes plausibilisieren und den gewählten Zugang über eine oder mehrere Dimensionen begründen.</p> <p>Die Studierenden sind mit fachdidaktischen Konzepten und Methoden vertraut, die bei der Erschließung eines Themas in den drei Dimensionen des Fachs einsetzbar sind. Die Studierenden können zentrale Elemente der Unterrichtsplanung (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, Zielformulierungen, Bestimmung von passenden Methoden, Medien, Sozialformen, Unterrichtschoerografie) gezielt zur Unterrichtsplanung unter dem Fokus der Kompetenzorientierung im vorgegebenen Thema einsetzen. Sie können ihre Überlegungen eigenständig schriftlich darstellen und begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Leistung mit Unterrichtsbezug, die zusammen einen Umfang von ca. 27.000 Zeichen (ca. 15 Seiten) umfassen, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Interdisziplinäres Seminar (Fachdidaktik, Philosophie, Religionswissenschaft) (Seminar)	4	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheiten:	Philosophie/LER (75 %) Religionswissenschaft/Jüdische Studien (25 %)				

11. Germanistik

GER_BA_001: Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den grammatischen und lexikalischen Strukturen des Deutschen und seiner Varietäten - Diskussion sprachsystematischer Phänomene auf unterschiedlichen Ebenen, mit den Teilgebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - Beschäftigung mit graphematischen Fragestellungen und mit zentralen Aspekten der deutschen Orthographie - Behandlung grammatischer Analysetechniken sowie unterschiedlicher empirischer Verfahren der germanistischen Sprachwissenschaft mit Blick auf Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachverwendung <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut, - besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet, - können Hypothesen zu sprachlichen und graphematischen Strukturen entwickeln und diese empirisch überprüfen, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die Grundlage sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat	-	-	3
Vorlesung (Klausur) (Vorlesung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_002: Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6							
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in grundlegende Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik - Behandlung der deutschen Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Existenzweisen und Erscheinungsformen: zum einen als geschriebene und als gesprochene Sprache, zum anderen als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Behandlung von Forschungsrichtungen und -ansätzen zur Untersuchung und Beschreibung der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung und Verdeutlichung anhand von Beispielanalysen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik, - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die grundlegend für Untersuchungen von Sprache im Gebrauch sind, - erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprächen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen. 							
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90 Minuten, 2 LP							
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)		Arbeitsaufwand gesamt (in LP)	
				Für den Abschluss des Moduls		Für die Zulassung zur Modulprüfung			
Vorlesung (Vorlesung)		2		Testat		-		2	
Seminar (Seminar)		2		aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat		-		2	
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung: WiSe; Seminar: SoSe							
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine							
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik							

GER_BA_003: Basismodul Geschichte der deutschen Sprache		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart - Überblick über die Vor- und Frühgeschichte germanischer Sprachen - Überblick über die mediale und textsortenspezifische Überlieferung im deutschen Sprachraum und die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen - Einsichten in die grundlegenden Zusammenhänge von äußerer und innerer Sprachgeschichte in Verbindung mit Theorien des sprachlichen Wandels - Einsichten in die Sprachverhältnisse im deutschsprachigen Raum, die sich durch Mehrsprachigkeit, Regionalität und Sprachkontakt mit anderen europäischen Sprachen auszeichnen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum - Einsichten in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen historischen sozialen, kulturellen und politischen Kontext - Einsichten in Formen und Bedingungen sprachsystematischen Wandels des Deutschen <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen, - können selbständig bzw. in Projektarbeit ausgewählte Themenbereiche erarbeiten und Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe moderner Präsentationsmedien darstellen, - können einschlägige Fachliteratur, relevante Informationsquellen und Medien nutzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erarbeitung und Präsentation schriftlicher und mündlicher Texte anwenden, - verfügen über fachspezifische Kompetenzen, auf deren Grundlage sie sprachhistorische Gegenstände angemessen untersuchen können, - verfügen über Fertigkeiten in der Analyse von Primärquellen, - können die erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form darstellen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten (Variante B), 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung (Vorlesung)	2	Testat	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

GER_BA_004: Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Vorlesungen eröffnen komplexe Zugänge zu Überblicks- und Basiswissen. Sie machen Grundlagen und Forschungsbereiche der Literatur im Kontext literarhistorischer sowie politischer und soziokultureller Prozesse verständlich und führen ein in Problemhorizonte der Literatur, was Gattungsfragen ebenso einschließt wie Epochendarstellungen oder kulturspezifische Überlegungen, daneben in die Methodenvielfalt der Literaturwissenschaft. In den angebotenen Seminaren werden Grundkenntnisse zentraler Problembereiche der Literatur und literaturwissenschaftlicher Methoden vermittelt. Im Zentrum der Analysen steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen - etwa zu Fragen des Dichtungsverständnisses, der Epochenentwicklung, ästhetischer Kompetenzen - zu erfassen und zunehmend kritisch zu analysieren, - erweitern literaturspezifische Grundkenntnisse, um sie in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen selbständig und sachlich fundiert anzuwenden, - entwickeln ein analytisches Textverstehen in Bezug auf literarische Repräsentationstechniken, auch in kulturhistorischer Perspektive. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Aktive Teilnahme an Diskussionen und Testat	-	-	3
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit:		Germanistik			

GER_BA_005: Interkulturelle Kommunikation und Landeskunde			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Themen zur interkulturellen Kommunikation und Landeskunde werden erschlossen, um einerseits interkulturell orientierte landeskundliche Kenntnisse über Brandenburg/Berlin/Deutschland zu erwerben. Andererseits dient das Modul zur Vervollkommnung der fachsprachlichen Kompetenz. Rundfunk- und Fernsehsendungen, Filme, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel usw. werden eingesetzt. Kommunikative Handlungstypen (Vorstellen, Berichten, Beschreiben, Empfehlen, Vergleichen, Gliedern, Zusammenfassen, Referieren, Bewerten, Kommentieren, Begründen etc.) und ihre sprachlichen Realisierungen werden erarbeitet.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden sind für die Problematik kultureller Differenz sensibilisiert; sie sind fähig zur Reflexion eigener interkultureller Erfahrungen sowie zur Erarbeitung von Lösungsansätzen für interkulturelle Probleme. Sie haben Einblicke in verschiedene Bereiche (Wirtschaft, Politik, Gesellschaft) der deutschen Kultur aus historischer und gegenwartsbezogener Perspektive; sie können kulturvergleichende Gegenstandsbereiche erarbeiten und hierfür unterschiedliche kommunikative Handlungstypen registerbezogen und kontextsensibel in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in der Fremdsprache Deutsch einsetzen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit, 10 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Germanistik			

12. Klassische Philologie

GRI_BA_001: Aufbaumodul Griechische Kultur		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Epochen - Literarische Gattungen und ihre kulturelle Einbindung - Religion/Mythologie - Philosophie <p>Umgang mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Lexika, Wörterbücher, Handbücher etc.) - zweisprachigen Textausgaben <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der griechischen Kultur - Grundkompetenz zur Erschließung und Einordnung griechischer Texte 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Griechische Kultur (Übung)	2	Testat	-	Klausur, 90 Minuten	6
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss von Z_AG_SK_01 Altgriechisch I oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Z_AG_SK_01 Altgriechisch I				
Anbietende Lehrereinheit:	Klassische Philologie				

LAT_BA_001: Basismodul Einführung Latein		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Einführung in die klassische Philologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung akademischer Grundkompetenzen (allgemein) - Einführung in das Fach und seine Geschichte - Vorstellung der Arbeitsmittel - Bibliographieren - Textüberlieferung/Textkritik - Lexik - Grammatik/Syntax - Stilmittel - Einführung in die Prosodie und die wichtigsten antiken Versmaße - Übersetzung/Übersetzungsvergleich - Einführung in die antike Mythologie - Einführung in die Literaturtheorie - Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit <p>Repetitorium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung der Grundkenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie und Semantik - Festigung des grammatischen Grundwissens anhand der Übersetzung von lateinischen Einzelsätzen sowie von ausgewählten lateinischen Prosatexten ins Deutsche - Erarbeitung eines Grundwortschatzes <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse über Gegenstand und Methoden des Fachs - selbständiges wissenschaftliches Arbeiten - gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie und Flexionslehre - gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Syntax - gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Semantik und des lateinischen Wortschatzes 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Repetitorium (Übung)	2	1 Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Einführung in die klassische Philologie (Übung)	2	-	-	Klausur, 90 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:	Einführung in die klassische Philologie: WiSe; Repetitorium: jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen werden Sprachkenntnisse in Latein auf dem Niveau von Z_LA_SK_04 Latein IV				
Anbietende Lehreinheiten:	Klassische Philologie (50 %) Zessko (Sprachen) (50 %)				

LAT_BA_002: Basismodul Literaturgeschichte Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung akademischer Grundkompetenzen: Literaturwissenschaft - Überblick über die Epochen und Gattungen der lateinischen Literatur - Einführung in die Literaturwissenschaft - exemplarische Interpretation zentraler Texte - griechische Einflüsse auf die römische Literatur <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte - Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft - Fähigkeit zur Verortung lateinischer Texte - Grundkenntnisse der griechischen Einflüsse auf die römische Literatur 					
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend					
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
Lateinische Literatur I (Vorlesung)		2		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	-	3
Lateinische Literatur II (Vorlesung)		2		-	-	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3
Häufigkeit des Angebots:		Lateinische Literatur I (Vorlesung) SoSe; Lateinische Literatur II (Vorlesung) WiSe					
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine					
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie					

LAT_BA_003: Basismodul Fachdidaktik Latein		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Einführung Fachdidaktik Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standardwerke/Zeitschriften/Rahmenlehrplan - Leistung und ihre Bewertung (Differenzierung und individuelle Förderung) - Wortschatzarbeit - Lehrwerke und Textausgaben - Grammatikvermittlung - Übungsformen (Arten und Einsatzmöglichkeiten) - Übersetzung und Interpretation im Lateinunterricht (Methoden) - Kulturgeschichte der Antike und antike Lebenswelt im Lateinunterricht - Unterrichtsplanung - effektiver Medieneinsatz - Planung und Durchführung von Exkursionen und Projekten - Legitimation der alten Sprachen im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule <p>Fachdidaktik Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Unterrichtsmethoden und -konzepten in Theorie und Praxis - Möglichkeiten und Grenzen dieser Konzepte und Methoden im Lateinunterricht (z.B. Gruppenarbeit, Freiarbeit, Lernzirkel; Grammatikeinführung; Übungsformen; Übersetzungsmethoden, Übersetzungsvergleich; szenische Interpretation; Projekte; fächerübergreifendes Arbeiten) - kritische Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Literatur - Entwicklung von Beispielen eigener Unterrichtsplanung <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Hilfsmittel des Lateinunterrichts - Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken und -methoden - vertiefte Kenntnis verschiedener Unterrichtsmethoden und -konzepte des Lateinunterrichts und ihrer Einsatzmöglichkeiten - Planungskompetenz (konkrete und adäquate Umsetzung anhand verschiedener Unterrichtsgegenstände des Lateinunterrichts) 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung Fachdidaktik Latein (Übung)	2	Testat	-	-	3
Fachdidaktik Latein (Seminar)	2	-	-	1 Referat (45 Minuten) mit Handout oder Hausarbeit (15 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe: Einführung Fachdidaktik Latein SoSe: Fachdidaktik Latein				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen werden Sprachkenntnisse in Latein auf dem Niveau Z LA SK 04 Latein IV				
Anbietende Lehreinheit:	Klassische Philologie				

LAT_BA_004: Basismodul Literaturwissenschaft Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung akademischer Grundkompetenzen: Verfassen einer wiss. Arbeit und Präsentation - Anwendung philologischer Arbeitsmittel, Methoden und Arbeitstechniken anhand eines Autors oder Themas der lateinischen Prosa und Dichtung - Einführung in zentrale Gattungen (z.B. antike Geschichtsschreibung, Rhetorik, Philosophie, Roman, Epik, Lehrgedicht, Lyrik, Komödie, Tragödie, Satire) - griechische Einflüsse auf die römische Literatur <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Literaturwissenschaft: eigenständige reflektierte und methodisch nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise an einem abgegrenzten literaturwissenschaftlichen Gegenstand - Überblick über eine Gattung oder eine Epoche der lateinischen Prosa und Dichtung - Kenntnisse über ein Werk oder einen Autor der lateinischen Prosa und Dichtung und die griechischen Einflüsse - selbständiges Umsetzen der in der Einführung in die klassische Philologie erworbenen Kompetenzen an einem Thema - selbständiges Übersetzen, Erschließen und Analysieren lateinischer Texte - Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Hausarbeit, im Umfang von 15 Seiten, 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Prosa (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Dichtung (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls LAT_BA_001			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_005: Basismodul Lektüre Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <p>Lektüre zentraler Texte der lateinischen Dichtung und Prosa</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über eine Gattung oder eine Epoche der lateinischen Prosa und Dichtung - Kenntnisse über ein Werk oder einen Autor der lateinischen Prosa und Dichtung - selbständiges Umsetzen der in LAT_BA_001 erworbenen Kompetenzen an einem Thema - selbständiges Übersetzen, Erschließen und Analysieren lateinischer Texte 			

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 180 Minuten, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Lektüre Prosa (Übung)	2	-	-	-	2
Lektüre Dichtung (Übung)	2	-	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_006: Basismodul Kulturwissenschaft Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - akademische Grundkompetenzen: Kulturwissenschaft - Überblick über die Inhalte und Methoden der kulturwissenschaftlichen Nachbarfächer (z.B. Alte Geschichte, Philosophie der Antike, Archäologie, Rezeptionsgeschichte, Mittellatein, Byzantinistik, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft) - Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsansätzen und Ergebnissen der benachbarten Forschungsfelder - Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Modellen <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Kulturwissenschaft: eigenständige reflektierte und methodisch nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise an einem begrenzten kulturwissenschaftlichen Gegenstand der Antike und ihrer Rezeption - Überblick über die Inhalte und Methoden der benachbarten Bereiche (z.B. Alte Geschichte, Philosophie der Antike, Archäologie, Rezeptionsgeschichte, Mittellatein, Byzantinistik, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft) 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar oder Vorlesung oder Übung (Vorlesung oder Seminar oder Übung)	2	-	-	Klausur, 90 min. oder Referat, 60 min. oder mündliche Prüfung, 30 min.	6
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_007: Aufbauomodul Literaturwissenschaft Latein		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbauseminar und Lektüreübung können jedes Semester thematisch verwandt und aufeinander bezogen sein - vertiefter Überblick über die Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur - Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsansätzen und Ergebnissen - Auseinandersetzung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Modellen - Vertiefung der Kenntnisse über griechische Einflüsse auf die römische Literatur - mündliche und schriftliche Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeit - Übung: Lektüre lateinischer Texte - Aufbauseminar: Forschungsbasierte Auseinandersetzung mit einem Autor oder Thema der lateinischen Literatur <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Methodenkompetenz der Literaturwissenschaft: eigenständige reflektierte und methodisch nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise an einem begrenzten literaturwissenschaftlichen Gegenstand - vertiefte Kenntnisse über eine Gattung oder eine Epoche der lateinischen Literatur - vertiefte Kenntnisse über ein Werk oder einen Autor der lateinischen Literatur und die griechischen Einflüsse - Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien - selbständiges Übersetzen, Erschließen und Analysieren lateinischer Texte - Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Lektüre (Übung)	2	Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Aufbau-seminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (Seminar)	2	Testat	-	Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten	6
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	empfohlen wird der Abschluss des Moduls LAT_BA_004				
Anbietende Lehrinheit:	Klassische Philologie				

LAT_BA_008: Aufbaumodul Exkursion Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - möglichst mehrtägige Exkursion in eine Gegend mit Bezug zur römischen Kultur - wissenschaftliche Vorbereitung durch eine Übung - Lektüre zentraler antiker Texte zum Gegenstand der Exkursion - Geographie des Mittelmeerraumes - Archäologische Stätten - antike Lebenswelt - wissenschaftliche Behandlung für den Gegenstand relevanter Themen aus den Nachbarfächern <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse antiker Kultur durch Veranschaulichung vor Ort - Vertiefung der Kenntnisse über die Geographie des Mittelmeerraumes - Vertiefung der Kenntnisse über archäologische Stätten - Vertiefung der Kenntnisse über die antike Lebenswelt - Umsetzung wissenschaftlicher Kenntnisse durch selbständige Führungen vor Ort - Organisation wissenschaftlicher Exkursionen (Programmgestaltung/praktische Umsetzung) 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Exkursion vor Ort, 1 Führung mit Handout (120 Minuten), 6 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vor- und Nachbereitung der Exkursion (Übung)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_009: Aufbaumodul Praxis Latinistik				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktikum (z.B. bei einem Verlag, Museum, einer wissenschaftlichen Einrichtung) im Umfang von 4 Wochen - Projekt (z.B. Ausstellung, Theateraufführung) - eigenständige Forschungsleistung im Rahmen eines Forschungsprojekts am Lehrstuhl <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildung des eigenen fachlichen Profils - Einblick in den Berufsalltag - Umsetzung eines eigenständigen wissenschaftlichen Projekts 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Praktikum oder Projekt, schriftlicher Abschlussbericht, 15 Seiten, 9 LP, unbenotet			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung		
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		LAT_BA_001			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_010: Bachelor-Kolloquium Latein		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Kolloquium unterstützt die Studierenden bei der Themenfindung, eigenständigen Formulierung eines Forschungsproblems, Literaturrecherche und Strukturierung ihrer Arbeit.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden können - eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln, die sich im Rahmen einer Bachelorarbeit beantworten lässt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Forschungsproblem in Forschungsschritte zerlegen sowie angemessen darstellen, - die wesentliche Quellen- und Forschungsliteratur recherchieren und angemessen darstellen, - auch mündlich eigene Hypothesen darstellen und somit eine wissenschaftliche Position einnehmen und verteidigen. 				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs- begleitende Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Vortrag, ca. 20 Minuten, un- benotet (unbe- notet)	3
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_BA_011: Aufbauomodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstvergewissernde und theoriebezogene Planung von Lateinunterricht - eigener begleiteter Unterrichtsversuch - Analyse und Bewertung eigener und weiterer Unterrichtsversuche (Hospitationen) - Formen der Leistungsbeurteilung <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - erste aus der Praxis gewonnene Einblicke in künftiges berufliches Handeln - Grundkompetenzen für die Planung, Analyse und Auswertung von Lateinunterricht 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Begleit-, Vor- und Nachbereitungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (Praktikum)	2	Hospitationen und Unterrichtsversuche	-	1 benoteter schriftlicher Bericht (Entwurf, Durchführung, Reflexion) (15 Seiten)	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls LAT_BA_003			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_MA_002: Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Grammatik IV: - Festigung der vertieften Kenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie, Semantik - wissenschaftliche Sprachbetrachtung im Rahmen von schriftlichen Rückübersetzungen deutscher Versionen ausgewählter antiker Texte ins Lateinische auf Examensniveau - Vertiefung der Kenntnisse der lateinischen Phraseologie Lateinisch-deutsche Übersetzung: - schriftliche Übersetzung sprachlich anspruchsvoller lateinischer Textpassagen ins Deutsche</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> - umfassende Kenntnisse der lateinischen Phonologie, Morphologie, Semantik - umfassende Kenntnisse der lateinischen Flexionslehre - umfassende Kenntnisse der lateinischen Syntax - umfassende Kenntnisse der lateinischen Phraseologie - eigenständiges Übersetzen komplexer deutscher Texte ins Lateinische sowie aus dem Lateinischen ins Deutsche</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grammatik IV (Übung)	2	-	-	1 Klausur (120 Minuten)	3
Lateinisch-deutsche Übersetzung (Übung)	2	-	-	1 Klausur (120 Minuten)	3
max. 15 Teilnehmende je Übung					
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_MA_003: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/ Kulturwissen- schaft Latein		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassender Überblick über die Gattungen und Epochen der lateini- schen Literatur - Überblick über Gattungen und Epochen der griechischen Literatur - spezifische griechische Einflüsse auf die römische Literatur - antike Lebenswelt - Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsansätzen und Ergebnissen - Auseinandersetzung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Modellen - mündliche und schriftliche Präsentation eigener wissenschaftlicher Ar- beit - Schwerpunktsetzung bei Inhalten und Methoden der benachbarten Be- reiche (z.B. Alte Geschichte, Philosophie der Antike, Römisches Recht, Archäologie, Rezeptionsgeschichte, Mittellatein, Byzantinistik, Kunst- geschichte, Religionswissenschaft) - Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsansätzen und Ergebnissen der benachbarten Bereiche - Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Model- len - mündliche und schriftliche Präsentation eigener wissenschaftlicher Ar- beit <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Methodenkompetenz der Literaturwissenschaft: eigenständ- ige, reflektierte und methodisch nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise an einem begrenzten literaturwissenschaftlichen Gegen- stand - umfassende Kenntnisse über eine Gattung oder eine Epoche der lateini- schen Literatur - umfassende Kenntnisse über ein Werk oder einen Autor der lateinischen Literatur - Kenntnisse über eine Gattung oder eine Epoche der griechischen Litera- tur - Kenntnisse spezifischer griechischer Einflüsse auf die römische Literatur - Kenntnisse über ein Werk oder einen Autor der griechischen Literatur - Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorien - wissenschaftliches Übersetzen, Erschließen und Analysieren lateinischer Texte - Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse - Vertiefung der Methodenkompetenz der Kulturwissenschaft: eigenständ- ige, reflektierte und methodisch nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeitsweise an einem begrenzten kulturwissenschaftlichen Gegenstand der Antike und ihrer Rezeption - Schwerpunktsetzung bei Inhalten und Methoden der benachbarten Be- reiche (z.B. Alte Geschichte, Philosophie der Antike, Römisches Recht, Archäologie, Rezeptionsgeschichte, Mittellatein, Byzantinistik, Kunst- geschichte, Religionswissenschaft) - selbständiges kulturwissenschaftliches Arbeiten 				
	Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt- zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstal- tungsbegleiten- de Modul(teil)- prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeits- aufwand gesamt (in LP)
		Für den Ab- schluss des Moduls	Für die Zulas- sung zur Mo- dulprüfung		

Literaturwissenschaftliche Lektüre (Übung)	2	1 Klausur (90 Minuten)	-	-	3
Vertiefungsseminar: Kulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Vertiefungsseminar: Literaturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	1 schriftliche Hausarbeit (20 Seiten)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_MA_004: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über für die Lektürephase wichtige Themen und zugehörige Autoren und Werke - exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Texten bzw. Textpassagen unter interpretatorischen wie fachdidaktischen Aspekten - Sichtung vorhandener Textausgaben - eigenständige Erarbeitung von Unterrichtsvorschlägen zur Vermittlung der behandelten Texte - kritische Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Literatur - Brandenburger Rahmenlehrplan (Vorgaben zu Inhalten, Lernzielen, Kompetenzerwerb) <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse über zentrale Themen und Autoren der Lektürephase in der Oberstufe - vertiefte methodische Kompetenzen bei der Auswahl und Aufbereitung von Textstellen - Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Erstellung von Unterrichtsmaterialien Unterrichtsplanung - Die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sollen nicht zuletzt der Vorbereitung auf das Schulpraktikum dienen. 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vertiefungsseminar: Fachdidaktik Latein (Seminar)	2	1 Testat	-	1 Hausarbeit (20 Seiten)	6
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

LAT_MA_005: Vertiefungsmodul Exkursion Latein				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Abhängig vom Studiengang			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - möglichst mehrtägige Exkursion in eine Gegend mit Bezug zur antiken Kultur - wissenschaftliche Vorbereitung durch eine Übung - Lektüre zentraler antiker Texte zum Gegenstand der Exkursion - Geographie des Mittelmeerraumes - Archäologische Stätten - antike Lebenswelt - wissenschaftliche Behandlung für den Gegenstand relevanter Themen aus den Nachbarfächern <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse antiker Kultur durch Veranschaulichung vor Ort - Vertiefung der Kenntnisse über die Geographie des Mittelmeerraumes - Vertiefung der Kenntnisse über archäologische Stätten - Vertiefung der Kenntnisse über die antike Lebenswelt - Umsetzung wissenschaftlicher Kenntnisse durch selbständige Führungen vor Ort - Organisation wissenschaftlicher Exkursionen (Programmgestaltung/praktische Umsetzung) 			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Exkursion vor Ort, 1 Führung mit Handout (45-120 Minuten), 3 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vor- und Nachbereitung der Exkursion (Seminar)	2	1 Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit:		Klassische Philologie			

13. Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

ZELB_BA_01: Grundkompetenzen des Lehrerhandelns		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Abhängig vom Studiengang				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden kennen die Anforderungen an ein Lehramtsstudium und den Lehrerberuf. Die Studierenden überprüfen ihre Voraussetzungen für den Lehrerberuf und sind in der Lage ihre Kompetenzen zielgerichtet weiter zu entwickeln.</p> <p>Sie kennen die Kombinationsmöglichkeiten der Bachelorstudiengänge und können diese ihren persönlichen Interessen zuordnen.</p> <p>Im Seminar werden psychosoziale Ressourcen, die für die Ausübung des Lehrerberufs notwendig sind, erfahrbar, und in einem Perspektivgespräch werden Möglichkeiten der Weiterentwicklung thematisiert. Durch Übungen zur Selbstreflexion können die Motive für die Studienwahl geprüft werden. Über selbsterfahrende Übungen des didaktisch, reflektierten Präsentierens von Studientechniken eignen sich die Studierenden darüber hinaus notwendige Methodenkompetenzen für ein erfolgreiches Studium an.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls gilt als Nachweis über die Teilnahme an Maßnahmen der Hochschule zur Feststellung der individuellen Voraussetzungen für die Tätigkeit als Lehrkraft i.S.d. § 4 Lehramtsstudienverordnung.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	3	Mündliche Präsentation, 30 Minuten; Lehrertraining/ Selbsttests; Feedbackbögen oder Zusammenfassungen zu 12 von insgesamt 15 Veranstaltungen	-	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation, 20 Seiten (unbenotet)	6
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit:		sonstige Einrichtungen			